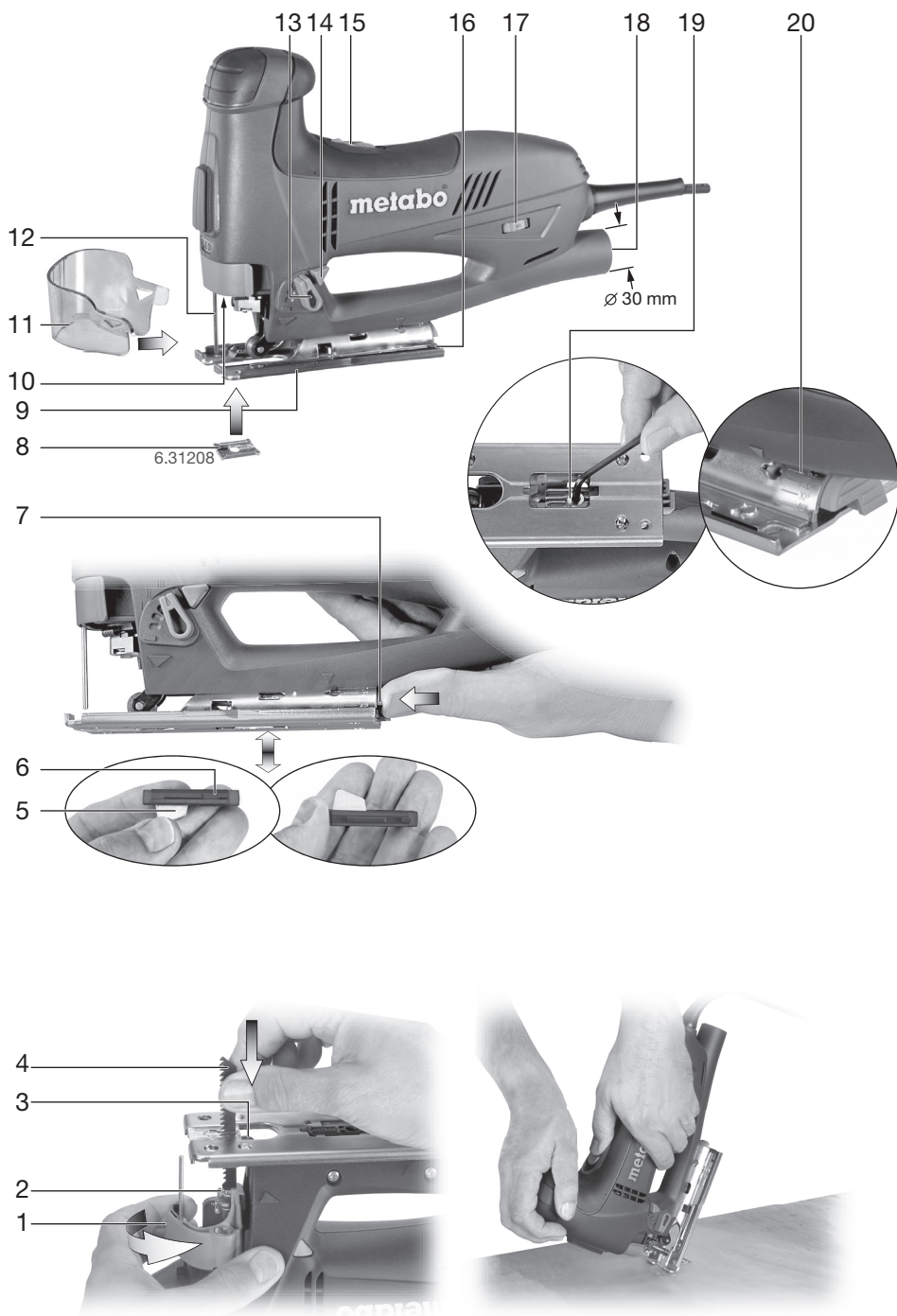


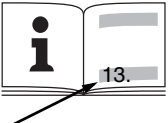
metabo[®]
work. don't play.

STE 90 SCS
STE 100 SCS



de	Originalbetriebsanleitung	5	fi	Alkuperäiset ohjeet	37
en	Original instructions	9	no	Original bruksanvisning	41
fr	Notice originale	13	da	Original brugsanvisning	45
nl	Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing	17	pl	Instrukcja oryginalna	49
it	Istruzioni originali	21	el	Πρωτότυπες οδηγίες χρήσης	53
es	Manual original	25	hu	Eredeti használati utasítás	58
pt	Manual original	29	ru	Оригинальное руководство по эксплуатации	62
sv	Bruksanvisning i original	33			



		STE 90 SCS Serial-Number: 01042..	STE 100 SCS Serial-Number: 01043..
M	Nm (inlbs)	6,3 (55.8)	6,3 (55.8)
T₁ 	mm (in)	90 (3 ⁹ / ₁₆)	100 (3 ¹⁵ / ₁₆)
T₂	mm (in)	20 (2 ⁵ / ₃₂)	25 (1)
T₃	mm (in)	6 (1 ¹ / ₄)	8 (5 ⁵ / ₁₆)
n₀	min ⁻¹ (rpm)	1000-3000	1000-3000
P₁	W	610	630
P₂	W	360	380
m	kg (lbs)	2,2 (4.9)	2,2 (4.9)
a_{h,CM}/K_{h,CM}	m/s ²	10 / 2,5	10 / 2,5
a_{h,CW}/K_{h,CW}	m/s ²	10 / 2,5	10 / 2,5
L_{pA}/K_{pA}	dB(A)	86 / 3	86 / 3
L_{WA}/K_{WA}	dB(A)	97 / 3	97 / 3

	
I - III	
0 - III	
0 - III	
0 - II	PVC
I - II	PC
0	PS
0 - I	ALU
0 - I	
0	

	
6	
6	
5-6	
3-4	PVC
4-6	PC
2-4	PS
3-5	ALU
3-4	
5-6	

 EN 60745
 2006/42/EC, 2004/108/EC, 2011/65/EU

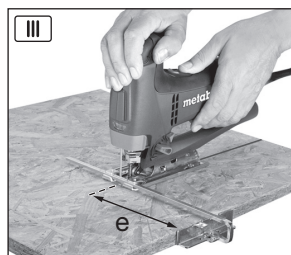
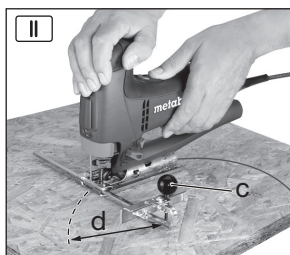
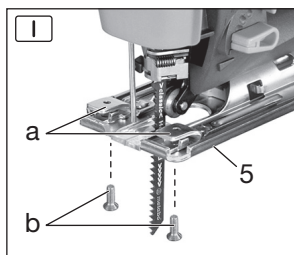
p p m c  2012-04-03
 Volker Siegle

Director Product Engineering & Quality
 Responsible Person for Documentation
 Metabowerke GmbH, 72622 Nuertingen, Germany

A



6.31340



Originalbetriebsanleitung

1. Konformitätserklärung

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit, dass diese Stichsäge mit den auf Seite 3 angegebenen Normen und Richtlinien übereinstimmen.

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist geeignet zum Sägen von NE-Metallen und Stahlblech, von Holz und holzähnlichen Werkstoffen, von Kunststoffen und ähnlichen Werkstoffen. Jede andere Verwendung ist unzulässig.

Für Schäden durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch haftet allein der Benutzer.

Allgemein anerkannte Unfallverhütungsvorschriften und beigelegte Sicherheitshinweise müssen beachtet werden.

3. Allgemeine Sicherheitshinweise



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres Elektrowerkzeugs!



WARNUNG – Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.



WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.*

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Geben Sie Ihr Elektrowerkzeug nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

4. Spezielle Sicherheitshinweise

Halten Sie das Gerät an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

Überzeugen Sie sich, dass sich an der Stelle, die bearbeitet werden soll, keine Strom-, Wasser- oder Gasleitungen befinden (z.B. mit Hilfe eines Metallsuchgerätes).

Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und/oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen

hervorrufen.

Bestimmte Stäube wie Eichen- oder Buchenstaub gelten als krebserzeugend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden.

- Benutzen Sie möglichst eine Staubabsaugung.
- Um einen hohen Grad der Staubabsaugung zu erreichen, verwenden Sie die Schutzkappe (11) und einen geeigneten Metabo-Sauger gemeinsam mit diesem Elektrowerkzeug.
- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes.
- Es wird empfohlen, eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen.

Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien.

Beim Bearbeiten muss das Werkstück fest aufliegen und gegen Verschieben gesichert sein, z.B. mit Hilfe von Spannvorrichtungen.

Versuchen Sie nicht, extrem kleine Werkstücke zu sägen.

Die Fußplatte muss beim Sägen sicher auf dem Werkstück aufliegen.

Falls Sie die Arbeit unterbrechen, schalten Sie die Säge aus und halten Sie sie im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt zum Stillstand gekommen ist. Versuchen Sie nie, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen, solange das Sägeblatt sich bewegt, sonst kann ein Rückschlag erfolgen.

Schalten Sie die Maschine nicht ein, während das Sägeblatt das Werkstück berührt. Lassen Sie das Sägeblatt erst seine volle Hubzahl erreichen, bevor Sie den Schnitt ausführen.

Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhak sind. Klemmt das Sägeblatt kann es einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.

Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Greifen Sie nicht unter das Werkstück.

Späne und Ähnliches nur bei Stillstand der Maschine entfernen.

Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung, Wartung oder Reinigung vorgenommen wird.

Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Das Stichsägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

LED-Leuchte (10): LED-Strahlung nicht direkt mit optischen Instrumenten betrachten, LED Klasse 1M, klassifiziert nach DIN EN 60825-1: 2003, Wellenlänge: 400-700 nm; 300 µs.

5. Überblick

Siehe Seite 2.

- 1 Spannhebel zur Sägeblattbefestigung
 - 2 Sägeblatt-Spanneinrichtung
 - 3 Sägeblatt-Stützrolle
 - 4 Sägeblatt *
 - 5 Metallführung des Führungselements
 - 6 Führungselement
 - 7 Entriegelungstaste um das Führungselement zu entnehmen
 - 8 Spanreißschutz-Plättchen
 - 9 Fußplatte
 - 10 LED-Leuchte
 - 11 Schutzkappe
 - 12 Schutzbügel zum Schutz gegen unbeabsichtigtes Berühren des Sägeblattes
 - 13 Einstellhebel für Pendelbewegung
 - 14 Schaltknopf der Späneblaseinrichtung
 - 15 Schaltschieber
 - 16 Sechskantschlüssel
 - 17 Stellrad zur Hubzahleinstellung
 - 18 Absaugstutzen
 - 19 Schraube zum Verstellen der Fußplatte
 - 20 Sockel mit Angabe des eingestellten Schnittwinkels
- * ausstattungsabhängig / nicht im Lieferumfang

6. Inbetriebnahme

 Vergleichen Sie vor Inbetriebnahme, ob die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Daten Ihres Stromnetzes übereinstimmen.

 Maschine nicht ohne Sägeblatt laufen lassen.

6.1 Spanreißschutz-Plättchen einsetzen

 Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Beim Einsetzen des Spanreißschutz-Plättchens (8) muss das Sägeblatt entfernt sein.

Maschine umdrehen, die Fußplatte zeigt nach oben. Das Spanreißschutz-Plättchen von vorn einschieben, dabei die folgenden 2 Punkte beachten:

- Die glatte Seite des Plättchens zeigt nach oben.
- Der Schlitz zeigt nach hinten (in Richtung Netzkabel).

Wenn sie mit angebrachter Schutzplatte (siehe Kapitel Zubehör 10.) arbeiten, dann setzen sie das Spanreißschutz-Plättchen in die Schutzplatte ein.

6.2 Sägen mit Führungseinrichtung für gerade Schnitte (SCS)

Die Metallführung (5) des Führungselements (6) taucht in den Sagespalt ein und stabilisiert die Maschine für noch geradere Sägeschnitte.

Führungselement entnehmen:

- Maschine mit der Fußplatte nach unten halten.
 - Die Entriegelungstaste drücken, wodurch das Führungselement aus seiner Halterung in der Fußplatte fällt.
- (Sollte das Führungselement einmal nicht von

alleine herausfallen, können sie den Sechskantschlüssel (16) in das Loch des Führungselements einsetzen und es so entnehmen.)

Führungselement einsetzen:

 Für Geradschnitte das Führungselement so einsetzen, dass die Metallführung (5) nach unten, aus der Fußplatte herauschaut.

 Für Schräg- oder Kurvenschnitte das Führungselement so einsetzen, dass die Metallführung (5) in der Fußplatte verschwindet.

- Bei gedrückter Entriegelungstaste das Führungselement in die Fußplatte einsetzen.
- Bemerkung:** Es lässt sich nur einsetzen, wenn das Loch im Führungselement nach hinten (zum Netzkabel) zeigt.

6.3 Sägeblatt einsetzen

 Verletzungsgefahr durch scharfes Stichsägeblatt. Das Stichsägeblatt kann nach dem Sägen heiß sein. Schutzhandschuhe tragen.

Verwenden Sie ein Sägeblatt, das für das zu sägende Material geeignet ist

- Spannhebel (1) bis zum Anschlag nach vorne drehen und halten.
- Sägeblatt (4) bis zum Anschlag einsetzen. Dabei darauf achten, dass die Sägezähne nach vorne zeigen und es richtig in der Nut der Sägeblatt-Stützrolle (3) liegt.
- Spannhebel (1) loslassen. (Er dreht sich selbstständig in seine Ausgangsposition zurück. Das Sägeblatt ist nun fest gespannt).

6.4 Schutzkappe anbringen / abnehmen

Anbringen: Schutzkappe (11) von vorne bis zum Einrasten aufstecken

Abnehmen: Schutzkappe (11) beidseitig seitlich fassen, geringfügig abheben, dann nach vorne abziehen.

6.5 Sägen mit Staubabsaugung

- An den Absaugstutzen (18) ein geeignetes Absauggerät anschließen. Einen Saugschlauch mit einem Anschlussstück-Durchmesser von 30 mm verwenden.
- Für optimale Staubabsaugleistung die Schutzkappe (11) aufsetzen.
- Späneblaseinrichtung ausschalten (siehe Kapitel 7.1).

6.6 Sägen ohne Staubabsaugung

- Mit abgenommener Schutzkappe (11) arbeiten (Abnehmen siehe Kapitel 6.4).

6.7 Schrägschnitte

Schutzkappe (11), Spanreißschutz-Plättchen (8) und Absaugschlauch entfernen. Diese Teile können bei Schrägschnitten nicht verwendet werden.

- Führungselement (6) entnehmen (siehe Kapitel 6.2).
- Schraube (19) lösen.

- Fußplatte (9) ein wenig nach vorn schieben und verdrehen.
- Dann die Fußplatte (9) nach hinten oder nach vorne in eine der Rasten schieben (Die Rasten sind durch die hintere, halbrunde Öffnung an der Fußplatte (9) zu sehen.) Der jeweils eingestellte Winkel kann an der Zahl am Sockel (20) der Fußplatte abgelesen werden. Andere Winkel mit Hilfe eines Winkelmessers einstellen.
- Schraube (19) wieder festziehen.
- Führungselement (6) wieder einsetzen (siehe Kapitel 6.2).

6.8 Wandnahes Sägen

Schutzkappe (11), Spanreißschutz-Plättchen (8) und Kreis- und Parallelführung entfernen. Diese Teile können beim wandnahen Sägen nicht verwendet werden.

- Führungselement (6) entnehmen (siehe Kapitel 6.2).
- Schraube (19) so weit lösen, dass sich die Fußplatte (9) etwas anheben lässt.
- Fußplatte (9) etwas anheben und bis zum Anschlag nach hinten schieben.
- Schraube (19) wieder festziehen.
- Führungselement (6) wieder einsetzen (siehe Kapitel 6.2).

7. Benutzung

7.1 Späneblaseeinrichtung

Zuschaltbare Blaseinrichtung für freie Sicht auf die Schnittstelle.

Ein:Schaltknopf (14) auf der rechten Maschinenseite eindrücken. (Auf der linken Maschinenseite ist das Symbol  zu sehen).

Aus:Schaltknopf (14) auf der linken Maschinenseite eindrücken. (Auf der rechten Maschinenseite ist das Symbol  zu sehen).

7.2 Pendelbewegung einstellen

Am Einstellhebel (13) die gewünschte Pendelbewegung einstellen.

Stellung „0“ = Pendelbewegung ist ausgeschaltet

...

Stellung „III“ = maximale Pendelbewegung
Empfohlene Einstellwerte siehe Seite 3.

Die optimale Einstellung ist am besten durch einen praktischen Versuch zu ermitteln.

7.3 Maximale Hubzahl einstellen

Die maximale Hubzahl am Stellrad (17) einstellen. Dies ist auch während des Laufes möglich.

Empfohlene Einstellwerte siehe Seite 3.

Die optimale Einstellung ist am besten durch einen praktischen Versuch zu ermitteln.

7.4 Ein-/Ausschalten, Dauereinschaltung



Vermeiden Sie unbeabsichtigtes Anlaufen: stets Maschine ausschalten, wenn der Stecker aus der Steckdose gezogen wird oder wenn eine Stromunterbrechung eingetreten ist.



Bei Dauereinschaltung läuft die Maschine weiter, wenn sie aus der Hand gerissen wird. Daher die Maschine immer mit beiden Händen am vorgesehenen Handgriff festhalten, einen sicheren Stand einnehmen und konzentriert arbeiten.

Einschalten: Schaltschieber (15) nach vorn schieben. Zur Dauereinschaltung dann nach unten kippen bis er einrastet.

Ausschalten: Auf das hintere Ende des Schaltschiebers (15) drücken und loslassen.

7.5 LED-Leuchte

Zum Arbeiten an schlecht beleuchteten Stellen. Die LED-Leuchte (10) leuchtet bei eingeschalteter Maschine.

8. Reinigung, Wartung

Die Maschine regelmäßig reinigen. Dabei die Lüftungsschlitze am Motor mit einem Staubsauger aussaugen.

Die Sägeblatt-Spanneinrichtung regelmäßig und gründlich mit Druckluft ausblasen.

Bei Bedarf die Öffnungen hinter der Sägeblatt-Stützrolle (3) reinigen.

Von Zeit zu Zeit einen Tropfen Öl auf die Sägeblatt-Stützrolle (3) geben.

9. Tipps und Tricks

Einstecken

Bei dünnen, weichen Werkstoffen kann man mit dem Stichsägeblatt in das Werkstück einstecken, ohne vorher ein Loch zu bohren. Nur kurze Sägeblätter verwenden. Nur bei Winkelleinstellung 0°.

Siehe Abbildung auf Seite 2. Einstellhebel (13) auf Stellung „0“ einstellen (Pendelbewegung ist ausgeschaltet). Stichsäge mit der vorderen Kante der Fußplatte (9) auf das Werkstück aufsetzen. Die laufende Stichsäge gut festhalten und langsam nach unten führen. Wenn sich das Sägeblatt freigeschnitten hat, kann die Pendelbewegung zugeschaltet werden.

Bei dickeren Werkstücken muss zunächst ein Loch gebohrt werden, in das das Sägeblatt eingesetzt werden kann.

10. Zubehör

Verwenden Sie nur original Metabo Zubehör.

Verwenden Sie nur Zubehör, das die in dieser Betriebsanleitung angegebenen Anforderungen und Kenndaten erfüllt.

Zubehör sicher anbringen. Wird die Maschine in einem Halter betrieben: Die Maschine sicher befestigen. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.

Siehe Seite 4.

A Kreis- und Parallelführung
Zubehör-Komplettprogramm siehe
www.metabo.com oder Hauptkatalog.

de DEUTSCH

10.1 Kreis- und Parallelführung anbringen

Zum Sägen von Kreisen (Ø 100 - 360 mm) und für Schnitte parallel zu einer Kante (max. 210 mm).

Klemmelemente anbringen (Seite 4, Abb. I)

Klemmelemente (a) mit der Öffnung nach vorn und der Gewindebohrung nach oben auf die Fußplatte (9) auflegen. Von der Unterseite aus die Schrauben (b) eindrehen.



Nach Gebrauch Klemmelemente wieder entfernen, da bei Schrägschnitten die Sägeblatt-Spanneinrichtung (2) beschädigt werden könnte.

Kreisführung anbringen (Seite 4, Abb. II)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Klemmelemente (a) einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach unten).
- Gewünschten Radius (d) einstellen.
- Schrauben (b) festziehen.

Parallelführung anbringen (Seite 4, Abb. III)

- Stange der Kreis- und Parallelführung seitlich in die Klemmelemente (a) einschieben (Die Zentrierspitze (c) zeigt nach oben).
- Zentrierspitze (c) herausschrauben.
- Maß (e) einstellen
- Schrauben (b) festziehen.

11. Reparatur



Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Mit reparaturbedürftigen Metabo Elektrowerkzeugen wenden Sie sich bitte an Ihre Metabo-Vertretung. Adressen siehe www.metabo.com.

Ersatzteillisten können Sie unter www.metabo.com herunterladen.

12. Umweltschutz

Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.



Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß

Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

13. Technische Daten

Erläuterungen zu den Angaben auf Seite 3.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

M	= Drehmoment
T ₁	= Größte Materialdicke in Holz
T ₂	= Größte Materialdicke in NE-Metalle
T ₃	= Größte Materialdicke in Stahlblech

n ₀	= Hubzahl bei Leerlauf
P ₁	= Nennaufnahmeleistung
P ₂	= Abgabeleistung
m	= Gewicht ohne Netzkabel

Messwerte ermittelt gemäß EN 60745.

 Maschine der Schutzklasse II

~ Wechselstrom

Die angegebenen technischen Daten sind toleranzbehaftet (entsprechend den jeweils gültigen Standards).



Emissionswerte

Diese Werte ermöglichen die Abschätzung der Emissionen des Elektrowerkzeugs und den Vergleich verschiedener Elektrowerkzeuge. Je nach Einsatzbedingung, Zustand des Elektrowerkzeuges oder der Einsatzwerkzeuge kann die tatsächliche Belastung höher oder geringer ausfallen. Berücksichtigen Sie zur Abschätzung Arbeitspausen und Phasen geringerer Belastung. Legen Sie aufgrund entsprechend angepasster Schätzwerte Schutzmaßnahmen für den Anwender fest, z.B. organisatorische Maßnahmen.

Schwingungsgesamtwert (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745:

a_{h,CM} = Schwingungsemissionswert (Metallblech sägen)

a_{h,CW} = Schwingungsemissionswert (Holz sägen)

K_{h,...} = Unsicherheit (Schwingung)

Typische A-bewertete Schallpegel:

L_{pA} = Schalldruckpegel

L_{WA} = Schalleistungspegel

K_{pA}, K_{WA} = Unsicherheit

Beim Arbeiten kann der Geräuschpegel 80 dB(A) überschreiten.



Gehörschutz tragen!

Original instructions

1. Declaration of Conformity

We, being solely responsible, hereby declare that these jigsaws conform to the standards and directives specified on page 3.

2. Specified Use

The machine is suitable for sawing non-ferrous metals and sheet steel, wood and similar materials, plastics and similar materials. Any other use is not permitted.

The user bears sole responsibility for damage caused by improper use.

Generally accepted accident prevention regulations and the enclosed safety information must be observed.

3. General Safety Instructions



For your own protection and for the protection of your electrical tool, pay attention to all parts of the text that are marked with this symbol!



WARNING – Reading the operating instructions will reduce the risk of injury.



WARNING Read all safety warnings and instructions. Failure to follow all safety warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety instructions and information for future reference.

Pass on your electrical tool only together with these documents.

4. Special Safety Instructions

Hold power tool by insulated gripping surfaces, when performing an operation where the cutting accessory may contact hidden wiring. Cutting accessory contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the power tool "live" and could give the operator an electric shock.

Ensure that the spot where you wish to work is free of power cables, gas lines or water pipes (e.g. using a metal detector).

Dust from material such as paint containing lead, some wood species, minerals and metal may be harmful. Contact with or inhalation of the dust may cause allergic reactions and/or respiratory diseases to the operator or bystanders.

Certain kinds of dust are classified as carcinogenic such as oak and beech dust especially in conjunction with additives for wood conditioning (chromate, wood preservative). Material containing asbestos must only be treated by specialists.

- Where the use of a dust extraction device is possible it shall be used.

- To extract dust more efficiently, use the protective cap (11) and a suitable Metabo vacuum cleaner together with this tool.
- The work place must be well ventilated.
- The use of a dust mask of filter class P2 is recommended.

Follow national requirements for the materials you want to work with.

During work, the workpiece must lay flat and be secured against moving, e.g. using clamps.

Do not try to saw extremely small workpieces.

When sawing, the footplate must make secure contact with the workpiece.

When interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the saw blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the workpiece while the saw blade is in motion or kickback may occur.

Do not switch the machine on while the saw blade is touching the workpiece. Let the saw blade reach full speed before making a cut.

When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material. If the saw blade seizes, it may kickback from the workpiece when the saw is restarted.

Keep hands well away from the sawing area and the saw blade. Do not reach underneath the workpiece.

Remove chips and similar material only with the machine at standstill.

Pull the plug out of the socket before making any adjustments, converting or servicing the machine.

Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. After stopping work, the jigsaw blade may still be hot. Wear protective gloves.

LED (10): Do not view LEDs directly through optical instruments, LED class 1M, classified as per DIN EN 60825-1: 2003, wavelength: 400-700 nm; 300 µs.

5. Overview

See page 2.

- 1 Clamping lever for securing the saw blade
- 2 Saw blade clamping fixture
- 3 Saw blade support roller
- 4 Saw blade
- 5 Metal guide of the guide element
- 6 Guide element
- 7 Unlocking key for removal of the guide element
- 8 Anti-splintering footplate insert
- 9 Footplate
- 10 LED lights
- 11 Protective cap
- 12 Protective rod for preventing unintentional contact with the saw blade
- 13 Adjustment lever for pendulum motion
- 14 Switch button on the chip blower

- 15 Sliding switch
- 16 Hexagon spanner
- 17 Setting wheel for speed adjustment
- 18 Extractor connection piece
- 19 Screw for adjusting the footplate
- 20 Curved support plate indicating preset cutting angle

* depending on equipment/not in scope of delivery

6. Commissioning

 Before plugging in, check to see that the rated mains voltage and mains frequency, as stated on the rating label, match your power supply.

 Australia: Always use a residual current device (RCD) protected supply with a rated residual current of 30 mA or less.

 Never operate the machine without a saw blade.

6.1 Fitting the anti-splintering footplate insert

 Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. Remove the saw blade before fitting (8) the anti-splintering footplate insert.

Turn the machine over so that the footplate faces upwards. Insert the anti-splintering footplate from the front, ensuring the following:

- The smooth side of the footplate faces upwards.
- The slot is facing to the rear (towards the mains cable).

If you wish to work with the protective plate attached (see chapter Accessories 10.), fit the anti-splintering footplate insert in the protective plate..

6.2 Sawing with a guiding device for straight cuts (SCS)

The metal guide (5) of the guide element (6) dips into the kerf and stabilises the machine to ensure even straighter cuts.

Removing the guide element:

- Hold the machine with the footplate down.
- Press the unlocking key. The guide element thus falls out of its retainer in the footplate.
(Should the guide element not fall out by itself, you can insert the hexagon spanner (16) into the guide element hole and remove it in this way).

Inserting the guide element:

 **For straight cuts**, insert the guide element so that the metal guide (5) protrudes under the footplate.

 **For diagonal and curved cuts**, insert the guide element so that the metal guide (5) fits into the footplate and is not visible.

- With the unlocking key pressed, insert the guide element into the footplate.

Note: It can only be inserted if the hole in the guide element is facing backwards (towards the mains cable).

6.3 Inserting the saw blade

 Danger of injury due to the sharp jigsaw blade. After stopping work, the jigsaw blade may still be hot. Wear protective gloves.

Use a saw blade that is suitable for the material being sawn.

- Turn the clamping lever (1) forwards to the stop and hold in place.
- Insert the saw blade (4) up to the stop. Ensure that the saw teeth are facing forwards and the blade is seated correctly in the groove on the saw blade support roller (3).
- Release the clamping lever (1). (It returns to its initial position by itself. The saw blade is now securely tightened).

6.4 Attaching / Removing the protective cap

Attachment: Push on the protective cap (11) from the front until it engages

Removal: Grip both sides of the protective cap (11), lift slightly, then pull forwards and remove.

6.5 Sawing with dust extraction

- Connect a suitable extraction device to the extractor connection piece (18). Use a suction hose with a 30 mm connector diameter.
- Attach the protective cap (11) for maximum extraction efficiency.
- Switch off the chip blower (see chapter 7.1).

6.6 Sawing without dust extraction

- Work with the protective cap (11) removed (see Removal chapter 6.4).

6.7 Diagonal cuts

Remove the protective cap (11), anti-splintering footplate insert (8) and extraction hose. These parts cannot be used for diagonal cuts.

- Remove the guide element (6) (see section 6.2).
- Slacken the screw (19).
- Slide the footplate (9) forwards slightly and turn.
- Then slide the footplate (9) forwards or backwards and engage in one of the detents (the detents can be viewed through the semicircular opening at the rear of the footplate (9)). The preset angle is indicated on the curved support plate (20) on the footplate. Adjust to different angles using an angle gage.
- Tighten the screw (19) again.
- Insert the guide element (6) once more (see section 6.2).

6.8 Sawing close to the wall

Remove the protective cap (11), anti-splintering footplate insert (8), circular-cutting and parallel guide. These parts cannot be used when sawing close to the wall.

- Remove the guide element (6) (see section 6.2).
- Slacken the screw (19) until the footplate (9) can be raised slightly.
- Raise the footplate (9) slightly and slide backwards up to the stop.
- Tighten the screw (19) again.

- Insert the guide element (6) once more (see section 6.2).

7. Use

7.1 Chip blower

Optional blower for a clear view of the cutting line.

On: press in the switch button (14) on the right side of the machine. (look for the  symbol).

Off: press in the switch button (14) on the left side of the machine. (look for the  symbol).

7.2 Adjusting the pendulum motion

Set the required pendulum motion using the adjustment lever (13).

Position "0" = pendulum motion is switched off

...

Position "III" = maximum pendulum motion

See page 3 for recommend setting values.

The best way to determine the ideal setting is through a practical trial.

7.3 Setting maximum speed

Set the machine to maximum speed using the setting wheel (17). This is also possible during operation.

See page 3 for recommend setting values.

The best way to determine the ideal setting is through a practical trial.

7.4 On/Off switch, continuous activation

 Avoid inadvertent starts: always switch the tool off when the plug is removed from the mains socket or if there has been a power cut.

 In continuous operation, the machine continues running if it is forced out of your hands. Therefore always hold the machine with both hands using the handle provided, stand securely and concentrate.

Switching on: Push the slide switch (15) forward. For continuous activation, now tilt downwards until it engages.

Switching off: Press the rear end of the slide switch (15) and release.

7.5 LED lights

For working on dimly lit areas. The LED lights (10) light up when the machine is switched on.

8. Cleaning, Maintenance

Clean the machine regularly. This includes vacuum cleaning the ventilation louvers on the motor.

Clean the saw blade clamping fixture regularly and thoroughly by blowing with compressed air.

If necessary, clean the openings behind the saw blade support roller (3).

Apply a drop of oil to the saw blade support roller (3) from time to time.

9. Tips and Tricks

Plunging

The jigsaw blade can plunge into workpieces made from thin, soft materials without the necessity of drilling a hole beforehand. Only use short saw blades. Only at 0° angle setting.

See illustration on page 2. Set the adjustment lever (13) to position "0" (pendulum motion is switched off). Position the jigsaw with the front edge of the footplate (9) on the workpiece. Hold the operating jigsaw firmly and guide slowly downwards. Once the saw blade has penetrated the workpiece, the pendulum motion can be activated.

In thicker workpieces, a hole for inserting the saw blade must be drilled first.

10. Accessories

Use only genuine Metabo accessories.

Use only accessories which fulfil the requirements and specifications listed in these operating instructions.

Fit accessories securely. Secure the machine if it is operated in a bracket. Loss of control can cause personal injury.

See page 4.

A Circular-cutting and parallel guide

For the complete range of accessories, see

www.metabo.com or refer to the main catalogue.

10.1 Attaching the circular-cutting and parallel guide

For sawing circles (dia. 100 - 360 mm) and making cuts parallel with edges (max. 210 mm).

Attaching clamping elements (page 4, Fig. I)

Place the clamping elements (a) on the footplate (9) with the opening facing forwards and the threaded hole facing up. Insert the screws (b) from underneath.

 Remove the clamping elements after use otherwise the saw blade clamping fixture (2) may be damaged when diagonal cuts are made.

Attaching the circular-cutting guide (page 4, Fig. II)

- Slide the rod on the circular-cutting and parallel guide sideways into the clamping elements (a) (centre point (c) faces downwards).
- Set the desired radius (d).
- Tighten the screws (b).

Attaching the parallel guide (page 4, Fig. III)

- Slide the rod on the circular-cutting and parallel guide sideways into the clamping elements (a) (centre point (c) faces upwards).
- Unscrew the centre point (c).
- Set the dimension (e)
- Tighten the screws (b).

11. Repairs



Repairs to electrical tools must be carried out by qualified electricians ONLY!

If you have Metabo electrical tools that require repairs, please contact your Metabo service centre. For addresses see www.metabo.com.

You can download spare parts lists from www.metabo.com.

Typical A-effective perceived sound levels:

L_{pA} = Sound pressure level

L_{WA} = Acoustic power level

K_{pA} , K_{WA} = Uncertainty

During operation the noise level can exceed 80 dB(A).



Wear ear protectors!

12. Environmental Protection

Observe national regulations on environmentally compatible disposal and on the recycling of disused machines, packaging and accessories.



Only for EU countries: Never dispose of power tools in your household waste! In accordance with European Guideline 2002/96/EC on used electronic and electric equipment and its implementation in national legal systems, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally compatible recycling.

13. Technical Specifications

Explanatory notes on the specifications on page 3.

Changes due to technological progress reserved.

M = Torque

T_1 = Maximum material thickness in wood

T_2 = Maximum material thickness in non-ferrous metals

T_3 = Maximum material thickness in sheet steel

n_0 = Stroke rate at idle speed

P_1 = Nominal power input

P_2 = Power output

m = Weight without mains cable

Measured values determined in conformity with EN 60745.

☐ Machine in protection class II

~ Alternating current

The technical specifications quoted are subject to tolerances (in compliance with the relevant valid standards).



Emission values

These values make it possible to assess the emissions from the power tool and to compare different power tools. Depending on the operating conditions, the condition of the power tool or the accessories, the actual load may be higher or lower. For assessment purposes, please allow for breaks and periods when the load is lower. Based on the adjusted estimates, arrange protective measures for the user e.g. organisational measures.

Vibration total value (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibration emission value (sawing sheet metal)

$a_{h,CW}$ = Vibration emission value (sawing wood)

$K_{h,...}$ = Uncertainty (vibration)

Notice originale

1. Déclaration de conformité

Nous déclarons sous notre propre responsabilité, que ces scies sauteuses sont conformes aux normes et directives indiquées à la page 3.

2. Utilisation conforme aux prescriptions

L'outil est conçu pour découper des métaux non-ferreux et de la tôle, du bois et autres matériaux similaires, des plastiques et autres matériaux similaires. Toute autre utilisation est interdite.

L'utilisateur sera entièrement responsable de tous dommages résultant d'une utilisation non conforme de l'outil.

Il est impératif de respecter les consignes générales de protection contre les accidents ainsi que les consignes de sécurité ci-jointes.

3. Consignes générales de sécurité



Pour des raisons de sécurité et afin de protéger l'outil électrique, respecter les passages de texte marqués de ce symbole !



AVERTISSEMENT – Lire la notice d'utilisation afin d'éviter tout risque de blessure.



AVERTISSEMENT Lire toutes les consignes de sécurité et instructions. *Le non-respect des consignes de sécurité et des instructions peut être à l'origine d'un choc électrique, d'un incendie et/ou de blessures graves.*

Conserver toutes les consignes de sécurité et instructions.

Remettre l'outil électrique uniquement accompagné de ces documents.

4. Consignes de sécurité particulières

Lors d'opérations où l'accessoire risque de rencontrer des conducteurs électriques non apparents, voire son câble d'alimentation, tenir l'outil exclusivement par les côtés isolés des poignées. Le contact avec un conducteur électrique sous tension peut également mettre les parties métalliques de l'outil sous tension et provoquer un choc électrique.

Vérifiez que l'endroit où vous allez intervenir ne comporte aucune conduite électrique, d'eau ou de gaz (par ex. à l'aide d'un détecteur de métaux).

Les poussières de matériaux tels que les peintures au plomb, certains types de bois, de minéraux et de métaux peuvent s'avérer nocives pour la santé. Toucher ou inhaler ces poussières peut entraîner des réactions allergiques et/ou des maladies

respiratoires chez l'utilisateur ou les personnes se trouvant à proximité.

Certaines poussières provenant par exemple du chêne ou du hêtre sont considérées comme cancérigènes, particulièrement lorsqu'elle sont associées à des adjuvants de traitement du bois (chromate, produit de protection du bois). Seuls des spécialistes sont habilités à traiter les matériaux contenant de l'amiante.

- Utiliser le plus possible un système d'aspiration des poussières.
- Pour obtenir un degré élevé d'aspiration, utiliser le capot de protection (11) et un aspirateur Metabo approprié en association avec cet outil électrique.
- Veiller à une bonne aération du site de travail.
- Il est recommandé de porter un masque antipoussières avec filtre à particules de classe 2.

Respecter les directives nationales en vigueur relatives aux matériaux à traiter.

La pièce à usiner doit être fermement fixée de sorte à ne pas glisser, par exemple à l'aide de dispositifs de serrage.

Ne pas essayer de découper des pièces de trop petite taille.

Lors de l'opération de sciage, la plaque de base doit être bien appliquée contre la pièce.

En cas d'interruption de travail, arrêter la scie et la laisser s'arrêter lentement dans le matériau. Ne jamais essayer de sortir la scie de la pièce tant que la lame est en mouvement car un recul est susceptible de se produire.

Ne pas mettre l'outil en marche ou à l'arrêt lorsque la lame est en contact avec la pièce. Attendre que la lame atteigne sa vitesse maximale avant de commencer la coupe.

Pour redémarrer une scie plongée dans une pièce, centrer la lame dans la fente de sciage et contrôler que les dents de la lame ne sont pas accrochées dans la pièce. Si la lame reste bloquée, il peut y avoir un recul au redémarrage de la scie.

Ne jamais introduire les mains dans la zone de sciage et ne pas toucher la lame de la scie. Ne pas introduire la main sous la pièce à scier.

Éliminer sciures de bois et autres uniquement lorsque l'outil est à l'arrêt.

Débrancher le cordon d'alimentation de la prise de courant avant toute opération de réglage, de changement d'outil de travail ou de maintenance.

Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. La scie sauteuse peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.

Voyant DEL (10) : ne pas exposer les instruments optiques au rayonnement direct de la DEL, classe LED 1M, classifiée selon DIN EN 60825-1 : 2003, longueur d'onde : 400-700 nm ; 300 µs.

5. Vue d'ensemble

Voir page 2.

- 1 Levier tendeur pour bloquer la lame de la scie
 - 2 Serre-lame
 - 3 Disque de support de la lame
 - 4 Lame *
 - 5 Guide métallique
 - 6 Élément de guidage
 - 7 Touche de déverrouillage permettant de retirer l'élément de guidage
 - 8 Plaquette anti-éclats
 - 9 Plaque de base
 - 10 Voyant DEL
 - 11 Capot de protection
 - 12 Etrier de protection contre tout contact accidentel avec la lame
 - 13 Levier de réglage du mouvement pendulaire
 - 14 Bouton de commande du souffleur de copeaux
 - 15 Interrupteur coulissant
 - 16 Clé à six pans
 - 17 Molette de réglage de la vitesse
 - 18 Raccord d'aspiration
 - 19 Vis de réglage de la plaque de base
 - 20 Embase graduée indiquant l'angle de coupe
- * suivant version/non compris dans la fourniture

6. Mise en service

 Avant la mise en service, comparer si la tension secteur et la fréquence secteur indiquées sur la plaque signalétique correspondent aux caractéristiques de votre réseau de courant.

 Faire tourner l'outil sans lame.

6.1 Mise en place de la plaquette anti-éclats

 Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. Pour insérer la plaquette anti-éclats (8), il faut retirer la lame de la scie.

Retourner l'outil pour orienter la plaque de base vers le haut. Insérer la plaquette anti-éclats depuis l'avant en respectant les 2 points suivants :

- La face lisse de la plaquette est orientée vers le haut.
- La fente est orientée vers l'arrière (vers le câble d'alimentation).

Pour travailler à l'aide d'une plaque de protection apposée (voir chapitre Accessoires 10.), il faut insérer la plaquette anti-éclats dans la plaque de protection..

6.2 Système de coupe avec guide pour coupe droite (SCS)

Le guide métallique (5) de l'élément de guidage (6) s'insère dans la fente et stabilise l'outil pour une coupe encore plus droite.

Retrait de l'élément de guidage :

- Tenir l'outil par le dessous, au niveau de la plaque de base.
- Appuyer sur la touche de déverrouillage afin que l'élément de guidage sorte de son support dans la

plaque de base.

(Si l'élément ne sort pas automatiquement, insérer une clé à six pans (16) dans le trou pour le retirer.)

Insertion de l'élément de guidage :

 **Pour obtenir une coupe droite**, insérer l'élément de guidage de sorte que le guide métallique (5) soit orienté vers le bas, dans le sens opposé à la plaque de base.

 **Pour obtenir une coupe biaisée ou courbe**, insérer l'élément de guidage de sorte que le guide métallique (5) disparaisse dans la plaque de base.

- Lorsque la touche de déverrouillage est enfoncée, insérer l'élément de guidage dans la plaque de base.

Remarque : L'élément de guidage ne peut être inséré que si son ouverture est orientée vers l'arrière (vers le câble d'alimentation).

6.3 Insérer la lame de scie

 Risque de blessure par la lame de scie très tranchante. La scie sauteuse peut être chaude à la fin du sciage. Porter des gants de protection.

Utiliser une lame bien adaptée au matériau à scier.

- Tourner le levier tendeur (1) jusqu'à la butée et le maintenir.
- Insérer la lame (4) jusqu'à la butée. Ce faisant, veiller à ce que les dents de la lame soient orientées vers l'avant et que la lame soit correctement placée dans la rainure du disque de support (3).
- Relâcher le levier tendeur (1). (Il retourne automatiquement dans sa position d'origine. La lame est maintenant serrée).

6.4 Placer / retirer le capot de protection

Placer : Avancer le capot de protection (11) jusqu'à ce qu'il s'enclenche

Retirer : Saisir le capot de protection (11) des deux côtés, soulever lentement, puis tirer vers l'avant.

6.5 Scier avec un aspirateur

- Brancher un aspirateur adéquat sur les embouts d'aspiration (18). Utiliser un flexible d'aspiration dont le raccord a un diamètre de 30 mm.
- Pour une aspiration optimale, placer le capot de protection (11).
- Éteindre le souffleur de copeaux (voir chapitre 7.1).

6.6 Scier sans aspirateur

- Travailler sans le capot de protection (11) (pour le retirer, voir chapitre 6.4).

6.7 Coupes biaisées

Retirer le capot de protection (11), la plaquette anti-éclats (8) et le flexible d'aspiration. Ces pièces ne peuvent pas être utilisées pour des coupes biaisées.

- Retirer l'élément de guidage (6) (voir chapitre 6.2).
- Desserrer la vis (19).

- Pousser la plaque de base (9) légèrement vers l'avant et la pivoter.
- Ensuite, pousser la plaque de base (9) vers l'arrière ou vers l'avant dans l'un des crans (les crans sont visibles à travers l'ouverture semi-circulaire à l'arrière de la plaque de base (9)). L'angle réglé est indiqué sur l'embase graduée (20) sur la plaque de base. Changer l'angle à l'aide d'un rapporteur.
- Resserrer la vis (19).
- Remplacer l'élément de guidage (6) (voir chapitre 6.2).

6.8 Sciage près du mur

Retirer le capot de protection (11), la plaquette anti-éclats (8) et le guide circulaire et parallèle. Ces pièces ne peuvent pas être utilisées pour des coupes près du mur.

- Retirer l'élément de guidage (6) (voir chapitre 6.2).
- Desserrer la vis (19) jusqu'à ce que la plaque de base (9) se soulève légèrement.
- Soulever légèrement la plaque de base (9) et la glisser vers l'arrière jusqu'à la butée.
- Resserrer la vis (19).
- Remplacer l'élément de guidage (6) (voir chapitre 6.2).

7. Utilisation

7.1 Souffleur de copeaux

Souffleur commutable pour dégager la vue sur la coupe.

Marche : Appuyer sur le bouton de commande (14) sur le côté droit de la machine. (Le symbole  est visible sur le côté gauche de la machine).

Arrêt : Appuyer sur le bouton de commande (14) sur le côté gauche de la machine. (Le symbole  est visible sur le côté droit de la machine).

7.2 Régler le mouvement pendulaire

Régler le levier de réglage (13) sur le mouvement pendulaire souhaité.

Position "0" = Mouvement pendulaire arrêté

Position "III" = Mouvement pendulaire maximal
Voir les valeurs de réglage recommandées page 3.
Pour savoir quel réglage sera optimal, le mieux est de faire un essai pratique.

7.3 Régler la vitesse maximale

Régler la vitesse maximale sur la molette (17). Ceci est également possible pendant la marche.
Voir les valeurs de réglage recommandées page 3.
Pour savoir quel réglage sera optimal, le mieux est de faire un essai pratique.

7.4 Marche/arrêt, fonctionnement en continu



Évitez les démarrages intempestifs : l'outil doit toujours être arrêté lorsque l'on retire le connecteur de la prise ou après une coupure de courant.



Lorsque l'outil est en position de marche continue, il continue de tourner s'il échappe des mains. Tenir toujours l'outil avec les deux mains au niveau de la poignée, veiller à un bon équilibre et travailler de manière concentrée.

Marche : Pousser l'interrupteur coulissant (15). Pour un fonctionnement en continu, le basculer vers l'arrière jusqu'au cran.

Arrêt : Appuyer sur l'arrière de l'interrupteur coulissant (15), puis relâcher.

7.5 Voyant DEL

Pour les travaux dans des lieux mal éclairés. Le voyant DEL (10) s'allume lorsque la machine est en marche.

8. Nettoyage, maintenance

Nettoyer régulièrement la machine. Aspirer en même temps les fentes d'aération du moteur à l'aide d'un aspirateur.

Souffler régulièrement et en profondeur le serre-lame à l'air comprimé.

Si besoin est, nettoyer les ouvertures derrière le disque de support de la lame (3).

De temps en temps, verser une goutte d'huile sur le disque de support de la lame (3).

9. Conseils et astuces

Perçage

Il est possible de percer les matériaux minces et souples avec la scie sauteuse sans nécessité de les trouer au préalable. Utiliser exclusivement des lames de scie courtes. Toujours régler l'angle sur 0°.

Voir illustration page 2. Positionner le levier de réglage (13) sur "0" (le mouvement pendulaire est arrêté). Placer la scie sauteuse avec le bord avant de la plaque de base (9) sur la pièce. Maintenir fermement la scie en marche et la guider lentement vers le bas. Lorsque la lame est sortie, le mouvement pendulaire peut être activé.

Sur les matériaux plus épais, il faut préalablement percer un trou dans lequel introduire la lame de la scie.

10. Accessoires

Utiliser uniquement des accessoires Metabo.

Utiliser exclusivement des accessoires, qui sont conformes aux exigences et données caractéristiques indiquées dans la présente notice d'utilisation.

Monter correctement les accessoires. Si la machine est utilisée dans un support : fixer correctement la

machine. En cas de perte de contrôle, il y a un risque de blessures.

Voir page 4.

A Guide circulaire et parallèle

Voir programme complet des accessoires sur www.metabo.com ou dans le catalogue principal.

10.1 Placer le guide circulaire et parallèle

Pour scier des cercles (Ø 100 - 360 mm) et effectuer des coupes parallèles sur un bord (max. 210 mm).

Placer les éléments de blocage (page 4, ill. I)

Poser les éléments de blocage (a) avec l'ouverture vers l'avant et l'alésage vers le haut sur la plaque de base (9). Serrer les vis (b) par le dessous.

 Après emploi, retirer les éléments de blocage pour ne pas endommager le dispositif de serrage de la lame (2) lors de coupes biaisées.

Placer le guide circulaire (page 4, ill. II)

- Insérer la tige du guide circulaire et parallèle latéralement dans les éléments de blocage (a) (la pointe de centrage (c) est orientée vers le bas).
- Régler le rayon souhaité (d).
- Serrer les vis (b).

Placer le guide parallèle (page 4, ill. III)

- Insérer la tige du guide circulaire et parallèle latéralement dans les éléments de blocage (a) (la pointe de centrage (c) est orientée vers le haut).
- Dévisser la pointe de centrage (c).
- Régler la mesure (e)
- Serrer les vis (b).

11. Réparations

 Les travaux de réparation sur les outils électriques ne peuvent être effectués que par un spécialiste !

Pour toute réparation sur un outil Metabo, contacter le représentant Metabo. Voir les adresses sur www.metabo.com.

Les listes des pièces détachées peuvent être téléchargées sur www.metabo.com.

12. Protection de l'environnement

Suivre les réglementations nationales concernant l'élimination dans le respect de l'environnement et le recyclage des machines, emballages et accessoires.

 Pour les pays européens uniquement : Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.

13. Caractéristiques techniques

Commentaires sur les indications de la page 3.

Sous réserve de modifications allant dans le sens du progrès technique.

M	= Couple
T ₁	= Epaisseur de matériau sup. dans bois
T ₂	= Epaisseur de matériau sup. dans métaux non-ferreux
T ₃	= Epaisseur de matériau sup. dans tôle acier
n ₀	= Vitesse à vide
P ₁	= puissance absorbée
P ₂	= Puissance débitée
m	= poids sans cordon d'alimentation

Valeurs de mesure calculées selon EN 60745.

 Outil de la classe de protection II

~ Courant alternatif

Les caractéristiques indiquées sont soumises à tolérance (selon les normes en vigueur correspondantes).

Valeurs d'émission

Ces valeurs permettent l'estimation des émissions de l'outil électrique et la comparaison entre différents outils électriques. Selon les conditions d'utilisation, l'état de l'outil électrique ou les accessoires utilisés, la sollicitation réelle peut varier plus ou moins.. Pour l'estimation, tenir compte des pauses de travail et des phases de sollicitation moindre. Définir des mesures de protection pour l'utilisateur sur la base des valeurs estimatives adaptées en conséquence, p. ex. mesures organisationnelles.

Valeurs totales de vibration (somme vectorielle triaxiale) déterminées selon EN 60745 :

a _{h,CM}	= Valeur d'émission de vibrations (Sciage de tôle métallique)
a _{h,CW}	= Valeur d'émission de vibrations (Sciage de bois)
K _{h,...}	= Incertitude (oscillation)

Niveau sonore typique pondéré A :

L _{pA}	= niveau de pression acoustique
L _{WA}	= niveau de puissance sonore
K _{pA} , K _{WA}	= Incertitude

Pendant le fonctionnement, il se peut que le niveau sonore dépasse les 80 db(A).

 **Porter un casque antibruit !**

Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

1. Conformiteitsverklaring

Wij verklaren op eigen en uitsluitende verantwoording, dat deze decoupeerzagen voldoen aan de op pagina 3 genoemde normen en richtlijnen.

2. Voorgeschreven gebruik van het systeem

De machine is geschikt voor het zagen van non-ferrometaal en plaatstaal, van hout en op hout gelijkende materialen, van kunststof en gelijksoortige materialen. Iedere andere toepassing is niet toelaatbaar.

Voor schade door oneigenlijk gebruik is alleen de gebruiker aansprakelijk.

De algemeen erkende veiligheidsinstructies en de bijgevoegde veiligheidsvoorschriften dienen te worden nageleefd.

3. Algemene veiligheidsvoorschriften



Let ter bescherming van uzelf en de machine op de met dit symbool aangegeven passages!



WAARSCHUWING – Lees de gebruiksaanwijzing om het risico van letsel te verminderen.



WAARSCHUWING Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen. *Worden de veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen niet in acht genomen, dan kan dit een elektrische schok, brand en/of ernstig letsel tot gevolg hebben.*

Bewaar alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen goed met het oog op toekomstig gebruik.

Geef uw elektrisch gereedschap alleen met deze documenten aan anderen door.

4. Speciale veiligheidsvoorschriften

Houd het apparaat vast aan de geïsoleerde greepvlakken wanneer u werkzaamheden uitvoert waarbij het inzetgereedschap verborgen stroomleidingen kan raken. Door het contact met een spanningvoerende geleider kunnen ook metalen apparaatonderdelen onder spanning worden gezet met een elektrische schok als mogelijk gevolg.

Zorg er (bijv. met behulp van een metaaldetector) voor dat zich op de plaats die bewerkt moet worden, geen stroom-, water- of gasleidingen bevinden.

Stoffen afkomstig van bepaalde materialen, zoals loodhoudende verf, enkele houtsoorten, mineralen en metaal, kunnen schadelijk zijn voor de gezondheid. Het aanraken of inademen van deze

stoffen kan bij de gebruiker of personen die zich in de nabijheid bevinden leiden tot allergische reacties en/of aandoeningen aan de luchtwegen.

Bepaalde stoffen, zoals van eiken of beuken, gelden als kankerverwekkend, met name in verbinding met additieven voor de houtbehandeling (chromaat, houtbeschermmiddelen). Asbesthoudend materiaal mag alleen worden bewerkt door vaklui.

- Maak zo mogelijk gebruik van stofafzuiging.
- Om een hoge mate van stofafzuiging te bereiken, kunt u samen met dit gereedschap de beschermkap (11) en een geschikte Metabo-stofafzuiger gebruiken.
- Zorg voor een goede ventilatie van de werkplaats.
- Het wordt aanbevolen om een stofmasker met filterklasse P2 te dragen.

Neem de voorschriften in acht die in uw land voor de te bewerken materialen van toepassing zijn.

Bij de bewerking dient het werkstuk stevig te liggen en beveiligd te zijn tegen wegglijden, bijv. met behulp van spaninrichtingen.

Probeer niet om extreem kleine werkstukken te zagen.

De voetplaat moet bij het zagen stevig op het werkstuk liggen.

Wanneer u het werk onderbreekt, schakel de zaag dan uit en houd hem rustig in het materiaal totdat het zaagblad tot stilstand gekomen is. Probeer nooit om de zaag uit het werkstuk te halen zolang het zaagblad beweegt, anders kan er een terugslag plaatsvinden.

Schakel de machine niet in terwijl het zaagblad het werkstuk raakt. Laat het zaagblad eerst de volle slagfrequentie bereiken voordat u de snede uitvoert.

Wanneer u een zaag die in het werkstuk steekt weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagvoeg en controleert u of de zaagtanden niet in het werkstuk zijn blijven haken. Klem het zaagblad, dan kan het een terugslag veroorzaken op het moment dat de zaag opnieuw wordt gestart.

Kom met uw handen niet binnen het zaagbereik of aan het zaagblad. Kom met uw handen niet onder het werkstuk.

Verwijder spanen en dergelijke uitsluitend bij uitgeschakelde en stilstaande machine.

De stekker altijd uit het stopcontact halen voordat instel-, ombouw- of onderhoudswerkzaamheden worden uitgevoerd.

Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Het decoupeerzaagblad kan na het zagen warm zijn. Draag veiligheidshandschoenen.

LED-lampje (10): LED-straling niet direct met optische instrumenten bekijken, LED Klasse 1M, geclassificeerd volgens DIN EN 60825-1: 2003, golflengte: 400-700 nm; 300 µs.

5. Overzicht

Zie pagina 2.

- 1 Spanhendel voor bevestiging van het zaagblad
- 2 Zaagblad-spaninrichting
- 3 Zaagblad-steunrol
- 4 Zaagblad *
- 5 Metalen geleiding van het geleide-element
- 6 Geleide-element
- 7 Ontgrendeltoets om het geleide-element uit te nemen
- 8 Beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk
- 9 Voetplaat
- 10 LED-lampje
- 11 Beschermkap
- 12 Veiligheidsbeugel ter bescherming van onbedoeld contact met het zaagblad
- 13 Instelhendel voor pendelbeweging
- 14 Schakelknop van de spaanblaasinrichting
- 15 Schakelschuiver
- 16 Zeskantsleutel
- 17 Stelknop voor instelling van de slagfrequentie
- 18 Afzuigaansluiting
- 19 Schroef voor het verstellen van de voetplaat
- 20 Sokkel met indicatie van de ingestelde zaaghoek

* afhankelijk van de uitrusting/niet in de leveringsomvang

6. Inbedrijfstelling

 Controleer voordat de machine in gebruik wordt genomen of de op het typeplaatje aangegeven spanning met de netspanning overeenkomt.

 Machine niet zonder zaagblad laten lopen.

6.1 Beveiligingsplaatjes tegen spaanbeuk inbrengen

 Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Bij het inzetten van het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (8) dient het zaagblad te zijn verwijderd.

Machine omdraaien, de **voetplaat wijst naar boven**. Het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk aan de voorkant inschuiven en hierbij op de volgende 2 punten letten:

- De gladde kant van het plaatje wijst naar boven
- De uitsparing wijst naar achteren (in richting netsnoer).

Wanneer u met een aangebrachte beschermingsplaat (zie hoofdstuk Accessoires 10.) werkt, plaats dan het beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk in de beschermingsplaat.

6.2 Zagen met geleide-inrichting voor rechte snedes (SCS)

De metalen geleiding (5) van het geleide-element (6) valt in de zaagvoeg in en stabiliseert de machine voor nog rechttere zaagsneden.

Geleide-element uitnemen:

- Machine met de voetplaat naar beneden houden.
- Op de ontgrendeltoets drukken, zodat het geleide-element uit zijn houder in de voetplaat valt.
(Indien het geleide-element niet vanzelf naar buiten valt, kunt u de zeskantsleutel (16) in het gat van het geleide-element inbrengen en het zo uitnemen.)

Geleide-element plaatsen:

 **Voor rechte snedes** het geleide-element zo inbrengen dat de metalen geleiding (5) omlaag, uit de voetplaat naar buiten kijkt.

 **Voor schuine of gebogen snedes** het geleide-element zo inbrengen dat de metalen geleiding (5) in de voetplaat verdwijnt.

- Voor het plaatsen van het geleide-element in de voetplaat de ontgrendeltoets indrukken.

Opmerking: Het geleide-element kan alleen geplaatst worden wanneer het gat in het geleide-element naar achteren (naar het netsnoer) wijst.

6.3 Zaagblad plaatsen

 Gevaar voor letsel door scherp decoupeerzaagblad. Het decoupeerzaagblad kan na het zagen warm zijn. Draag veiligheidshandschoenen.

Gebruik een zaagblad dat geschikt is voor het te zagen materiaal.

- Spanhendel (1) tot aan de aanslag naar voren draaien en vasthouden.
- Zaagblad (4) tot aan de aanslag inbrengen. Let er hierbij op dat de zaagtanden naar voren wijzen en het zaagblad goed in de groef van de steunrol (3) ligt.
- Spanhendel (1) loslaten. (Hij draait automatisch in zijn uitgangspositie terug. Het zaagblad is nu stevig gespannen).

6.4 Beschermkap aanbrengen / afnemen

Aanbrengen: beschermkap (11) van voren opsteken tot hij inklinkt

Afnemen: beschermkap (11) aan weerskanten beetpakken, enigszins optillen en vervolgens naar voren wegtrekken.

6.5 Zagen met stofafzuiging

- Op het uitblaasstuk (18) een passend afzuigapparaat aansluiten. Een zuigslang met een aansluitstuk-diameter van 30 mm gebruiken.
- Voor een optimale stofafzuiging de beschermkap (11) opzetten.
- Spaanblaasinrichting uitschakelen (zie hoofdstuk 7.1).

6.6 Zagen zonder stofafzuiging

- Met afgenomen beschermkap (11) werken (voor afnemen, zie hoofdstuk 6.4).

6.7 Schuine zaagsnede

Beschermkap (11), beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (8) en afzuigslang verwijderen. Deze onderdelen kunnen bij schuine zaagsneden niet gebreukt worden.

- Geleide-element (6) uitnemen (zie hoofdstuk 6.2).
- Schroef (19) losdraaien.
- Voetplaat (9) enigszins naar voren schuiven en draaien.
- Vervolgens de voetplaat (9) naar achteren of naar voren in een van de arrêteringen schuiven. (De arrêteringen zijn door de achterste, halfronde opening van de voetplaat (9) te zien.) De ingestelde hoek kan aan het getal op de sokkel (20) van de voetplaat afgelezen worden. Een andere hoek m.b.v. een hoekmeter instellen.
- De schroef (19) weer aantrekken.
- Geleide-element (6) weer plaatsen (zie hoofdstuk 6.2).

6.8 Zagen nabij de wand

Beschermkap (11), beveiligingsplaatje tegen spaanbreuk (8) en cirkel- en parallelgeleiding verwijderen. Deze onderdelen kunnen bij het zagen nabij wanden niet gebruikt worden.

- Geleide-element (6) uitnemen (zie hoofdstuk 6.2).
- Schroef (19) zo ver losdraaien dat de voetplaat (9) een beetje opgetild kan worden.
- Voetplaat (9) een beetje optillen en tot aan de aanslag naar achteren schuiven.
- De schroef (19) weer aantrekken.
- Geleide-element (6) weer plaatsen (zie hoofdstuk 6.2).

7. Gebruik

7.1 Spaanblaasinrichting

Inschakelbare blaasinrichting voor vrij zicht op de zaagsnede.

Aan:Schakelknop (14) aan de rechterkant van de machine indrukken. (Aan de linkerkant van de machine is het symbool  te zien.)

Uit:Schakelknop (14) aan de linkerkant van de machine indrukken. (Aan de rechterkant van de machine is het symbool  te zien.)

7.2 Pendelbeweging instellen

Met de instelhendel (13) de gewenste pendelbeweging instellen.

Stand „0“ = pendelbeweging is uitgeschakeld

...

Stand „III“ = maximale pendelbeweging

Aanbevolen instelwaarden, zie pag. 3.

De optimale instelling kan het beste worden vastgesteld door deze in de praktijk uit te proberen.

7.3 Maximale slagfrequentie instellen

De maximale slagfrequentie met de stelknop (17) instellen. Dit is ook tijdens het lopen mogelijk.

Aanbevolen instelwaarden, zie pag. 3.

De optimale instelling kan het beste worden vastgesteld door deze in de praktijk uit te proberen.

7.4 In-/uitschakelen, continu-inschakeling



Voorkom onverhoeds aanlopen: De machine altijd uitschakelen wanneer de stekker uit het stopcontact wordt gehaald of wanneer zich een stroomonderbreking heeft voorgedaan.



Bij de continu-inschakeling loopt de machine verder wanneer hij uit de hand wordt getrokken. Houd de machine daarom altijd met beide handen aan de handgreep vast, zorg ervoor dat u stevig staat en werk geconcentreerd.

Inschakelen: schakelschuif (15) naar voren schuiven. Voor een langdurige inschakeling vervolgens naar beneden klappen tot hij inklikt.

Uitschakelen: op het achterste uiteinde van de schakelschuif (15) drukken en loslaten.

7.5 LED-lampje

Voor het werken op slecht verlichte plaatsen. Het LED-lampje (10) brandt wanneer de machine ingeschakeld is.

8. Reiniging, onderhoud

De machine regelmatig reinigen. Daarbij de ventilatiesleuven van de motor met een stofzuiger uitzuigen.

De zaagblad-spaninrichting regelmatig en grondig met perslucht uitblazen.

Zo nodig de openingen achter de zaagblad-steunrol (3) reinigen.

Van tijd tot tijd een druppel olie op de zaagblad-steunrol (3) geven.

9. Handige tips

Insteken

Bij dun, zacht materiaal kan met het decoupeerzaagblad in het werkstuk worden gestoken zonder eerst een gat te boren. Gebruik alleen korte zaagbladen. Alleen bij hoekinstelling 0°.

Zie afbeelding op pagina 2. Instelhendel (13) op stand „0“ instellen (pendelbeweging is uitgeschakeld). Decoupeerzaag met de voorkant van de voetplaat (9) op het werkstuk zetten. De lopende decoupeerzaag goed vasthouden en langzaam naar beneden leiden. Wanneer het zaagblad vrijgekomen is, kan de pendelbeweging worden ingeschakeld.

Bij dickere werkstukken moet eerst een gat geboord worden waar het zaagblad in kan worden gestoken.

10. Accessoires

Gebruik uitsluitend originele Metabo accessoires.

Gebruik alleen toebehoren die voldoen aan de in deze gebruiksaanwijzing genoemde eisen en kenmerken.

Toebehoren stevig aanbrengen. Wordt de machine in een houder gebruikt: De machine goed bevestigen. Verlies van controle kan tot letsel leiden.

Zie bladzijde 4.

A Cirkel- en parallelgeleiding
Compleet accessoireprogramma zie
www.metabo.com of hoofdcatalogus.

10.1 Cirkel- en parallelgeleiding aanbrengen

Voor het zagen van cirkelvormen ($\varnothing$ 100 - 360 mm) en voor zaagsnedes parallel aan een rand (max. 210 mm).

Klemelementen aanbrengen (pag. 4, afb. I)

Klemelementen (a) met de opening naar voren en het draadgat naar boven op de voetplaat (9) plaatsen. Vanaf de onderzijde de schroeven (b) indraaien.

 Na gebruik de klemelementen weer verwijderen, omdat bij schuine zaagsnedes de spanrichting van het zaagblad (2) beschadigd kan raken.

Cirkelgeleiding aanbrengen (pag. 4, afb. II)

- De stangen van de cirkel- en parallelgeleiding aan weerskanten in de klemelementen (a) schuiven. (De centreerpunt (c) wijst naar beneden.)
- Gewenste radius (d) instellen.
- Schroeven (b) aantrekken.

Parallelgeleiding aanbrengen (pag. 4, afb. III)

- De stangen van de cirkel- en parallelgeleiding aan weerskanten in de klemelementen (a) schuiven. (De centreerpunt (c) wijst naar boven.)
- Centreerpunt (c) uitschroeven.
- Maat/maten instellen
- Schroeven (b) aantrekken.

11. Reparatie

 Reparaties aan elektrisch gereedschap mogen uitsluitend door een erkend vakman worden uitgevoerd!

Neem voor elektrisch gereedschap van Metabo dat gerepareerd dient te worden contact op met uw Metabo-vertegenwoordiging. Zie voor adressen www.metabo.com.

Onderdeellijsten kunt u via www.metabo.com downloaden.

12. Milieubescherming

Neem de nationale voorschriften in acht voor een milieuvriendelijke verwijdering en de recycling van afgedankte machines, verpakkingen en toebehoren.

 Alleen voor EU-landen: Geef uw elektrische gereedschap nooit met het huisvuil mee!
Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG inzake gebruikte elektrische en elektronische apparaten en de vertaling hiervan in de nationale wetgeving dienen oude elektrische apparaten gescheiden te worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze te worden afgevoerd.

13. Technische gegevens

Toelichting bij de gegevens van pagina 2.

Wijzigingen en technische verbeteringen voorbehouden.

M	= draaimoment
T ₁	= grootste materiaaldikte in hout
T ₂	= grootste materiaaldikte in non-ferrometaal
T ₁	= grootste materiaaldikte in plaatstaal
n ₀	= slagfrequentie bij nullast
P ₁	= nominaal vermogen
P ₂	= afgegeven vermogen
m	= gewicht zonder netsnoer

Meetgegevens volgens de norm EN 60745.

-  Machine van beveiligingsklasse II
- ~ Wisselstroom

De vermelde technische gegevens zijn tolerantiewaarden (overeenkomstig de toepasselijke norm).

Emissiewaarden

Deze waarden maken een beoordeling mogelijk van de emissie van het elektrisch gereedschap en een vergelijking van de verschillende elektrische gereedschappen. Afhankelijk van het gebruik, de toestand van het elektrisch gereedschap of het inzetgereedschap kan de daadwerkelijke belasting hoger of lager uitvallen. Neem voor de beoordeling pauzes en fases met een lagere belasting in aanmerking. Bepaal op grond van de overeenkomstig aangepaste taxatiewaarden maatregelen ter bescherming van de gebruiker, bijv. organisatorische maatregelen.

Totale trillingswaarde (vectorsom van drie richtingen) bepaald volgens EN 60745:

a_{h,CM} = trillingsemissiewaarde (plaatstaal zagen)

a_{h,CW} = trillingsemissiewaarde (hout zagen)

K_{h, ...} = onzekerheid (trilling)

Karakteristiek A-gekwatificeerd geluidsniveau:

L_{pA} = geluidsdrukniveau

L_{WA} = geluidsvermogensniveau

K_{pA}, K_{WA} = onzekerheid

Tijdens het werken kan het geluidsniveau de 80 dB(A) overschrijden.

 **Draag gehoorbescherming!**

Istruzioni originali

1. Dichiarazione di conformità

Dichiariamo sotto la nostra completa responsabilità che i presenti segchetti alternativi sono conformi alle norme e direttive riportate a pagina 3.

2. Utilizzo conforme

La macchina è adatta per il taglio di metalli non ferrosi e di lamiera d'acciaio, di legno e di materiali analoghi al legno, di plastiche e di materiali simili. Qualsiasi utilizzo diverso da questo non è consentito.

Eventuali danni derivanti da un uso improprio dell'utensile elettrico sono di esclusiva responsabilità dell'operatore.

È obbligatorio rispettare le disposizioni antinfortunistiche generalmente riconosciute nonché le avvertenze di sicurezza allegate.

3. Avvertenze generali di sicurezza



Per proteggere la propria persona e per una migliore cura dell'elettro utensile stesso, attenersi alle parti di testo contrassegnate con questo simbolo!



ATTENZIONE – Al fine di ridurre il rischio di lesioni leggere le Istruzioni per l'uso.



ATTENZIONE Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le relative istruzioni. *Eventuali omissioni nell'adempimento delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni potranno causare folgorazioni, incendi e/o lesioni gravi.*

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per un uso futuro.

L'elettro utensile andrà consegnato esclusivamente insieme al presente documento.

4. Avvertenze specifiche di sicurezza

Tenere l'utensile dalle superfici di presa isolate quando si eseguono lavori durante i quali è possibile che l'utensile ad innesto entri in contatto con condutture elettriche nascoste. Il contatto con un cavo sotto tensione può mettere sotto tensione anche i componenti metallici dell'utensile e provocare così una scossa elettrica.

Accertarsi che in corrispondenza del punto in cui deve essere eseguito il lavoro non siano presenti cavi elettrici, tubazioni dell'acqua o del gas (ad esempio utilizzando un metal detector).

Le polveri di materiali come vernici contenenti piombo, alcuni tipi di legno, minerali e metalli possono essere nocive per la salute. Il contatto oppure l'inalazione delle polveri possono causare reazioni allergiche e/o malattie delle vie respiratorie

dell'utilizzatore oppure delle persone che si trovano nelle vicinanze.

Determinate polveri come polvere di legno di faggio o di quercia sono considerate cancerogene, in particolare in combinazione con additivi per il trattamento del legname (cromato, sostanze preservanti del legno). Il materiale contenente amianto deve essere lavorato esclusivamente da personale specializzato.

- Utilizzare possibilmente un sistema di aspirazione delle polveri.
- Per ottenere un alto livello di aspirazione della polvere, utilizzare unitamente a questo utensile elettrico il cappuccio di protezione (11) ed un aspiratore Metabo idoneo.
- Provvedere ad una buona aerazione del posto di lavoro.
- Si consiglia di indossare una mascherina protettiva con classe di filtraggio P2.

Osservare le norme in vigore nel Vostro Paese per i materiali da lavorare.

Durante la lavorazione il pezzo deve essere saldamente appoggiato ed essere fissato in modo da non spostarsi, ad es. ricorrendo ad appositi dispositivi di fissaggio.

Evitare di segare i pezzi estremamente piccoli.

Per il taglio, il piedino deve posare saldamente sul pezzo in lavorazione.

Qualora si dovesse interrompere il lavoro, disattivare la sega e tenerla tranquillamente all'interno del pezzo in lavorazione finché la lama non si è arrestata completamente. Non cercare mai di rimuovere la sega dal pezzo in lavorazione fintanto che la lama è ancora in movimento, poiché altrimenti sussiste il rischio di contraccolpo.

Non accendere l'utensile quando la lama è in contatto con il pezzo in lavorazione. Lasciare che la lama raggiunga il suo massimo numero di corse prima di procedere all'esecuzione del taglio.

Per riavviare una sega bloccata nel pezzo in lavorazione, centrare la lama nella fessura e controllare che i denti non siano incastrati nel pezzo. Se la lama rimane bloccata, ne potrebbe derivare un contraccolpo se la sega viene nuovamente messa in funzione.

Non avvicinarsi con le mani alla zona di taglio e alla lama. Non tenere le mani sotto il pezzo in lavorazione.

Rimuovere i trucioli e simili solo con l'utensile elettrico spento.

Estrarre la spina dalla presa prima di eseguire qualsivoglia intervento di regolazione, modifica o manutenzione dell'utensile.

Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. In seguito al taglio del materiale è possibile che la lama sia calda. Indossare guanti di protezione.

LED (10): non osservare l'irradiazione LED in modo diretto con strumenti ottici; appartenente alla classe LED 1M, classificato secondo la norma DIN EN 60825-1: 2003, lunghezza d'onda: 400-700 nm; 300 µs.

5. Vista complessiva

Vedere pagina 2.

- 1 Leva di bloccaggio per il fissaggio della lama
- 2 Dispositivo di bloccaggio lama
- 3 Rullino guidalama
- 4 Lama *
- 5 Guida in metallo dell'elemento di guida
- 6 Elemento di guida
- 7 Tasto di sbloccaggio per la rimozione dell'elemento di guida
- 8 Placchetta di protezione antiscegge
- 9 Piedino
- 10 LED
- 11 Cappuccio di protezione
- 12 Staffa di protezione contro un contatto imprevisto della lama
- 13 Leva di regolazione per il movimento oscillatorio
- 14 Pulsante del dispositivo di soffiaggio trucioli
- 15 Interruttore a cursore
- 16 Chiave esagonale
- 17 Rotellina di regolazione per impostazione numero di corse
- 18 Attacco di aspirazione
- 19 Vite per la regolazione del piedino
- 20 Zoccolo con indicazione dell'angolo di taglio impostato

* in base alla dotazione/non compreso nella fornitura

6. Messa in funzione

 Prima della messa in funzione verificare che la tensione e la frequenza di alimentazione elettrica disponibili corrispondano ai dati elettrici riportati sulla targhetta di identificazione.

 Non lasciare la macchina in funzione senza lama.

6.1 Inserimento della placchetta di protezione antiscegge

 Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. Per l'introduzione della placchetta di protezione antiscegge (8) è necessario che la lama sia rimossa.

Capovolgere la macchina, il piedino è rivolto verso l'alto. Inserire la placchetta di protezione antiscegge dal lato frontale, prestando attenzione ai due punti seguenti:

- Il lato liscio della placchetta deve essere rivolto verso l'alto.
- La scanalatura è rivolta verso la parte posteriore (in direzione del cavo di alimentazione).

Qualora si lavori con la piastra di protezione installata (vedere capitolo Accessori 10.), inserire la placchetta di protezione antiscegge nella piastra di protezione.

6.2 Taglio con dispositivo di guida per tagli rettilinei (SCS)

La guida in metallo (5) dell'elemento di guida (6) si inserisce nella fessura di taglio e stabilizza la macchina, per tagli ancora più dritti.

Rimozione dell'elemento di guida:

- Tenere la macchina con il piedino rivolto verso il basso.
- Premere il tasto di sbloccaggio, in modo da staccare l'elemento di guida dal suo supporto nel piedino.
(Se l'elemento di guida non si stacca da solo, è possibile inserire la chiave esagonale (16) nel foro dell'elemento di guida per rimuoverlo.)

Inserimento dell'elemento di guida:

 **Per tagli rettilinei inserire** l'elemento di guida in modo che la guida in metallo (5) sia rivolta verso il basso, fuori dal piedino.

 **Per tagli obliqui o curvi inserire** l'elemento di guida in modo che la guida in metallo (5) scompaia nel piedino.

- Con il tasto di sbloccaggio premuto, inserire l'elemento di guida nel piedino.

Nota: È possibile inserirlo solo se il foro nell'elemento di guida è rivolto verso la parte posteriore (verso il cavo di alimentazione).

6.3 Montaggio della lama

 Pericolo di lesioni a causa della lama affilata. In seguito al taglio del materiale è possibile che la lama sia calda. Indossare guanti di protezione.

Utilizzare una lama adatta per il materiale che si intende tagliare.

- Ruotare in avanti la leva di bloccaggio (1) fino a battuta e tenerla in posizione.
- Inserire la lama (4) fino a battuta. A tal proposito accertarsi che i denti della sega siano rivolti in avanti e che la lama sia correttamente inserita nella scanalatura del relativo rullino guidalama (3).
- Rilasciare la leva di bloccaggio (1). (Torna automaticamente nella sua posizione iniziale. Ora la lama è fissata in modo sicuro).

6.4 Montaggio/smontaggio del cappuccio di protezione

Montaggio: applicare il cappuccio di protezione (11) da davanti fino ad innesto avvenuto

Smontaggio: afferrare il cappuccio di protezione (11) da entrambi i lati, sollevare leggermente, quindi rimuoverlo tirando in avanti.

6.5 Tagliare con l'aspirazione polvere

- Collegare all'attacco di aspirazione (18) un dispositivo di aspirazione adeguato. Utilizzare un tubo flessibile di aspirazione con un raccordo di diametro 30 mm.
- Per un'ottimale aspirazione delle polveri installare il cappuccio di protezione (11).
- Disinserire il dispositivo di soffiaggio trucioli (vedere capitolo 7.1).

6.6 Tagliare senza aspirazione polvere

- Lavorare con il cappuccio di protezione (11) smontato (per le operazioni di smontaggio vedere capitolo 6.4).

6.7 Tagli obliqui

Rimuovere il cappuccio protettivo (11), la placchetta di protezione antischegge (8) ed il tubo flessibile di aspirazione. Questi componenti non possono essere utilizzati per l'esecuzione di tagli obliqui.

- Rimuovere l'elemento di guida (6) (vedere capitolo 6.2).
- Allentare la vite (19).
- Spingere il piedino (9) leggermente in avanti e ruotarlo.
- Spingere quindi il piedino (9) in avanti o indietro in uno degli innesti (gli innesti si possono individuare attraverso l'apertura posteriore, semicircolare, del piedino (9) stesso.) L'angolo già impostato può essere rilevato mediante il numero sullo zoccolo (20) della piedino. Altri angoli possono essere impostati con l'ausilio di un goniometro.
- Serrare nuovamente la vite (19).
- Inserire nuovamente l'elemento di guida (6) (vedere capitolo 6.2).

6.8 Esecuzione di tagli vicino alle pareti

Rimuovere il cappuccio protettivo (11), la placchetta di protezione antischegge (8) e la guida circolare e parallela. Questi componenti non possono essere utilizzati per l'esecuzione di tagli vicino alle pareti.

- Rimuovere l'elemento di guida (6) (vedere capitolo 6.2).
- Allentare la vite (19) in modo che sia possibile sollevare leggermente il piedino (9).
- Sollevare leggermente il piedino (9) e spingerlo indietro fino a battuta.
- Serrare nuovamente la vite (19).
- Inserire nuovamente l'elemento di guida (6) (vedere capitolo 6.2).

7. Utilizzo

7.1 Dispositivo di soffiaggio trucioli

Dispositivo di soffiaggio regolabile per una visuale libera sulla linea di taglio.

On: premere il pulsante (14) sul lato destro della macchina. (Sul lato sinistro della macchina è visibile il simbolo .

Off: premere il pulsante (14) sul lato sinistro della macchina. (Sul lato destro della macchina è visibile il simbolo .

7.2 Regolazione del movimento oscillatorio

Mediante l'apposita leva di regolazione (13) impostare il movimento oscillatorio desiderato.

Posizione "0" = movimento oscillatorio disinserito
...

Posizione "III" = movimento oscillatorio massimo
Per i valori di impostazione consigliati vedere pagina 3.

L'impostazione ottimale dovrà essere verificata con dei tentativi pratici.

7.3 Impostazione numero di corse massimo

Impostare il numero di corse massimo tramite la rotellina di regolazione (17). Questa operazione è possibile anche durante il funzionamento.

Per i valori di impostazione consigliati vedere pagina 3.

L'impostazione ottimale dovrà essere verificata con dei tentativi pratici.

7.4 Accensione/spegnimento, funzionamento continuo



Evitare l'avviamento accidentale: disinserire sempre la macchina quando la spina viene staccata dalla presa oppure se si è verificata un'interruzione di corrente.



Con il funzionamento continuo, la macchina continua a funzionare anche se si lascia la presa. Pertanto è necessario afferrare sempre saldamente la macchina per le impugnature previste usando entrambe le mani, assumere una postura stabile e lavorare concentrati.

Accensione: spingere in avanti l'interruttore a cursore (15). Per il funzionamento continuo, premerlo poi in basso fino all'innesto in posizione.

Spegnimento: premere sull'estremità posteriore dell'interruttore a cursore (15) e rilasciare.

7.5 LED

Per l'impiego in postazioni mal illuminate. Il LED (10) si accende quando l'utensile è attivato.

8. Pulizia, manutenzione

Pulire la macchina a intervalli regolari. Durante questa operazione, pulire le feritoie di ventilazione sul motore con un aspirapolvere.

Soffiare regolarmente a fondo con aria compressa il dispositivo di bloccaggio lama.

In caso di necessità pulire le aperture poste dietro il rullino guidalama (3).

Di tanto in tanto versare una goccia d'olio sul rullino guidalama (3).

9. Suggerimenti pratici

Esecuzione di gole

Nel caso di materiali sottili e teneri, con la lama del seghetto è possibile eseguire delle gole nel pezzo in lavorazione senza dover prima necessariamente praticare un foro apposito. Utilizzare soltanto lame corte. Solo con impostazione dell'angolo a 0°.

Vedere figura a pagina 2. Portare la leva di regolazione (13) in posizione "0" (movimento oscillatorio disinserito). Appoggiare il seghetto alternativo con il bordo anteriore del piedino (9) sul pezzo in lavorazione. Tenere saldamente il seghetto alternativo quando è in funzione e guidarlo lentamente verso il basso. Quando la lama si è

liberata, è possibile attivare il movimento oscillatorio.

Nel caso di pezzi in lavorazione di spessore maggiore, è necessario praticare innanzitutto un foro nel quale potrà poi essere introdotta la lama del seghetto alternativo.

10. Accessori

Utilizzare esclusivamente accessori originali Metabo.

Utilizzare esclusivamente accessori conformi ai requisiti e ai parametri riportati nelle presenti Istruzioni per l'uso.

Applicare gli accessori in modo sicuro. Se la macchina viene azionata all'interno di un supporto: fissare saldamente la macchina. La perdita di controllo dell'utensile può provocare lesioni.

Vedere pagina 4.

A Guida circolare e parallela

Il programma completo degli accessori si trova su www.metabo.com oppure nel catalogo principale.

10.1 Montaggio guida circolare e parallela

Per l'esecuzione di tagli circolari ($\varnothing$ 100 - 360 mm) e per tagli paralleli rispetto ad un bordo (max. 210 mm).

Applicazione degli elementi di bloccaggio (pagina 4, fig. I)

Applicare gli elementi di bloccaggio (a) sul piedino (9) con l'apertura rivolta in avanti ed il foro filettato verso l'alto. Avvitare dalla parte inferiore le viti (b).

 Dopo l'utilizzo rimuovere nuovamente gli elementi di bloccaggio, poiché nel caso di tagli obliqui il dispositivo di bloccaggio della lama (2) potrebbe venire danneggiato.

Applicazione della guida circolare (pagina 4, fig. II)

- Introdurre lateralmente la barra della guida circolare e parallela negli elementi di bloccaggio (a) (il perno di centraggio (c) è rivolto verso il basso).
- Impostare il raggio (d) desiderato.
- Serrare le viti (b).

Applicazione della guida parallela (pagina 4, fig. III)

- Introdurre lateralmente la barra della guida circolare e parallela negli elementi di bloccaggio (a) (il perno di centraggio (c) è rivolto verso l'alto).
- Svitare il perno di centraggio (c).
- Impostare la quota (e)
- Serrare le viti (b).

11. Riparazione

 Le eventuali riparazioni degli elettrotensili devono essere eseguite esclusivamente da elettricisti specializzati.

Nel caso di elettrotensili Metabo che necessitino di riparazioni rivolgersi al proprio rappresentante Metabo di zona. Per gli indirizzi, consultare il sito www.metabo.com.

Gli elenchi delle parti di ricambio possono essere scaricati dal sito www.metabo.com.

12. Tutela dell'ambiente

Attenersi alle norme nazionali riguardo allo smaltimento eco-compatibile e al riciclaggio di utensili fuori servizio, confezioni ed accessori.



Solo per i Paesi UE: non smaltire gli utensili elettrici con i rifiuti domestici! Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sugli utensili elettrici ed elettronici usati e l'applicazione della direttiva stessa nel diritto nazionale, gli elettrotensili usati devono essere smaltiti separatamente e sottoposti ad un sistema di riciclaggio eco-compatibile.

13. Dati tecnici

Spiegazioni relative ai dati riportati a pagina 3.

Ci riserviamo il diritto di apportare modifiche per il miglioramento tecnologico.

M	= Coppia di serraggio
T ₁	= Massimo spessore materiale per il legno
T ₂	= Massimo spessore materiale per i metalli non ferrosi
T ₃	= Massimo spessore materiale per la lamiera di acciaio
n ₀	= Numero di corse a vuoto
P ₁	= Assorbimento di potenza nominale
P ₂	= Potenza erogata
m	= Peso senza cavo di alimentazione

Valori rilevati secondo EN 60745.

 Utensile in classe di protezione II

~ Corrente alternata

I dati tecnici riportati sono soggetti a tolleranze (in funzione dei rispettivi standard validi).



Valori di emissione

Tali valori consentono di stimare le emissioni dell'elettrotensile e di raffrontarle con altri elettrotensili. In base alle condizioni d'impiego, allo stato dell'elettrotensile o degli accessori, il carico effettivo potrà risultare superiore o inferiore. Ai fini di una corretta stima, considerare le pause di lavoro e le fasi di carico ridotto. Basandosi su valori stimati e opportunamente adattati, stabilire misure di sicurezza per l'utilizzatore, ad es. di carattere organizzativo.

Valore totale di vibrazione (somma vettoriale delle tre direzioni), rilevato secondo la norma EN 60745:

a_{h,CM} = Valore emissione vibrazioni (taglio di una lamiera metallica)

a_{h,CW} = Valore emissione vibrazioni (taglio del legno)

K_{n,...} = Incertezza (vibrazioni)

Livello sonoro classe A tipico:

L_{pA} = livello di pressione acustica

L_{WA} = livello di potenza sonora

K_{pA}, K_{WA} = grado d'incertezza

Durante il lavoro è possibile che venga superato il livello di rumorosità di 80 d(A).



Indossare protezioni acustiche!

Manual original

1. Declaración de conformidad

Declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que estos sierras de calar cumplen con las normas y las directivas mencionadas en la página 3.

2. Aplicación de acuerdo a la finalidad

La máquina es ideal para cortar metales NE y chapa de acero, madera y materiales semejantes, plásticos y materiales semejantes. Cualquier otro tipo de aplicación está prohibido.

Los posibles daños derivados de un uso inadecuado son responsabilidad exclusiva del usuario.

Deben observarse las normas para prevención de accidentes aplicables con carácter general y la información sobre seguridad incluida.

3. Instrucciones generales de seguridad



Para su propia protección y la de su herramienta eléctrica, observe las partes marcadas con este símbolo.



ADVERTENCIA: Lea el manual de instrucciones para reducir el riesgo de accidentes.



AVISO Lea íntegramente las indicaciones de seguridad y las instrucciones. *La no observancia de las instrucciones de seguridad siguientes puede dar lugar a descargas eléctricas, incendios y/o lesiones graves.*

Guarde estas instrucciones de seguridad en un lugar seguro.

Si entrega su herramienta eléctrica a otra persona, es imprescindible acompañarla de este documento.

4. Instrucciones especiales de seguridad

Sujete la herramienta por las superficies de la empuñadura aisladas cuando realice trabajos en los que la herramienta de inserción pudiera entrar en contacto con cables eléctricos ocultos. El contacto con un cable conductor de corriente puede electrizar también las partes metálicas de la herramienta y causar electrocución.

Asegúrese de que en el lugar de trabajo no existan cables, tuberías de agua o gas (por ejemplo, con ayuda de un detector de metales).

El polvo procedente de algunos materiales, como la pintura con plomo o algunos tipos de madera, minerales y metales, puede ser perjudicial para la salud. Tocar o respirar el polvo puede causar

reacciones alérgicas y/o enfermedades respiratorias al usuario o a las personas próximas a él.

Algunas maderas, como la de roble o haya, producen un polvo que podría ser cancerígeno, especialmente en combinación con aditivos para el tratamiento de maderas (cromato, conservantes para madera). El material con contenido de amianto solo debe ser manipulado por personal especializado.

- Si es posible, utilice algún sistema de aspiración de polvo.
- Para alcanzar un elevado grado de aspiración de polvo emplee la cubierta de protección (11) y un aspirador Metabo idóneo junto con esta herramienta eléctrica.
- Ventile su lugar de trabajo.
- Se recomienda utilizar una máscara de protección contra el polvo con clase de filtro P2.

Observe la normativa vigente en su país respecto al material que se va a manipular.

Al trabajar la pieza hay que apoyarla firmemente y asegurarla para evitar que se deslice, p. ej., con ayuda de un dispositivo de sujeción.

No intente serrar piezas de trabajo extremadamente pequeñas.

Apoye el tope de forma segura sobre la pieza de trabajo cuando sierre.

En el caso de que la hoja de sierra se atasque o que decida interrumpir el trabajo, desconecte la sierra y manténgala sin mover en el material hasta que la hoja se haya detenido. No intente nunca retirar la sierra de la pieza de trabajo o arrastrarla hacia atrás mientras la hoja de sierra se mueve ya que podría provocar un contragolpe.

No conecte la máquina mientras la hoja de sierra está en contacto con la pieza de trabajo. Deje que la hoja de sierra alcance el número máximo de revoluciones antes de realizar el corte.

Cuando desee volver a poner en marcha una sierra con la hoja insertada en la pieza de trabajo, centre la hoja en la hendidura de serrado y compruebe que los dientes no se hayan enganchado en la pieza de trabajo. Si la hoja está atascada puede generarse un contragolpe cuando se vuelve a arrancar la sierra.

No toque con sus manos la zona de serrado ni la hoja de sierra. No toque la pieza de trabajo por la parte inferior.

La herramienta debe estar siempre en reposo para eliminar virutas y otros residuos similares.

Extraiga el enchufe de la toma de corriente antes de realizar cualquier trabajo de ajuste, reequipamiento o mantenimiento.

Riesgo de sufrir lesiones debido al filo de la hoja de sierra. La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Lleve siempre guantes protectores.

Testigo LED (10): no mirar directamente a los LED con instrumentos ópticos. LED de tipo 1M.

Clasificado según la norma DIN EN 60825-1: 2003.
Longitud de onda: 400-700 nm; 300 µs.

5. Descripción general

Véase la página 2.

- 1 Palanca tensora para la fijación de la hoja de sierra
- 2 Dispositivo de tensado de hoja de sierra
- 3 Cilindro de apoyo de hoja de sierra
- 4 Hoja de sierra *
- 5 Guía metálica del elemento guía
- 6 Elemento guía
- 7 Botón de desbloqueo para retirar el elemento guía
- 8 Placa de protección de arranque de viruta
- 9 Placa base
- 10 Testigo LED
- 11 Cubierta protectora
- 12 Percha de protección para protección contra contacto intencional de la hoja de sierra
- 13 Palanca de fijación para movimiento pendular
- 14 Interruptor para el dispositivo de soplado de viruta
- 15 Relé neumático
- 16 Llave hexagonal
- 17 Rueda para ajuste de cantidad de elevaciones
- 18 Tubo de aspiración
- 19 Tornillo para ajustar la placa base
- 20 Base con indicación del ángulo de corte configurado

* según la versión / no incluido en el volumen de suministro

6. Puesta en marcha

 Antes de enchufar la herramienta, compruebe que la tensión y la frecuencia de red que se indican en la placa de identificación se corresponden con las características de la red eléctrica.

 No arrancar la máquina sin hoja de sierra.

6.1 Colocación de la plaquita de protección contra el astillado

 Riesgo de sufrir lesiones debido al fijo de la hoja de sierra. Al montar la placa de arranque de viruta (8) retire la hoja de sierra.

Gire la máquina, la **placa base indica hacia arriba**. Coloque la placa de protección contra arranque de viruta desde adelante y observe los siguientes 2 puntos:

- El lado liso de la placa debe indicar hacia arriba.
- La ranura debe indicar hacia atrás (en dirección del cable).

Si trabaja con una placa de protección fija (ver capítulo accesorios 10.) sitúe la placa de protección contra arranque de viruta en la placa de protección.

6.2 Aserrar con dispositivo guía para cortes rectos (SCS)

La guía metálica (5) del elemento guía (6) entra en la ranura de corte y estabiliza la máquina para alcanzar cortes aun más rectos.

Retirar elemento guía:

- Sostener máquina con tope de forma hacia abajo.
- Pulsar el botón desbloqueador por lo cual el elemento guía cae de su soporte en el tope de forma.
(En caso de que alguna vez el elemento guía no cae por sí solo se puede meter una llave Allen (16) en el hueco del elemento guía y retirarlo.)

Montar elemento guía:

 **Para cortes rectos aplicar** el elemento guía de tal manera que la guía metálica (5) indique hacia abajo, saliendo del tope de forma.

 **Para cortes diagonales o en curva aplicar** el elemento guía de tal manera que la guía metálica (5) desaparezca en el tope de forma.

- Ubicar el elemento en el tope de forma con botón de desbloqueo pulsado.
Comentario: Sólo se lo puede fijar si la perforación en el elemento guía indica hacia atrás (en dirección del cable de red).

6.3 Montar hoja de sierra

 Riesgo de sufrir lesiones debido al fijo de la hoja de sierra. La hoja de la sierra puede estar caliente después de cortar. Use siempre guantes protectores.

Utilice una hoja de sierra adecuada para el material a cortar

- Gire la palanca de fijación (1) hasta el tope hacia adelante y sosténgala.
- Montar hoja de sierra (4) hasta el tope. Observar que los dientes de la sierra señalen hacia adelante y se encuentre correctamente en la ranura de la rueda de apoyo (3).
- Suelte la (1) palanca de tensión. (Gira automáticamente hasta regresar a su posición de partida. La hoja de sierra ahora está tensada).

6.4 Montar / desmontar cubierta de protección

Montar: Ubique (11) la cubierta de protección desde adelante hasta que encaje

Desmontar: Tomar cubierta de protección (11) lateralmente de ambos lados y tirar hacia adelante.

6.5 Cortar con aspiración de viruta

- Conectar un aspirador (18) apropiado al manguito de purga. Utilizar una manguera de aspiración con una pieza de conexión de 30 mm de diámetro.
- Para la aspiración óptima de viruta montar la (11) cubierta protectora.
- Desconectar dispositivo de soplado de viruta (ver capítulo 7.1).

6.6 Cortar sin aspiración de viruta

- Trabajar con cubierta de protección (11) desmontada (para desmontar véase capítulo 6.4).

6.7 Cortes diagonales

Retirar cubierta de protección (11), placa de protección de arranque de viruta (8) y tubo de aspiración. Estas piezas no pueden ser usadas para cortes diagonales.

- Retirar (6) elemento guía (véase capítulo 6.2).
- Soltar (19) tuerca.
- Empujar placa base (9) un poco hacia adelante y girarla.
- A continuación, (9) empujar la placa base hacia atrás o hacia adelante hasta que encaje en uno de los seguros (se puede ver los seguros a través de la apertura posterior semicircular (9).) El ángulo así definido consta en el número situado en la base (20) de la placa base. Ajustar otros ángulos con ayuda del goniómetro.
- Volver a apretar el tornillo (19).
- Montar nuevamente (6) elemento guía (véase capítulo 6.2).

6.8 Cortar cerca de la pared

Retirar cubierta de protección (11), Placa de protección contra el arranque de viruta (8) y guía circular y paralela. Estas piezas no pueden ser usadas para cortes cercanos a las paredes.

- Retirar (6) elemento guía (véase capítulo 6.2).
- Soltar (19) tornillo hasta que se puede levantar (9) ligeramente la placa base.
- Levantar (9) la placa base un poco y empujarla hasta el tope.
- Volver a apretar el tornillo (19).
- Montar nuevamente (6) elemento guía (véase capítulo 6.2).

7. Manejo

7.1 Dispositivo de soplado de viruta

Dispositivo de soplado conectable para tener una vista libre en el punto de corte.

CON:Pulsar (14) botón en el lado derecho de la máquina. (En el lado izquierdo se puede ver  el símbolo).

CON:Pulsar (14) botón en el lado izquierdo de la máquina. (En el lado derecho se puede ver  símbolo).

7.2 Ajustar movimiento pendular

Definir en la palanca de ajuste (13) el movimiento pendular deseado.

Posición „0“ = Movimiento pendular está desconectado

Posición „III“ = Movimiento pendular máximo

Para consultar los valores de ajuste recomendados véase la página 3.

El ajuste óptimo se puede determinar mediante la práctica.

7.3 Ajustar número máximo de revoluciones

Ajustar el número de revoluciones máximo en la rueda de ajuste (17). Dicho ajuste también se puede efectuar durante el funcionamiento.

Para consultar los valores de ajuste recomendados véase la página 3.

El ajuste óptimo se puede determinar mediante la práctica.

7.4 Conexión/desconexión, funcionamiento continuado



Evite que la herramienta se ponga en funcionamiento de forma involuntaria: desconéctela siempre cuando saque el enchufe de la toma de corriente o cuando se haya producido un corte de corriente.



En la posición de funcionamiento continuado, la máquina seguirá funcionando en caso de pérdida del control de la herramienta debido a un tirón. Por este motivo se deben sujetar las empuñaduras siempre con ambas manos, adoptar una buena postura y trabajar con concentración.

Conexión: desplace el relé neumático (15) hacia delante. Para un funcionamiento continuado, moverlo hacia abajo, hasta que encaje.

Desconexión: presione sobre el extremo posterior del relé neumático (15) y vuelva a soltarlo.

7.5 Testigo LED

Para trabajar en lugares con iluminación deficiente. El testigo LED (10) se enciende con la herramienta conectada.

8. Limpieza, mantenimiento

Limpiar la herramienta periódicamente. Las ranuras de ventilación del motor deben limpiarse con un aspirador.

Limpiar dispositivo tensor de hoja de sierra regularmente y a profundidad con aire a presión.

En caso de ser necesario limpiar las aperturas detrás de la rueda de apoyo de la hoja de sierra (3).

Poner de vez en cuando una gota de aceite en la rueda de apoyo de la hoja de sierra (3).

9. Consejos y trucos

Punzar

Con materiales suaves y delgados se puede punzar con la hoja de sierra en el material sin tener que perforarlo con un taladro. Utilice únicamente hojas de sierra cortas. Sólo con configuración de ángulo 0°.

Ver imagen en página 2. Fijar palanca de ajuste (13) en posición „0“ (movimiento pendular está desconectado). Ubicar sierra de calar en el borde delantero de la placa base (9) sobre la pieza. Sujetar bien la sierra de calar y llevarla lentamente hacia abajo. Una vez que la hoja de sierra se haya liberado se puede conectar el movimiento pendular.

En el caso de piezas más gruesas debe hacerse primero un hueco en el que se ubica la hoja de sierra.

10. Accesorios

Use únicamente accesorios Metabo originales.

Utilice únicamente accesorios que cumplan con los requerimientos y los datos indicados en estas indicaciones de funcionamiento.

Montar accesorios de manera segura. En caso de usar la máquina en un soporte: montar la máquina de manera fija. El usuario puede resultar herido por la pérdida del control de la herramienta.

Véase la página 4.

A Guía circular y paralela

Programa completo de accesorios disponible en www.metabo.com o en el catálogo principal.

10.1 Montar guía circular y paralela

Para cortar círculos ($\varnothing$ 100 - 360 mm) y para cortes paralelos a un borde (máx. 210 mm).

Ubicar elementos fijadores (página 4, imagen I)

Ubicar los elementos fijadores (a) con la apertura hacia adelante y la perforación rosada hacia arriba sobre la placa base (9). Girar los tornillos (b) desde el lado inferior.

 Después de usar retirar nuevamente elementos fijadores debido a que se podría averiar el dispositivo de tensado de la hoja de sierra al cortar diagonalmente (2).

Montar guía circular (página 4, imagen II)

- Montar barra para la guía circular y paralela lateralmente en los elementos fijadores (a) (la punta de centrado (c) señala hacia abajo).
- Ajustar el radio (d) deseado.
- Fijar los tornillos (b).

Montar guía paralela (página 4, imagen III)

- Montar barra para la guía circular y paralela lateralmente en los elementos fijadores (a) (la punta de centrado (c) señala hacia arriba).
- Retirar punta de centrado (c).
- Ajustar medida (e)
- Fijar los tornillos (b).

11. Reparación

 Las reparaciones de herramientas eléctricas deben estar a cargo exclusivamente de técnicos electricistas especializados.

En caso de tener una herramienta eléctrica de Metabo que necesite ser reparada, sírvase dirigirse a su representante de Metabo. En la página www.metabo.com encontrará las direcciones necesarias.

En la página web www.metabo.com puede descargar listas de repuestos.

12. Protección ecológica

Cumpla lo estipulado por las normativas nacionales relativas a la gestión ecológica de los residuos y al reciclaje de herramientas, embalaje y accesorios usados.



Sólo para países de la UE: no tire las herramientas eléctricas a la basura. Según la directiva europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y aplicable por ley en cada país, las herramientas eléctricas usadas se deben recoger por separado y posteriormente llevar a cabo un reciclaje acorde con el medio ambiente.

13. Especificaciones técnicas

Notas explicativas sobre la información de la página 3.

Nos reservamos el derecho a efectuar modificaciones conforme al avance técnico.

M	= Par de giro
T ₁	= Grosor máximo de material en madera
T ₂	= Grosor máximo de material en metales NE
T ₃	= Grosor máximo en chapa de acero
n ₀	= Número de carreras en marcha en vacío
P ₁	= Potencia de entrada nominal
P ₂	= Potencia suministrada
m	= Peso sin cable de red

Valores de medición establecidos de acuerdo con EN 60745.

 Herramienta con clase de protección II

~ Corriente alterna

Las especificaciones técnicas aquí indicadas se entienden dentro de determinadas tolerancias (conformes a las normas que rigen actualmente).



Valores de emisión

Estos valores permiten evaluar las emisiones de la herramienta eléctrica y compararla con otras herramientas eléctricas. Dependiendo de la condición de uso, estado de la herramienta eléctrica o de las herramientas de uso, la carga real puede ser mayor o menor. Considere para la valoración las pausas de trabajo y las fases de trabajo reducido. Determine a partir de los valores estimados las medidas de seguridad para el operador, p. ej. medidas de organización.

Valor total de vibraciones (suma de vectores de tres direcciones) determinadas según la norma EN 60745:

a_{h,CM} = Valor de emisión de vibraciones (cortar chapa)

a_{h,CW} = Valor de emisión de vibraciones (cortar madera)

K_{h,...} = Inseguridad (vibraciones)

Niveles acústicos típicos compensados A:

L_{pA} = Nivel de intensidad acústica

L_{WA} = Nivel de potencia acústica

K_{pA}, K_{WA} = Inseguridad

Al trabajar, el nivel de ruido puede superar los 80 dB(A).



¡Lleve auriculares protectores!

Manual original

1. Declaração de conformidade

Declaramos, sob nossa responsabilidade, que estas serras verticais estão de acordo com as normas e directrizes referidas na página 3.

2. Utilização autorizada

A máquina é adequada para serrar metais não-ferrosos e chapa de aço, madeira e materiais semelhantes a madeira, plásticos e materiais semelhantes. Cada outra utilização não é admissível.

O utilizador é inteiramente responsável por qualquer dano que seja fruto de um uso indevido.

Deve sempre cumprir-se toda a regulamentação aplicável à prevenção de acidentes, assim como as indicações sobre segurança que aqui se incluem.

3. Indicações gerais de segurança



Para sua própria protecção e para proteger a sua ferramenta eléctrica, cumpra muito em especial todas as referências marcadas com este símbolo!



AVISO – Ler as Instruções de Serviço para reduzir um risco de ferimentos e lesões.



AVISO Leia todas as indicações de segurança e instruções. *A um descuido no cumprimento das indicações de segurança e das instruções podem haver choque eléctrico, incêndio e/ou graves lesões*

Guarde todas as indicações de segurança e instruções para futuras consultas.

Quando entregar esta ferramenta eléctrica a outros, faça-o sempre acompanhado destes documentos.

4. Indicações de segurança especiais

Segurar a ferramenta nas superfícies isoladas do punho quando executar trabalhos nos quais o acessório acoplável poderá atingir condutores de corrente ocultos. O contacto com um condutor de corrente eléctrica também pode colocar as peças de metal da ferramenta sob tensão, e ocasionar um choque eléctrico.

Certificar-se de que no local em que trabalha, não há tubagens de corrente eléctrica, água ou gás (p.ex. com ajuda de um aparelho detector de metais).

Os pós de materiais como revestimentos que contenham chumbo, alguns tipos de madeira, minerais e metais podem ser nocivos à saúde. O contacto ou a inalação de pós pode causar reacções alérgicas e/ou doenças das vias

respiratórias ao operador ou a pessoas a se encontrar nas proximidades.

Determinados pós, como de carvalho ou faia, são cancerígenos, principalmente quando em contacto com substâncias adicionais para tratamento da madeira (cromato, substâncias para tratamento da madeira). Material de asbesto só pode ser tratado por pessoas que comprovam ter conhecimentos técnicos.

- Assim que possível, deve utilizar um dispositivo aspirador de pó.
- Para obter um elevado grau de aspiração de pó, deve utilizar a capa de protecção (11) e um aspirador de pó Metabo adequado, juntamente com esta ferramenta eléctrica.
- Providenciar uma boa ventilação do local de operação.
- Recomenda-se o uso de uma máscara respiratória com classe de filtração P2.

Seguir as regulamentações válidas no seu País, para os materiais a serem tratados.

Durante as operações, a peça a trabalhar tem de ficar bem apoiada e ser protegida contra deslocamentos, p.ex. por meio de dispositivos tensores.

Não tentar serrar peças extremamente pequenas.

Durante o serrar, a placa base tem de encostar seguramente sobre a peça a ser trabalhada.

No caso em que interromper a operação, deve desligar sempre a serra e mantê-la segura dentro da peça a cortar, até a paralisação total da lâmina de serra. Jamais deve tentar retirar a serra da peça a trabalhar, enquanto a lâmina de serra está em movimento, de contrário poderá haver um contragolpe.

Não ligar ou desligar a ferramenta enquanto que a lâmina ainda toca na peça a cortar. Antes de iniciar o corte, deve aguardar até a lâmina de serra atingir o pleno número de rotações.

Se pretender rearrancar a serra presa numa peça a serrar, deve centralizar a lâmina de serra na fenda serrada e verificar se os dentes não estão encravados na peça a serrar. Se a lâmina de serra encravar, pode causar um contragolpe no momento em que a serra é rearrancada.

Jamais chegar com as mãos na área de serração, tampouco na lâmina de serra. Jamais pegar por baixo da peça a serrar.

Remover aparas e semelhantes apenas quando a máquina estiver parada.

Puxar a ficha da tomada de rede antes de proceder a qualquer ajuste, reequipamento ou manutenção.

Perigo de lesões e ferimentos devido a lâmina de serra vertical. Após o serrar, a lâmina de serra vertical pode estar quente. Usar luvas de protecção.

Lâmpada LED (10): Não observar a irradiação do LED directamente com instrumentos ópticos, classe LED 1M, classificado conforme DIN EN 60825-1: 2003, comprimento da onda: 400-700 nm; 300 µs.

5. Vista geral

Consultar página 2.

- 1 Alavanca tensora para fixação da lâmina de serra
- 2 Dispositivo tensor para lâmina de serra
- 3 Rolo de suporte da lâmina de serra
- 4 Lâmina de serra *
- 5 Guia de metal do elemento-guia
- 6 Elemento-guia
- 7 Tecla de desbloqueio para retirar o elemento-guia
- 8 Chapinha de protecção contra o arranque de aparas
- 9 Placa base
- 10 Lâmpada LED
- 11 Capa de protecção
- 12 Estribo de protecção contra toque não intencional na lâmina de serra
- 13 Alavanca de ajuste para movimento orbital
- 14 Botão comutador do dispositivo de sopro para aparas
- 15 Interruptor corrediço
- 16 Chave inglesa
- 17 Regulador para ajuste do número de rotações
- 18 Bocal de extracção de poeiras
- 19 Parafuso para ajustar a placa base
- 20 Coluna com indicação do ângulo de corte ajustado

* Conforme equipamento/não incluído no volume de fornecimento

6. Colocação em operação

 Antes de ligar o cabo de alimentação, deve verificar se a voltagem e a frequência da rede de alimentação se adequam aos valores inscritos na placa técnica da ferramenta.

 Não deixar a máquina ligada sem lâmina de serra.

6.1 Montar a chapa de protecção contra o arranque de aparas

 Perigo de lesões e de ferimentos devido a lâmina de serra vertical. A lâmina de serra tem de ser removida para a montagem da chapinha de protecção contra o arranque de aparas (8).

Virar a máquina, a placa base indica para cima. Inserir as chapinha de protecção contra o arranque de aparas pela frente, observando os seguintes 2 pontos:

- O lado liso da chapinha indica para cima.
- A fenda indica para trás (em direcção ao cabo de alimentação);

Aquando trabalhar com chapa de protecção montada (ver capítulo Acessórios 10.), deverá montar a chapinha de protecção contra o arranque de aparas na chapa de protecção.

6.2 Serrar com dispositivo-guia para cortes em linha recta (SCS)

A guia de metal (5) do elemento-guia (6) mergulha na fenda de corte e estabiliza a máquina para cortes ainda mais direitos.

Retirar o elemento-guia:

- Manter a máquina com a placa base para baixo.
- Premir a tecla de desbloqueio, no que o elemento-guia sai do seu dispositivo de fixação na placa base.
(Se o elemento-guia não sair por si, poderá aplicar a chave inglesa (16) no furo do elemento-guia e retirá-lo.)

Montar o elemento-guia:

 **Para cortes em linha recta**, deve montar o elemento-guia de modo que a guia de metal (5) sobressaia por baixo pela placa base.

 **Para cortes inclinados ou em curva**, deve montar o elemento-guia de modo que a guia de metal (5) desapareça na placa base.

- Premir a tecla de bloqueio para montar o elemento-guia na placa base.

Nota: Apenas possível montar quando o furo no elemento-guia indicar para trás (ao cabo de alimentação).

6.3 Montar a lâmina de serra

 Perigo de lesões e de ferimentos devido a lâmina de serra vertical. Após o serrar, a lâmina de serra vertical pode estar quente. Usar luvas de protecção.

Utilizar a lâmina de serra adequada para o respectivo material a cortar.

- Rodar a alavanca tensora (1) até ao limite para frente e segurar.
- Montar a lâmina de serra (4) até seu limite. Dar atenção a que os dentes de corte indiquem para a frente e de que a lâmina assente devidamente na ranhura do seu rolo de suporte (3).
- Soltar a alavanca tensora (1). (Ela volta por si à sua posição básica. Agora a lâmina de serra está bem fixa).

6.4 Montar / retirar a capa de protecção

Montar: Inserir a capa de protecção (11) pela frente até seu engate

Retirar: Pegar a capa de protecção (11) de ambos os lados, levantar ligeiramente e retirá-la pela frente

6.5 Serrar com extracção do pó

- Conectar um aparelho de aspiração adequado junto ao bocal de extracção de poeiras (18). Utilizar uma mangueira de aspiração com uma peça adaptadora com diâmetro de 30 mm.
- Montar a capa de protecção (11) para obter um óptimo desempenho de extracção de poeira.
- Desligar o dispositivo de sopro para aparas (ver capítulo 7.1).

6.6 Serrar sem extracção do pó

- Trabalhar sem capa de protecção (11) (para retirá-la, ver capítulo 6.4).

6.7 Corte inclinado

Retirar a capa de protecção (11), a chapinha de protecção contra o arranque de aparas (8) e a mangueira de aspiração. Estas peças não podem ser utilizadas no caso de corte inclinado.

- Retirar o elemento-guia (6) (consultar capítulo 6.2).
- Aliviar o parafuso (19).
- Empurrar a placa base (9) um pouco para a frente e rodá-la.
- Empurrar então a placa base (9) para trás, num dos engates (os engates podem ser vistos pela abertura posterior, semicircular, na placa base (9).) O respectivo ângulo ajustado pode ser conferido pelo número na coluna (20) da placa base. Ajustar ainda outros esquadros com ajuda de um goniómetro.
- Voltar a apertar bem o parafuso (19).
- Voltar a montar o elemento-guia (6) (consultar capítulo 6.2).

6.8 Serrar junto a paredes

Desmontar a capa de protecção (11), a chapinha de protecção contra o arranque de aparas (8) e a guia circular e paralela. Estas peças não podem ser utilizadas no caso de corte junto a paredes.

- Retirar o elemento-guia (6) (consultar capítulo 6.2).
- Aliviar o parafuso (19) até poder levantar ligeiramente a placa base (9).
- Levantar ligeiramente a placa base (9) e empurrá-la para trás até o limite.
- Voltar a apertar bem o parafuso (19).
- Voltar a montar o elemento-guia (6) (consultar capítulo 6.2).

7. Utilização

7.1 Dispositivo de sopro para aparas

Dispositivo de sopro a ser ligado para perspectiva desimpedida sobre o ponto de corte.

Ligar: Premer o botão comutador (14) do lado direito da máquina. (do lado esquerdo da máquina pode ver-se o símbolo ).

Desligar: Premer o botão comutador (14) do lado esquerdo da máquina. (do lado direito da máquina pode ver-se o símbolo .

7.2 Ajuste do movimento orbital

Ajustar o movimento orbital pretendido na alavanca de ajuste (13).

Posição "0" = Movimento orbital desligado

Posição "III" = Movimento orbital máximo

Parâmetros de ajuste recomendados, consultar página 3.

O ajuste optimizado pode ser apurado por meio de uma prova prática.

7.3 Ajuste do número máximo de rotações

Ajustar o número máximo de rotações no regulador (17). Também pode ajustar a velocidade durante o funcionamento.

Parâmetros de ajuste recomendados, consultar página 3.

O ajuste optimizado pode ser apurado por meio de uma prova prática.

7.4 Ligar/desligar, operação contínua

 Evite o arranque involuntário: sempre desligue a máquina aquando a ficha for retirada da tomada ou no caso de falta de energia eléctrica.

 Na ligação contínua a máquina continua a funcionar mesmo quando é arrancada da mão. Portanto, segurar a máquina sempre com ambas as mãos no punho previsto, posicionar-se de forma segura e concentrar-se no trabalho.

Ligar: Avançar o interruptor correção (15) para a frente. Para ligação contínua, deve premer para baixo até o engate.

Desligar: Premer sobre a extremidade posterior do interruptor correção (15) e soltar.

7.5 Lâmpada LED

Para as operações em locais mal iluminados. A lâmpada LED (10) acende quando a ferramenta estiver ligada.

8. Limpeza, manutenção

Limpar regulamente a máquina. Nisso, aspirar as aberturas de ventilação do motor com um aspirador de pó.

Assoprar o dispositivo de fixação da lâmina de serra em tempos regulares com ar comprimido.

Se necessário, limpar as aberturas por trás do rolo de apoio da lâmina de serra (3).

De tempo em tempo, tem de deitar uma gota de óleo sobre o rolo de apoio da lâmina de serra (3).

9. Conselhos úteis

Ataque

No caso de materiais finos e macios, é possível atacar com a lâmina de serra vertical na peça a trabalhar, sem antes furar uma abertura. Utilizar somente lâminas de serra curtas. Apenas na posição angular 0°.

Consultar figura na página 2. Ajustar a alavanca de ajuste (13) à posição "0" (movimento orbital está desligado). Aplicar a serra vertical pela aresta dianteiro da placa base (9) sobre a peça a trabalhar. Segurar bem na serra vertical ligada e guiá-la lentamente para baixo. Depois de a lâmina de serra se livrar do corte, pode ligar o movimento orbital.

No caso de peças mais espessas, tem de início furar uma abertura, na qual pode aplicar a lâmina de serra.

10. Acessórios

Utilizar apenas acessórios Metabo genuínos.

Só deve utilizar acessórios que cumprem as requisições e os dados de identificação, indicados nestas Instruções de Serviço.

Montar os acessórios de forma segura. Para utilizar a ferramenta num suporte: Fixar devidamente a ferramenta. A perda de controlo pode levar a ferimentos.

Consultar página 4.

A Guia circular e paralela

Programa completo de acessórios, consultar www.metabo.com ou o catálogo principal.

10.1 Montar a guia circular e paralela

Para serrar círculos ($\varnothing$ 100 - 360 mm) e cortes paralelos à uma aresta (máx. 210 mm).

Montagem dos elementos de aperto (página 4, fig. I)

Montar os elementos de aperto (a) com a abertura para frente e a perfuração roscada para cima, sobre a placa base (9). Enroscar os parafusos (b) pelo lado inferior.

 Após a sua utilização, deve remover os elementos de aperto, dado que durante os cortes inclinados, possa ser danificado o dispositivo tensor de lâminas de serra (2).

Montagem da guia circular (página 4, fig. II)

- Inserir a barra da guia circular e paralela na lateral, nos elementos de aperto (a) (a ponta de centragem (c) indica para baixo).
- Ajustar o raio pretendido (d).
- Apertar os parafusos (b).

Montagem da guia paralela (página 4, fig. III)

- Inserir a barra da guia circular e paralela na lateral, nos elementos de aperto (a) (a ponta de centragem (c) indica para cima).
- Desenroscar a ponta de centragem (c).
- Ajustar a medida (e)
- Apertar os parafusos (b).

11. Reparações

 As reparações de ferramentas eléctricas deste tipo apenas podem ser efectuadas por pessoal qualificado!

Quando possuir ferramentas eléctricas Metabo que necessitem de reparos, dirija-se à Representação Metabo. Os endereços poderá encontrar sob www.metabo.com.

Poderá descarregar as Listas de peças de reposição no site www.metabo.com.

12. Protecção do meio ambiente

Siga as determinações nacionais em relação à remoção e destruição ecológica de resíduos assim como, em relação à reciclagem de ferramentas usadas, embalagens e acessórios.

 Só para países da UE: não deitar as ferramentas eléctricas no lixo doméstico! De acordo com a directriz europeia 2002/96/CE sobre equipamentos eléctricos e electrónicos usados e na conversão ao direito nacional, as

ferramentas eléctricas usadas devem ser recolhidas em separado e entregues a uma reciclagem ecologicamente correcta.

13. Dados técnicos

Há mais notas explicativas na página 2.

Reserva-se o direito de proceder a alterações devidas ao progresso tecnológico.

M	= Binário
T ₁	= Maior espessura do material em madeira
T ₂	= Maior espessura do material em metais não-ferrosos
T ₃	= Maior espessura do material em chapa de aço
n ₀	= Velocidade em vazio
P ₁	= Potência nominal consumida
P ₂	= Potência útil
m	= Peso sem cabo de alimentação
Valores medidos de acordo com a norma EN 60745.	

 Máquina da classe de protecção II

~ Corrente alternada

Os dados técnicos indicados são tolerantes (de acordo com os padrões válidos individuais).

Valor da emissão

Estes valores possibilitam uma avaliação de emissões da ferramenta eléctrica, e de compará-los com diversas outras ferramentas eléctricas. Consoante as condições de aplicação, situação da ferramenta eléctrica ou dos acessórios acopláveis, o carregamento efectivo poderá ser superior ou inferior. Para a avaliação, deve ainda considerar os intervalos de trabalho e as fases com menores carregamentos. Em razão dos correspondentes valores avaliados deverá determinar a aplicação de medidas de protecção, p.ex. medidas a nível de organização.

Valor total de vibrações (soma vectorial de três direcções) averiguado conforme norma EN 60745:

a_{h,CM} = Valor da emissão de vibrações (serrar chapas de metal)

a_{h,CW} = Valor da emissão de vibrações (serrar madeira)

K_{h,...} = Insegurança (vibração)

Valores típicos e ponderados pela escala A para o ruído:

L_{pA} = Nível de pressão sonora

L_{WA} = Nível de energia sonora

K_{pA}, K_{WA} = Insegurança

Durante a operação, o nível de ruído pode passar de 80 dB(A).

 Utilizar protecções auriculares.

Bruksanvisning i original

1. Överensstämmelseintyg

Vi intygar och tar ansvar för att sticksågen har tillverkats i enlighet med de standarder och direktiv som anges på sid. 3.

2. Avsedd användning

Maskinen är avsedd för sågning i järnfri metall och stålplåt, trä och träliknande material, plast och liknande material. Allt annat är ej avsedd användning.

Användaren ansvarar för skador som uppstår pga. ej avsedd användning.

Följ gällande föreskrifter för skadeprevention och de medföljande säkerhetsanvisningarna.

3. Allmänna säkerhetsanvisningar



Följ anvisningarna i textavsnitten med den här symbolen, så förebygger du personskador och skador på elverket!



WARNING! – Läs bruksanvisningen, så är risken mindre för skador.



WARNING! Läs alla säkerhetsanvisningar och anvisningar. Följer du inte säkerhetsanvisningar och anvisningar kan det leda till elstötar, brand och/eller svåra skador.

Spara säkerhetsanvisningar och anvisningar för framtida bruk.

Se till så att dokumentationen följer med elverket.

4. Särskilda säkerhetsanvisningar

Håll maskinen i de isolerade greppen när du jobbar med verktyg som kan komma i kontakt med dolda elledningar. Kontakt med strömförande ledning kan spänningssätta maskinens metalldelar, så att du får en stöt.

Kontrollera att det inte går några el-, vatten-, eller gasledningar där du ska jobba (använd t.ex. en metalldetektor).

Damm från material som blyfärg, vissa träslag, mineraler och metall kan vara hälsovådligt. Kontakt eller inandning av dammet kan ge användaren eller personer i närheten allergiska reaktioner och/eller luftvägsproblem.

En del damm som ek- och bokdamm anses vara cancerframkallande, särskilt i kombination med tillsatser för träbearbetning (kromat, träskyddsmedel). Asbesthaltigt material får bara fackman bearbeta.

- Använd helst dammsug.

- Använd en Metabo-dammsugare och utsug (11) som passar elverket, så får du bra dammsug.
- Se till så att arbetsplatsen har bra ventilation.
- Vi rekommenderar att du använder andningsskydd med filterklass P2.

Följ alltid gällande nationella säkerhetsföreskrifter för materialet du ska bearbeta.

Säkra arbetsstycket så att det ligger stadigt och inte glider när du jobbar, t.ex. med spänntving.

Försök aldrig att såga extremt små arbetsstycken.

Vid sågning måste fotplattan ligga ordentligt an mot arbetsstycket.

Om du avbryter arbetet, slå av maskinen och håll den stilla i arbetsstycket tills sågbladet stannat helt. Försök aldrig dra loss sågen ur arbetsstycket eller dra den bakåt när sågbladet är i rörelse, det kan ge ett kast.

Slå inte på eller av maskinen när sågbladet har kontakt med arbetsstycket. Låt sågbladet nå max. sågfrekvens innan du börjar såga.

Ska du starta sågen i ett arbetsstycke; centrera sågbladet i sågspalten och se till så att sågtänderna inte hakat fast i arbetsstycket. Nyper sågbladet kan du få ett kast när du slår på sågen igen.

Var försiktig så att händerna inte kommer in i sågområdet eller rör vid sågbladet. Håll aldrig handen under arbetsstycket.

Ta bara bort spån och liknande när maskinen är av.

Dra alltid ur kontakten före inställning, omriggning eller underhåll.

Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Sticksågsbladet kan bli hett när du sågar. Använd arbetshandskar!

LED-belysning (10): titta inte direkt mot LED-belysningen med optiska instrument, LED-klass 1M, klassad enligt DIN EN 60825-1: 2003, våglängd: 400-700 nm; 300 µs.

5. Översikt

Se sid. 2.

- 1 Spak till sågbladsfästet
- 2 Sågbladsinspänning
- 3 Sågbladsstyrulle
- 4 Sågblad*
- 5 Metallguide i styrningen
- 6 Styrning
- 7 Spärr för att ta ur styrningen
- 8 Splitterskyddsplatta
- 9 Fotplatta
- 10 LED-belysning
- 11 Skydd
- 12 Skyddsbygel som skyddar så att du inte kommer emot sågbladet av misstag
- 13 Spak till pendlingsinställningen
- 14 Vred till spånblåset
- 15 Skjutreglage
- 16 Insexnyckel

- 17 Vred till sågfrekvensinställningen
 - 18 Utsugsanslutning
 - 19 Skruv för snedställa fotplattan
 - 20 Sockel med skala för inställd snedsågningsvinkel
- * beroende på utförande/ingår inte

6. Före första användning

 Kontrollera först att spänningen och frekvensen på märkskylten stämmer överens med nätströmmen du ska använda.

 Kör aldrig maskinen utan sågblad.

6.1 Sätta i splitterskyddsplattan

 Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Du måste ta ur sågbladet för att sätta i splitterskyddsplattan (8).

Vänd på maskinen, så att fotplattan är uppåt. Sätt i splitterskyddsplattan framifrån, följ följande 2 punkter:

- den glatta sidan på plattan ska vara uppåt.
- Slitsen ska peka bakåt (mot sladden).

Jobbar du med skyddsplatta (se kapitlet tillbehör 10.), så sätter du splitterskyddsplattan i skyddsplattan.

6.2 Såga med styrning för raksågning (SCS)

Metallguiden (5) i styrningen (6) sticker ned i såglinjen och stabiliserar maskinen, så att du sågar rakare.

Ta ur styrningen:

- Håll maskinen med fotplattan nedåt.
 - Tryck på spärren, så att styrningen åker ur sitt fäste i fotplattan.
- (Om styrningen inte åker ur av sig själv, så kan du sätta i insexnyckeln (16) i hålet till styrningen och ta ur den.)

Sätta in styrningen:

 **Vid raksågning sätter** du i styrningen så att metallguiden (5) sticker ut nedtill ur fotplattan.

 **Vid sned- eller figursågning sätter** du i styrningen så att metallguiden (5) försvinner in i fotplattan.

- Håll spärren intryckt och sätt in styrningen i fotplattan.
- Obs! Den går bara att sätta in när hålet i styrningen pekar bakåt (mot sladden).

6.3 Sätta in sågblad

 Risk för personskador på grund av vasst sågblad. Sticksågsbladet kan bli hett när du sågar. Använd arbetshandskar!

Använd sågblad som passar materialet du ska såga i.

- Fäll fram spaken (1) ända till anslaget och håll den där.
- Skjut in sågbladet (4) ända in till anslaget. Se till så att sågbladstandningen pekar framåt och att bladet ligger rätt i spåret på styrrullen (3).
- Släpp spaken (1) igen. (Den går tillbaka till sitt utgångsläge av sig själv. Nu sitter sågbladet fast).

6.4 Sätta på/ta av skyddet

Sätta på: snäpp fast skyddet (11) framifrån

Ta av: ta tag på båda sidor av skyddet (11), lyft lite och dra sedan framåt.

6.5 Såga med dammsug

- Anslut en passande dammsugare till utsuget (18). Sugslangen ska ha anslutningsdiameter 30 mm.
- För att utsugseffekten ska bli optimal, sätt på skyddet (11).
- Slå av spånblåset (se kapitel 7.1).

6.6 Såga utan dammsug

- Jobba utan skydd (11) (ta av, se kapitel 6.4).

6.7 Snedsågning

Ta av skyddet (11), splitterskyddsplattan (8) och utsugsslangen. Du kan inte använda de här delarna vid snedsågning.

- Ta ur styrningen (6) (se kapitel 6.2).
- Lossa skruven (19).
- Skjut fram fotplattan (9) lite och snedställ.
- Skjut sedan fram eller bak fotplattan (9) till något av snäpplägena (Du ser snäpplägena genom den bakre, halvrunda öppningen i fotplattan (9).) Du kan läsa av inställd vinkel på skalan på sockeln (20) till fotplattan. Du kan ställa in andra vinklar med vinkelmätare.
- Dra åt skruven (19) igen.
- Sätta in styrningen (6) igen (se kapitel 6.2).

6.8 Väggnära sågning

Ta av skydd (11), splitterskyddsplatta (8) och cirkelstyrning och parallellanslag. Du kan inte använda de här delarna vid väggnära sågning.

- Ta ur styrningen (6) (se kapitel 6.2).
- Lossa skruven (19) såpass att det går att lyfta fotplattan (9) lite.
- Lyft fotplattan (9) lite och skjut bak den mot anslaget.
- Dra åt skruven (19) igen.
- Sätta in styrningen (6) igen (se kapitel 6.2).

7. Användning

7.1 Spånblåset

Spånblåset går att slå av och på och ger fri sikt över sågstället.

På: tryck in knappen (14) på maskinens högra sida. (Du ser symbolen  på maskinens vänstra sida).

Av: tryck in knappen (14) på maskinens vänstra sida. (Du ser symbolen  på maskinens högra sida).

7.2 Ställa in pendlingen

Ställ in den pendling du vill ha med spaken (13).

Läge 0 = pendlingen är av

Läge III = maximal pendling

Rekommenderade inställningar, se sid. 3.

Du får lättast fram optimal inställning genom att prova.

7.3 Ställa in maximal sågfrekvens

Ställ in maximal sågfrekvens med vredet (17). Det kan du göra även när maskinen är igång.

Rekommenderade inställningar, se sid. 3.

Du får lättast fram optimal inställning genom att prova.

7.4 Slå på/av, kontinuerlig användning

 Undvik oavsiktliga starter: slå alltid av strömbrytaren när du drar ut kontakten ur uttaget eller om strömmen bryts.

 Vid kontinuerlig användning fortsätter maskinen att gå även om du tappar den. Håll alltid maskinen med båda händerna i handtaget, stå stadigt och koncentrera dig på arbetet.

Slå PÅ: skjut skjutreglaget (15) framåt. Tippa ned den tills den snäpper fast vid kontinuerlig användning.

Slå AV: tryck på bakkanten av skjutreglaget (15) och släpp.

7.5 LED-belysning

När du jobbar på dåligt upplysta ställen. LED-belysningen (10) lyser när maskinen är på.

8. Rengöring, underhåll

Rengör maskinen med jämna mellanrum. Sug rent motorns ventilationsöppningar med dammsugare.

Blås rent sågbladsinspänningen ordentligt med tryckluft med jämna mellanrum.

Rengör öppningarna bakom sågbladsstyrrullen (3), om det behövs.

Lägg på en droppe olja på sågbladsstyrrullen (3) då och då.

9. Tips och råd

Instickssågning

Det går att instickssåga arbetsstycken i mjuka material utan förborring med sticksågsblad. Använd bara korta sågblad. Fungerar bara vid vinkeläge 0°.

Se bild på sid. 2. Ställ spaken (13) i läge 0 (pending av). Sätt sticksågen med framkanten av fotplattan (9) på arbetsstycket. Håll ordentligt i sticksågen när du slår på den och för ned den långsamt. När sågbladet sågar fritt, kan du slå på pendingen.

På tjocka arbetsstycken måste du förborra ett hål som du kan sticka in sågbladet i.

10. Tillbehör

Använd bara Metabo originaltillbehör.

Använd endast tillbehör som uppfyller kraven och specifikationerna i den här bruksanvisningen.

Montera tillbehör på ett säkert sätt. Om maskinen används i en hållare. Fäst maskinen på ett säkert sätt. Om du tappar kontrollen kan du orsaka personskador.

Se sid. 4.

A Cirkelstyrning och parallellanslag
Det kompletta tillbehörssortimentet hittar du på www.metabo.com eller i huvudkatalogen.

10.1 Sätta på cirkelstyrning och parallellanslag

För sågning av cirklar (Ø 100 - 360 mm) och sågning längs en kant (max. 210 mm).

Sätta på klämfästet (sid. 4, fig. I)

Sätt på klämfästet (a) med öppningen framåt och gången uppåt på fotplattan (9). Skruva i skruvarna (b) underifrån.

 Ta bort klämfästet igen när du är klar, den kan skada sågbladsinspänningen (2) vid snedsågning.

Sätta på cirkelstyrningen (sid. 4, fig. II)

- Sätt i stängan till cirkelstyrning och parallellanslag i sidana v klämfästet (a) (centreringspetsen (c) ska peka nedåt).
- Ställ in den radie (d) du vill ha.
- Dra åt skruvarna (b).

Sätta på parallellanslaget (sid. 4, fig. III)

- Sätt i stängan till cirkelstyrning och parallellanslag i sidana v klämfästet (a) (centreringspetsen (c) ska peka uppåt).
- Skruva ur centreringspetsen (c).
- Ställ in måttet (e)
- Dra åt skruvarna (b).

11. Reparation

 Elverktyg får bara repareras av behörig elektriker!

Metabo-elverktyg som behöver reparation skickar du till din Metabo-återförsäljare. Adresser, se www.metabo.com.

Du kan hämta reservdelslistor på www.metabo.com.

12. Miljöskydd

Slipdamm kan innehålla farliga ämnen: släng det inte i hushållssoporna utan lämna det som miljöfarligt avfall på miljöstation.

Följ nationella miljöföreskrifter för omhändertagande och återvinning av uttjänta maskiner, förpackningar och tillbehör.

Bruksanvisningen är tryckt på klorfritt papper.

 Gäller bara EU-länder: släng inte uttjänta elverktyg i hushållssoporna! Enligt EU-direktiv 2002/96/EG om uttjänta el- och elektronikprodukter samt enligt harmoniserad nationell lag ska uttjänta elverktyg källsorteras för miljövänlig återvinning.

13. Tekniska data

Förklaringar till uppgifterna på sid. 2.

Vi förbehåller oss rätten till tekniska förändringar.

M = Vridmoment

sv SVENSKA

T_1	= Största materialtjocklek i trä
T_2	= Största materialtjocklek i järnfri metall
T_3	= Största materialtjocklek i stålplåt
n_0	= Sågfrekvens obelastad
P_1	= Märkeffekt
P_2	= Avgiven effekt
m	= Vikt utan sladd

Mätvärden uppmätta enligt EN 60745.

☐ Maskinen har skyddsklass II

~ Växelström

Angivna tekniska data ligger inom tolerans (enligt respektive gällande standard).

Utsläppsvärden

Dessa värden medger en bedömning av verktygets utsläpp samt jämförelse med andra eldrivna verktyg. Beroende på förhållandena, verktygets skick och hur verktyget används kan de faktiska värdena vara högre eller lägre. Räkna även med pauser och perioder med lägre belastning. Använd de uppskattade värdena för att ta fram skyddsåtgärder för användaren, t.ex. organisatoriska åtgärder.

Totalvärde vibrationer (vektorsumma i tre led) beräknad enligt EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Vibrationsemissionsvärde (plåtsågning)

$a_{h,CW}$ = Vibrationsemissionsvärde (träsågning)

$K_h, \dots$ = Onoggrannhet (vibrationer)

Normal, A-viktad ljudnivå:

L_{pA} = ljudtrycksnivå

L_{WA} = ljudeffektnivå

K_{pA}, K_{WA} = Onoggrannhet

Vid arbete kan ljudnivån överskrida 80 dB(A).

 **Använd hörselskydd!**

Alkuperäiset ohjeet

1. Vaatimustenmukaisuusvakuutus

Vakuutamme vastaavamme siitä, että nämä pistosahat ovat sivulla 3 mainittujen standardien ja määräysten mukaisia.

2. Määräystenmukainen käyttö

Kone soveltuu kirjometallien ja teräspeltien, puiden ja puumaisten materiaalien, muovien ja muiden vastaavien materiaalien sahaamiseen. Kaikki muunlainen käyttö on kiellettyä.

Käyttäjä vastaa kaikista määräysten vastaisesta käytöstä johtuvista vaurioista.

Yleisiä tapaturmantorjuntaohjeita ja mukana toimitettuja turvallisuusohjeita on noudatettava.

3. Yleiset turvallisuusohjeet



Huomioi tällä symbolilla merkityt tekstikohdat suojataksesi itseäsi ja sähkötyökaluasi!



VAROITUS – lue käyttöohjeet, jotta saat pienennettyä loukkaantumisvaaraa.



VAROITUS Lue kaikki turvallisuusohjeet ja neuvot. Turvallisuusohjeiden ja neuvojen noudattamatta jättäminen saattaa aiheuttaa sähköiskun, tulipalon ja/tai vakavia vammoja.

Säilytä kaikki turvallisuusohjeet ja neuvot huolellisesti tulevaa käyttöä varten.

Anna sähkötyökalu vain yhdessä näiden asiakkaiden kanssa eteenpäin.

4. Erityiset turvallisuusohjeet

Pidä laitteesta kiinni sen eristetyistä kahvapinnoista, kun teet sellaisia töitä, joissa käyttötarvike voi koskettaa pilosissa olevia sähköjohtoja. Koskettaminen jännitettä johtavaan johtoon voi saada aikaan sen, että myös laitteen metalliosat tulevat jännitteen alaisiksi, mistä voi seurata sähköisku.

Varmista, että kohdassa, jota aiotaan työstää, ei ole sähkö-, vesi- tai kaasujohtoja (esim. rakennelmaisuuden avulla).

Tietyistä materiaaleista (esim. lyijypitoinen maalipinta, jotkut puulajit, mineraalit ja metallit) syntyvä pöly voi olla terveydelle haitallista. Pölyn koskettaminen tai hengittäminen voi aiheuttaa allergisia reaktioita ja/tai hengitysteiden sairauksia käyttäjässä tai lähellä olevissa ihmisissä.

Tietyjen pölytyyppien (esim. tammi- tai pöykkipöly) katsotaan aiheuttavan syöpää, erityisesti puunkäsittelyssä käytettävien lisäaineiden yhteydessä (kromaatti, puunsuojausaine). Asbestipitoisia materiaaleja saavat työstää vain kyseisen alan ammattilaiset.

- Käytä mahdollisuuksien mukaan pölyn poistamiseen imuria.
- Pölyn tehokkaan poistamisen varmistamiseksi käytä suojusta (11) ja sopivaa Metabo-imuria yhdessä tämän sähkötyökalun kanssa.
- Huolehdi työpiestien hyvästä tuuletuksesta.
- Suosittelemme käyttämään suodatinluokan P2 hengityssuojainta.

Noudata omassa maassasi voimassaolevia, työstettäviin materiaaleihin liittyviä määräyksiä.

Työn yhteydessä työkappaleen tulee olla tukevasti paikallaan ja olla varmistettu siirtymisen estämiseksi, esim. puristimilla.

Älä yritä sahata erittäin pieniä kappaleita.

Jalkalevyn täytyy sahattaessa olla tukevasti työkappaleella.

Jos keskeytät työn, kytke saha pois päältä ja pidä sitä rauhallisesti paikallaan, kunnes sahanterä pysähtyy täydellisesti. Älä missään tapauksessa yritä ottaa sahaa työkappaleesta pois niin kauan kuin sahanterä liikkuu, muuten voi syntyä takaisku.

Älä kytke konetta päälle, kun sahanterä koskettaa työkappaleita. Anna sahanterän saavuttaa ensin suurin iskunopeutensa, ennen kuin aloitat sahaamisen.

Kun haluat käynnistää sahan, joka on työkappaleessa kiinni, laita sahanterä sahausuran keskelle ja tarkasta, etteivät sahanterän hampaat ole tarttuneet työkappaleeseen. Mikäli sahanterä on jumitunut paikalleen, tällöin voi tapahtua takaisku, jos käynnistät sahan uudelleen.

Älä laita käsiäsi sahausalueelle äläkä kosketa sahanterää. Älä ota työkappaleen alapuolelta kiinni.

Poista purut ja muut epäpuhtaudet ainoastaan koneen ollessa pysähtyneenä.

Vedä pistoke irti pistorasiasta ennen säätöjen, muutostöiden tai huoltotöiden suorittamista.

Terävä pistosahanterä aiheuttaa loukkaantumisvaaran. Pistosahanterä voi olla kuuma sahausuksen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

LED-valo (10): Älä katso LED-valoon suoraan optisilla laitteilla, LED luokka 1M, luokitusnormina DIN EN 60825-1: 2003, aallonpituus: 400-700 nm; 300 µs.

5. Yleiskuva

Katso sivu 2.

- 1 Kiinnitysvipu sahanterän kiinnitystä varten
- 2 Sahanterän kiinnitin
- 3 Sahanterän tukirulla
- 4 Sahanterä *
- 5 Ohjainosan metalliohjain
- 6 Ohjainosa
- 7 Ohjainosan lukituksen avauspainike
- 8 Repimissuojalevy
- 9 Jalkalevy
- 10 LED-valo
- 11 Suojus

- 12 Suojasanka sahanterän tahattoman koskettamisen estämiseksi
 - 13 Heiluriliikkeen säätövipu
 - 14 Purunpuhaltimen kytkentäpainike
 - 15 Työntökytkin
 - 16 Kuusioavain
 - 17 Iskuluvun säätöpyörä
 - 18 Imuistukka
 - 19 Ruuvi jalkalevyn säätöä varten
 - 20 Jalusta, josta nähdään säädetty sahauskulma
- * riippuu varustuksesta / ei sisälly toimitukseen

6. Käyttöönotto

 Ennen käyttöönottoa on verrattava, vastaako tyyppikilvessä ilmoitettu verkkojännite ja verkkotaajuus paikallisen sähköverkon arvoja.

 Älä anna koneen käydä ilman sahanterää.

6.1 Repimissuojalevyn kiinnittäminen

 Terävä pistosahanterä aiheuttaa loukkaantumisvaaran. Asentaessasi repimissuojalevyn (8) sahanterän täytyy olla irrotettuna.

Käännä kone ympäri, jalkalevy osoittaa ylöspäin. Työnnä repimissuojalevy etukautta paikalleen, huomioi tällöin seuraavat 2 asiaa:

- Levyn sileä puoli osoittaa ylöspäin.
- Rako osoittaa taaksepäin (verkkojohdon suuntaan).

Jos työskentelet kiinnitetyn suojalevyn (katso luku Lisätarvikkeet 10.) kanssa, laita siinä tapauksessa repimissuojalevy suojalevyn sisään.

6.2 Sahaaminen suoraansahausohjaimen (SCS) kanssa

Metalliohjain (5), joka on ohjainosassa (6), uppoaa sahausuraan ja tukevoittaa konetta. Näin sahaus sujuu aina suoralinjaisesti.

Ohjainosan irrottaminen:

- Pidä koneesta kiinni niin, että jalkalevy osoittaa alaspäin.
- Paina avauspainiketta, jolloin ohjainosa irtaao jalkalevyssä olevasta pitimestään.
(Jos ohjainosa ei jostakin syystä suostu irtaamaan, voit työntää kuusioavaimen (16) ohjainosan reikään ja tehdä irrotuksen sen avulla.)

Ohjainosan asentaminen:

 **Asenna ohjainosa suoraansahauksia varten** paikalleen niin, että metalliohjain (5) osoittaa alaspäin jalkalevystä.

 **Asenna ohjainosa viisto- ja kaarisahauksia varten** paikalleen niin, että metalliohjain (5) jää piiloon jalkalevyn sisään.

- Asenna ohjainosa jalkalevyn pitämällä avauspainiketta painettuna.
- Huomautus:** Se menee paikalleen vain silloin, kun ohjainosassa oleva reikä osoittaa taaksepäin (verkkojohdon suuntaan).

6.3 Sahanterän asentaminen

 Terävä pistosahanterä aiheuttaa loukkaantumisvaaran. Pistosahanterä voi olla kuuma sahauksen jälkeen. Käytä suojakäsineitä.

Käytä sellaista sahanterää, joka soveltuu sahattavalle materiaalille

- Käännä kiinnitysvipu (1) vasteeseen asti eteen ja pidä paikallaan.
- Asenna sahanterä (4) vasteeseen asti. Huolehdi tässä yhteydessä siitä, että sahanterän hampaat osoittavat eteenpäin ja että se on oikein paikallaan sahanterän tukirullan (3) urassa.
- Päästä kiinnitysvivusta (1) irti. (Se kääntyy automaattisesti takaisin lähtöasentoonsa. Sitten sahanterä on pitävästi kiinni).

6.4 Suojuksen kiinnittäminen / irrottaminen

Kiinnittäminen: Asenna suojus (11) etukautta, niin että lukittuu paikalleen

Irrottaminen: Tartu suojukseen (11) molemmilta puolilta, nosta hieman ja vedä sitten etukautta irti.

6.5 Sahaaminen pölynimuria käyttäen

- Kytke imuistukkaan (18) sopiva imuri. Käytä imulettaa, jonka liitântäkappaleen halkaisija on 30 mm.
- Pölyn optimaalista imurointia varten laita suojus (11) paikalleen.
- Kytke purunpuhallin pois toiminnasta (ks. luku 7.1).

6.6 Sahaaminen ilman pölynimuria

- Työskentele suojus (11) irrotettuna (irrottaminen ks. luku 6.4).

6.7 Viistosahaukset

Ota suojus (11), repimissuojalevy (8) ja imuletka pois. Näitä osia ei voida käyttää viistosahauksissa.

- Ota ohjainosa (6) pois (ks. luku 6.2).
- Avaa ruuvi (19).
- Työnnä jalkalevyä (9) hieman eteenpäin ja käännä.
- Työnnä sitten jalkalevy (9) taaksepäin tai eteenpäin johonkin lukituspykälään (lukituspykälät voi nähdä taemmasta, puolipyöreästä aukosta jalkalevyn (9) kohdalta.) Kulloinkin asetettu kulma voidaan lukea jalkalevyn jalustan (20) numerosta. Säädä muut kulmat kulmamitan avulla.
- Kiristä ruuvi (19) taas pitävästi paikalleen.
- Laita ohjainosa (6) jälleen paikalleen (ks. luku 6.2).

6.8 Sahaaminen seinän läheltä

Ota suojus (11), repimissuojalevy (8) ja ympyrä- ja suuntaisohjain pois. Näitä osia ei voida käyttää seinän läheltä tehtävissä sahausissa.

- Ota ohjainosa (6) pois (ks. luku 6.2).
- Avaa ruuvia (19) niin paljon, että pystyt nostamaan jalkalevyä (9) jonkin verran.
- Nosta jalkalevyä (9) hieman ja työnnä vasteeseen asti taaksepäin.
- Kiristä ruuvi (19) taas pitävästi paikalleen.

- Laita ohjainosa (6) jälleen paikalleen (ks. luku 6.2).

7. Käyttö

7.1 Purunpuhallin

Kytkevä purunpuhallin sahauskohdan näkyvyyden takaamiseksi.

Päälle: Paina koneen oikealla puolella olevaa kytkentäpainiketta (14). (Koneen vasemmalla puolella näkyy tunnus .

Pois: Paina koneen vasemmalla puolella olevaa kytkentäpainiketta (14). (Koneen oikealla puolella näkyy tunnus .

7.2 Heiluriliikkeen säätäminen

Säädä säätövivusta (13) haluamasi heiluriliike.

Asento "0" = heiluriliike on kytketty pois toiminnasta

Asento "III" = maksimaalinen heiluriliike
Suositellut säätöarvot ks. sivu 3.

Optimaalisen säädön löytää parhaiten kokeilemalla.

7.3 Maksimaalisen iskuluvun säätäminen

Säädä maksimaalinen iskuluku säätöpyörästä (17). Sen voi tehdä myös koneen käydessä.

Suositellut säätöarvot ks. sivu 3.

Optimaalisen säädön löytää parhaiten kokeilemalla.

7.4 Päälle-/poiskytkentä, jatkuva kytkentä

 Estä tahaton käynnistyminen: Kytke kone aina pois päältä, jos vedät pistokkeen irti pistorasiasta tai jos sähköt ovat katkenneet.

 Jatkuvasa kytkennässä kone jatkaa käyntiään, vaikka laite irtoaisi otteesta. Pidä sen vuoksi koneen kahvasta molemmin käsin kiinni, seiso tukevassa asennossa ja työskentele keskittyneesti.

Päällekytkentä: Työnnä työntökytkintä (15) eteenpäin. Paina sitten jatkuvaa käyttöä varten alas, niin että se lukkiutuu paikalleen.

Poiskytkentä: Paina työntökytkimen (15) takaosaa ja päästä kytkimestä irti.

7.5 LED-valo

Huonosti valaistuissa kohteissa työskentelyyn. LED-valo (10) palaa, kun kone on kytketty päälle.

8. Puhdistus, huolto

Puhdista kone säännöllisesti. Ime tässä yhteydessä moottorin tuuletusraot puhtaaksi pölynimurilla.

Puhalla sahanterän kiinnitin puhtaaksi säännöllisesti ja perusteellisesti paineilmalla.

Tarvittaessa puhdista sahanterän tukirullan (3) takana olevat aukot.

Lisää silloin tällöin pisara öljyä sahanterän tukirullalle (3).

9. Neuvot ja ohjeet

Lävistäminen

Ohuiden ja pehmeiden materiaalien yhteydessä voit pistää pistosahanterän työkappaleen sisään ilman etukätein tehtävää reiän poraamista. Käytä vain lyhyitä sahanterä. Vain kun kulmaksi säädetty 0°.

Katso kuva sivulla 2. Aseta säätövipu (13) asentoon "0" (heiluriliike on kytketty pois päältä). Aseta pistosaha jalkalevyn (9) etureunan kanssa työkappaleelle. Pidä käynnissä olevasta pistosahasta kunnolla kiinni ja ohjaa sitä hitaasti alaspäin. Kun sahanterä on sahannut itsensä vapaaksi, voit kytkeä heiluriliikkeen päälle.

Paksumpien työkappaleiden yhteydessä täytyy porata ensin reikä, jonka sisään sahanterä voidaan työntää.

10. Lisätarvikkeet

Käytä ainoastaan alkuperäisiä Metabo-lisätarvikkeita.

Käytä vain sellaisia lisätarvikkeita, jotka täyttävät tässä käyttöoppaassa ilmoitetut vaatimukset ja ominaistiedot.

Kiinnitä lisätarvikkeet pitävästi paikoilleen. Kun konetta käytetään pitimen kanssa: Kiinnitä kone pitävästi paikalleen. Koneen hallinnan menetys voi johtaa loukkaantumisiin.

Katso sivu 4.

A Ympyrä- ja suuntaisohjain
Lisätarvikkeiden täydellinen valikoima katso www.metabo.com tai pääluettelot.

10.1 Ympyrä- ja suuntaisohjaimen kiinnittäminen

Ympyröiden (Ø 100 - 360 mm) ja reunan kanssa yhdensuuntaisten linjojen (maks. 210 mm) sahaukseen.

Kiinnitysosien kiinnittäminen (sivu 4, kuva I)

Aseta kiinnitysosat (a) aukko eteenpäin ja kierre kiinnitysosa ylöspäin jalkalevylle (9). Ruuvaa ruuvit (b) kiinni alakautta.

 Irrota kiinnitysosat käytön jälkeen, koska muuten viistosahauksissa sahanterän kiinnitin (2) voi vaurioitua.

Ympyräohjaimen kiinnittäminen (sivu 4, kuva II)

- Työnnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta kiinnitysosiin (a) (keskityskärki (c) osoittaa alas).
- Säädä haluamasi säde (d).
- Kiristä ruuvit (b).

Suuntaisohjaimen kiinnittäminen (sivu 4, kuva III)

- Työnnä ympyrä- ja suuntaisohjaimen tanko sivulta kiinnitysosiin (a) (keskityskärki (c) osoittaa ylös).
- Ruuvaa keskityskärki (c) ulos.

- Säädä mitta (e)
- Kiristä ruuvit (b).

11. Korjaus

 Sähkötyökalujen korjaustöitä saavat suorittaa ainoastaan sähköalan ammattilaiset!

Jos Metabo-sähkötyökalusi tarvitsee korjausta, ota yhteyttä Metabo-edustajaan. Osoitteet, katso www.metabo.com.

Varaosalistat voit imuroida osoitteesta www.metabo.com.

12. Ympäristönsuojelu

Noudata käytöstä poistettujen koneiden, pakkausten ja lisätarvikkeiden hävittämistä ja kierrätystä koskevia kansallisia määräyksiä.

 Vain EU-maille: Älä hävitä sähkötyökaluja kotitalousjätteen mukana! Käytettyjä sähkö- ja elektroniikkalaitteita koskevan EU-direktiivin 2002/96/EY ja maakohtaisten lakimääräysten mukaan käytöstä poistetut sähkötyökalut on kerättävä erikseen ja vietävä ympäristöä säästävään kierrätykseen.

13. Tekniset tiedot

Selityksiä sivulla 3oleville tiedoille.

Pidätämme oikeuden suorittaa teknisen kehityksen vaatimia muutoksia.

M	= vääntömomentti
T ₁	= suurin sallittu materiaaliveisuus puussa
T ₂	= suurin sallittu materiaaliveisuus kirjometalleissa
T ₃	= suurin sallittu materiaaliveisuus teräspellissä
n ₀	= iskuluku kuormittamattomana
P ₁	= nimellisoteho
P ₂	= antoteho
m	= paino ilman verkkojohtoa

Mittausarvot ilmoitettu EN 60745 mukaan.

☐ Suojaluokan II kone

~ Vaihtovirta

Annetut tekniset tiedot ovat toleranssien mukaisia (vastaavat kyseisiä voimassa olevia standardeja).

 **Päästöarvot**
Nämä arvot mahdollistavat sähkötyökalun päästöjen arvioimisen ja erilaisten sähkötyökalujen keskinäisen vertailun. Kulloisistakin käyttöolosuhteista, sähkötyökalun kunnosta tai käyttötarvikkeesta riippuen todellinen kuormitus voi olla kyseisiä arvoja suurempi tai pienempi. Huomioi arvioinnissa työtaut ja vähäisemmän kuormituksen jaksot. Määritä nämä tekijät huomioiden arvioitujen arvojen perusteella käyttäjän suojaamiseen vaadittavat toimenpiteet.

Värähtelyn kokonaisarvo (kolmen suunnan vektorisumma), määritetty EN 60745 mukaan:

a_{h,CM} = värähtelyarvo (metallilevyn sahaus)

a_{h,CW} = värähtelyarvo (puun sahaus)

K_{h,...} = epävarmuus (värähtely)

Tyypillinen A-painotettu äänitaso:

L_{pA} = äänenpainetaso

L_{WA} = äänentehotas

K_{pA}, K_{WA} = epävarmuus

Käytössä melutaso voi ylittää 80 dB(A).

 **Käytä kuulonsuojaimia!**

Original bruksanvisning

1. Samsvarserklæring

Vi erklærer under eget ansvar at disse stikksagene er i samsvar med standardene og retningslinjene som er oppført på side 3.

2. Hensiktsmessig bruk

Maskinen er egnet til saging av ikke-jern-metaller og stålplater, tre og trelignende materialer, plast og lignende materialer. All annen bruk er forbudt.

Brukeren er alene ansvarlig for skader som oppstår pga. u hensiktsmessig bruk.

Alminnelige verneforskrifter og vedlagte sikkerhetsanvisninger må overholdes.

3. Generelle sikkerhetsanvisninger



For din egen sikkerhet og for å beskytte elektroverktøyet må du ta hensyn til tekst som er merket med dette symbolet.



ADVARSEL – Les bruksanvisningen for å minimere skaderisikoene.



ADVARSEL Les gjennom all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger. Dersom sikkerhetsinformasjonen og anvisningene ikke overholdes, kan det medføre elektrisk støt, brann og/eller alvorlige skader.

Oppbevar all sikkerhetsinformasjon og alle anvisninger for fremtidig bruk.

Lån bare ut elektroverktøyet ditt sammen med disse dokumentene.

4. Spesielle sikkerhetsanvisninger

Maskinen må holdes i de isolerte gripeflatene når du utfører arbeid der verktøyet kan komme til å treffe skjulte strømledninger. Kontakt med spenningsførende ledning kan sette metalleder i maskinen under spenning og føre til elektrisk støt.

Kontroller at det ikke finnes strøm-, vann- eller gassledninger på stedet der du skal arbeide (for eksempel ved hjelp av en metalldetektor).

Støv fra materialer som blyholdig maling, noen tresorter, mineraler og metall kan være helseskadelig. Å ta på eller puste inn støv kan fremkalle allergiske reaksjoner og/eller sykdommer i luftveiene hos personer som oppholder seg i nærheten.

Bestemte typer støv, som støv fra eik og bok, regnes som kreftfremkallende, særlig i forbindelse med tilsetningsstoffer som brukes i trevarebransjen (kromat, trebeskyttelsesmiddel). Asbestholdige materialer skal bare håndteres av fagfolk.

- Om mulig må du bruke støvavsug.

- For at støvavsug skal bli best mulig bør du bruke vernedekselet (11) og et passende Metabo-avsug sammen med dette elektroverktøyet.
- Sørg for at det er god ventilasjon på arbeidsplassen.
- Det anbefales å bruke åndedrettsmaske med filterklasse P2.

Følg forskriftene som gjelder i ditt land for materialene du skal arbeide med.

Ved bearbeiding må emnet ligge godt mot underlaget og sikres mot forskyvning, for eksempel ved hjelp av en tvinge.

Ikke forsøk å sage ekstremt små arbeidsstykker.

Ved saging må fotplaten ligge sikkert på arbeidsstykket.

Slå av sagen dersom sagbladet setter seg fast eller når du tar en pause i arbeidet. Hold emnet rolig helt til sagbladet er stanset helt. Forsøk aldri å fjerne emnet fra sagen. Så lenge sagbladet beveger seg, kan det oppstå rekyl.

Ikke start maskinen mens sagbladet er i berøring med arbeidsstykket. La sagbladet nå maksimalt slagfall før du utfører kuttet.

Hvis du vil starte en sag som står i emnet på nytt, sentrerer du sagbladet i sagsporet og kontrollerer at sagtennene ikke har satt seg fast i emnet. Hvis sagbladet er klemt fast, kan det føre til rekyl når sagen startes på nytt.

Ikke før hendene inn i sageområdet eller mot sagbladet. Ikke grip under emnet.

Spon o.l. må kun fjernes når maskinen er stoppet.

Trekk støpselet ut av stikkkontakten før du foretar innstilling, verktøybytte eller vedlikehold av noe slag.

Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Stikksagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.

LED-lamper (10): LED-stråling må ikke betraktes direkte med optiske instrumenter, LED klasse 1M, klassifisert iht. DIN EN 60825-1: 2003, bølgelengde: 400-700 nm; 300 µs.

5. Oversikt

Se side 2.

- 1 Spennarm til sagbladfeste
- 2 Strammemekanisme for sagblad
- 3 Sagblad-støtterulle
- 4 Sagblad *
- 5 Føringsselementets metallføring
- 6 Føringsselement
- 7 Utløserknapp for å ta ut føringsselementet
- 8 Sponflisbeskyttelse
- 9 Fotplate
- 10 LED-lampe
- 11 Beskyttelseshette
- 12 Beskyttelsesbøyle mot utilsiktet berøring av sagbladet

no NORSK

- 13 Innstillingsspak for pendelbevegelse
 - 14 Innstillingsknapp for sponblåseinnretning
 - 15 Skyvebryter
 - 16 Sekskanthøkk
 - 17 Innstillingshjul for slagfall
 - 18 Avsugstuss
 - 19 Skruer til justering av fotplaten
 - 20 Sokkel som angir innstilt kappevinkel
- * avhengig av utstyr / ikke inkludert

6. Før bruk

 Kontroller før bruk at nettspenningen og nettfrekvensen på typeskiltet stemmer overens med strømmettets spesifikasjoner.

 Ikke la maskinen gå uten sagblad.

6.1 Sett i sponflisbeskyttelsen

 Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Når sponflisbeskyttelsen (8) settes på, må sagbladet være fjernet.

Snu maskinen, fotplaten peker oppover. Sponflisbeskyttelsen skyves inn forfra mens følgende 2 punkter følges:

- Platens glatte side peker oppover.
- Åpningen peker bakover (mot nettkabelen).

Når du arbeider med montert beskyttelsesplate (se kapittelet Tilbehør 10.), skal sponflisbeskyttelsen settes inn i beskyttelsesplaten.

6.2 Saging med føringsanordning for rette kutt (SCS)

Metallføringen (5) til føringselementet (6) dukker ned i sagsporet og stabiliserer maskinen for enda rettere sagekutt.

Ta ut føringselement:

- Hold maskinen med fotplaten ned.
- Trykk på utløserknappen. Føringsselementet faller da ut av holderen i fotplaten.
- (Hvis føringsselementet ikke faller ut av seg selv, kan du sette unbrakonøkkel (16) inn i hullet på føringsselementet og ta det ut slik.)

Sette inn føringsselement:

 **For rette kutt** setter du føringsselementet inn slik at metallføringen (5) viser nedover og stikker ut av forplaten.

 **Fro skrå- og kurvesnitt** setter du føringsselementet inn slik at metallføringen (5) forsvinner inn i fotplaten.

- Sett inn fotplaten mens du holder utløserknappen inne.

Merknad: Den kan bare settes inn når hullet i føringsselementet peker bakover (til nettkabelen).

6.3 Sette i sagblad

 Fare for personskade på grunn av det skarpe stikksagbladet. Stikksagbladet kan være varmt etter saging. Bruk vernehansker.

Bruk et sagblad som er egnet til materialet som skal sages.

- Drei spennarmen (1) fremover til den stopper, og hold den der.
- Sett sagbladet (4) inn så langt det går. Pass på at sagtennene viser fremover og at sagbladet ligger riktig i sporet på sagblad-støtterullen (3).
- Slipp spennarmen (1). (Den dreier seg tilbake til utgangsposisjonen av seg selv. Sagbladet er nå spent fast).

6.4 Fest/ta av vernedekselet

Feste: Vernedekselet (11) skyves på forfra så lang det går

Ta av: Vernedekselet (11) gripes på begge sider, løftes lett opp og trekkes så fremover.

6.5 Saging med støvavsug

- Koble et passende avsugsapparat til utblåsningsstussen (18). Bruk en sugeslange med en koblingsstykkediameter på 30 mm.
- Sett på vernedekselet for optimalt støvavsug (11).
- Slå av sponblåseinnretningen (se kapittel 7.1).

6.6 Saging uten støvavsug

- Arbeid uten vernedeksel (11) (for å ta det av, se kapittel 6.4).

6.7 Skråsnitt

Ta av vernedeksel (11), sponflisbeskyttelse (8) og avsugslange. Disse delene kan ikke brukes ved skrå kutt.

- Ta ut føringsselementet (6) (se kapittel 6.2).
- Løsne skruen (19).
- Skyv fotplaten (9) litt fremover og drei den.
- Skyv så fotplaten (9) bak- eller fremover i en av rastene (rastene kan ses gjennom den bakre, halvrunde åpningen på fotplaten (9)). Den innstilte vinkelen kan leses av på tallet på sokkelen (20) til fotplaten. Still inn andre vinkler med en vinkelmåler.
- Trekk til skruen igjen (19).
- Sett inn føringsselementet (6) igjen (se kapittel 6.2).

6.8 Saging inntil vegger

Ta av vernedekselet (11), sponflisbeskyttelse (8) og sirkel- og parallellføring. Disse delene kan ikke brukes ved saging inntil vegger.

- Ta ut føringsselementet (6) (se kapittel 6.2).
- Løsne skruen (19) så mye at fotplaten (9) kan løftes litt opp.
- Løft fotplaten (9) litt og skyv den bakover så langt det går.
- Trekk til skruen igjen (19).
- Sett inn føringsselementet (6) igjen (se kapittel 6.2).

7. Bruk

7.1 Sponblåseinnretning

Blåseluftfunksjon for klar sikt på kuttelinjen.

På: Trykk inn innstillingsknappen (14) på maskinens høyre side. (På venstre side av maskinen ses symbolet ).

Av: Trykk inn innstillingsknappen (14) på maskinens venstre side. (På høyre side av maskinen ses symbolet .

7.2 Innstilling av pendelbevegelsen

Still inn ønsket pendelbevegelse på innstillingsspaken (13).

Stilling "0" = Pendelbevegelsen er slått av

Stilling "III" = maksimal pendelbevegelse
Anbefalt innstillingsverdi, se side 3.

Den beste innstillingen finner du ofte lettest ved å gjøre en praktisk test.

7.3 Innstilling av maksimalt slagfall

Still inn maksimalt slagfall med innstillingshjulet (17). Dette er også mulig under drift.

Anbefalt innstillingsverdi, se side 3.

Den beste innstillingen finner du ofte lettest ved å gjøre en praktisk test.

7.4 Start og stopp, permanentkobling



Unngå utilsiktet start av maskinen: Slå alltid av maskinen når støpselet blir trukket ut av kontakten eller ved strøbrudd.



Under vedvarende drift fortsetter maskinen å gå selv om den blir revet ut av hendene dine. Hold derfor alltid maskinen med begge hender i håndtaket. Stå med god balanse og arbeid konsentrert.

Innkobling: Skyv skyvebryteren (15) forover. Vipp den nedover til den smekker på plass dersom du ønsker kontinuerlig innkobling.

Utkobling: Trykk på bakerste del av skyvebryteren (15) og slipp opp.

7.5 LED-lampe

Til bruk ved arbeid på steder med dårlig belysning. LED-lampen (10) lyser når maskinen er slått på.

8. Rengjøring, vedlikehold

Rengjør maskinen med jevne mellomrom.

Rengjør med en støvsuger i motorens lufteåpninger.

Blås ut sagbladets strammemekanisme regelmessig med trykkluft.

Rengjør åpningene bak sagblad-støtterullen (3).

Drypp fra tid til annen en dråpe olje på sagblad-støtterullen (3).

9. Tips og triks

Stikke inn

På tynne, myke materialer kan men stikke sagbladet inn i arbeidsemnet uten å ha boret hull på forhånd. Bruk bare korte sagblad. Kun ved vinkelinnstilling 0°.

Se bilde på side 2. Sett innstillingsspaken (13) i stilling "0" (pendelbevegelsen er slått av). Sett stikksagen med fremkanten på fotplaten (9) på

arbeidsemnet. Hold en stikksag som er i bruk, godt fast og før den nedover. Når sagbladet er skåret fritt, kan pendelbevegelsen slås på.

Ved tykkere materialer må det først bores et hull som sagbladet kan settes inn i.

10. Tilbehør

Bruk kun originalt Metabo-tilbehør.

Bruk kun tilbehør som oppfyller kravene og spesifikasjonene som er nevnt i denne bruksanvisningen.

Fest tilbehøret på en sikker måte. Hvis maskinen brukes i en holder: Fest maskinen på en sikker måte. Tap av kontroll kan føre til skader.

Se side 4.

A Sirkel- og parallellføring

Det komplette tilbehørsprogrammet finner du på www.metabo.com eller i hovedkatalogen.

10.1 Montering av sirkel- og parallellføring

Til saging av sirkler (Ø 100–360 mm) og kutt parallelt med kanter (maks. 210 mm).

Montering av klemelementer (side 4, bilde I)

Legg klemelementene (a) med åpningen fremover og gjengeboringen oppover på fotplaten (9). Skru skruene (b) inn fra undersiden.



Fjern klemelementene etter bruk, da sagbladets strammemekanisme (2) kan skades.

Montere sirkelføring (side 4, bilde II)

- Skyv sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i klemelementene (a) med åpningen fremover og gjengeboringen oppover på fotplaten (9).
- Skru skruene (b) inn fra undersiden.
- Still inn ønsket radius (d).
- Trekk til skruen (b).

Montere parallellføring (side 4, bilde II)

- Skyv sirkel- og parallellføringen sidelengs inn i klemelementene (a) (sentreringsspissen (c) viser nedover).
- Skru ut sentrerings-spiss (c).
- Still inn mål (e).
- Trekk til skruen (b).

11. Reparasjon



Elektroverktøy må kun repareres av elektro-fagfolk!

Ta kontakt med din Metabo-forhandler hvis du har et Metabo elektroverktøy som må repareres. Adresser på www.metabo.com.

Du kan laste ned reservedelslister fra www.metabo.com.

12. Miljøvern

Følg nasjonale forskrifter for miljøvennlig kassering og resirkulering av gamle maskiner, emballasjer og tilbehør.



Kun for EU-land: Kast aldri elektroverktøy i husholdningsavfallet! I henhold til EU-direktiv 2002/96/EF om kasserte elektriske og

elektroniske produkter og direktivets implementering i nasjonal rett, må elektroverktøy som ikke lenger skal brukes, samles separat og returneres til et miljøvennlig gjenvinningsanlegg.

13. Tekniske data

Forklaringer til opplysningene på side 3.

Med forbehold om endringer i forbindelse med teknisk forbedring.

M	= Dreiemoment
T ₁	= Største materialtykkelse i tre
T ₂	= Største materialtykkelse i ikke-jern-metaller
T ₃	= Største materialtykkelse i stålplater
n ₀	= Slagfrekvens ved tomgang
P ₁	= Nominelt effektopptak
P ₂	= Avgitt effekt
m	= Vekt uten nettleddning

Måleverdier iht. EN 60745.

☐ Maskin i beskyttelsesklasse II

~ Vekselstrøm

Angitte tekniske data kan variere i henhold til de til enhver tid gjeldende normer.

 **Emisjonsverdier**
Disse verdiene gjør det mulig å anslå emisjonen til elektroverktøyet og å sammenlikne ulike elektroverktøy. Avhengig av bruksbetingelser, tilstanden til elektroverktøyet eller innsatsverktøyet, kan den faktiske belastningen være høyere eller lavere. Ta hensyn til arbeidspauser og perioder med mindre belastning i vurderingen. Fastsett sikkerhetstiltak for brukeren på grunn av tilpassede vurderingsverdier, f.eks. organisatoriske tiltak.

Totalverdi for vibrasjon (Vektorsum i tre retninger) fastsatt iht. EN 60745:

a_{h, D} = Svingningsemisjonsverdi
(saging av metallplate)

a_{h, D} = Svingningsemisjonsverdi
(saging av tre)

K_{h, ...} = Usikkerhet (vibrasjon)

Typiske A-veide lydnivåer:

L_{pA} = lydtryknivå

L_{WA} = lydeffektnivå

K_{pA}, K_{WA} = Usikkerhet

Under arbeid kan lydnivået overskride 80 dB(A).

 **Bruk hørselsvern!**

Original brugsanvisning

1. Overensstemmelses erklæring

Vi erklærer under almindeligt ansvar, at disse stik-save er i overensstemmelse med de på side 3 angivne standarder og direktiver.

2. Tiltænkt formål

Maskinen er beregnet til savning af ikke-jernmetal og stålplader, træ og træliggende materialer samt plast og lignende materialer. Enhver anden anvendelse er ikke tilladt.

Brugeren hæfter fuldt ud for skader som følge af brug til ikke tiltænkte formål.

De generelle anvisninger for arbejdssikkerhed og de her medfølgende sikkerhedsanvisninger skal altid følges.

3. Generelle sikkerhedsanvisninger



Vær opmærksom på de tekststeder i brugsanvisningen, der er markeret med dette symbol, for Deres egen og el-værktøjets sikkerhed.



ADVARSEL – Læs brugsanvisningen for at reducere faren for personskader.



ADVARSEL Læs alle sikkerhedsanvisninger og andre anvisninger. Hvis sikkerhedsanvisningerne og de andre anvisninger ikke overholdes, er der risiko for elektrisk stød, brand og/eller alvorlige personskader.

Alle sikkerhedsanvisninger og andre anvisninger bør gemmes til senere brug.

Videregiv kun el-værktøjet sammen med disse papirer.

4. Særlige sikkerhedsanvisninger

Hold maskinen i de isolerede greb, når der udføres arbejde, hvor værktøjet kan komme i kontakt med skjulte strømledninger. Kontakt med en spændingsførende ledning kan også gøre maskinens metaldele spændingsførende og føre til elektrisk stød.

Kontroller, at der ingen strøm-, vand- eller gasledninger er på det sted, som skal bearbejdes (f.eks. ved hjælp af en metaldetektor).

Støv fra materialer såsom blyholdig maling, visse træsorter, mineraler og metal kan være sundhedsskadeligt. Berøring eller indånding af dette støv kan fremkalde allergiske reaktioner og/eller åndedrætssygdomme hos brugeren eller personer, der opholder sig i nærheden. Nogle støvpartikler såsom ege- eller bøgetræsstøv anses for at være kræftfremkaldende, især i forbindelse med tilsætningsstoffer til træbehandling

(chromat, træbeskyttelsesmiddel). Asbestholdigt materiale må kun bearbejdes af fagfolk.

- Brug så vidt muligt støvudsugning.
- For at opnå en optimal støvudsugning anbefales det at anvende beskyttelseskappen (11) og en egnet Metabo-støvsuger sammen med dette el-værktøj.
- Sørg for god ventilation på arbejdspladsen.
- Det anbefales at bruge et åndedrætsværn i filterklasse P2.

Vær opmærksom på de gældende regler i Deres land vedrørende de bearbejdede materialer.

Emnet skal ligge fast under bearbejdningen og være sikret mod forskydning, f.eks. ved hjælp af spændeanordninger.

Prøv ikke at save i ekstremt små emner.

Ved savning skal fodpladen ligge sikkert på arbejdsområdet.

Hvis arbejdet afbrydes, skal saven slukkes og holdes roligt i emnet, indtil klingen står stille. Forsøg aldrig at fjerne saven fra emnet, så længe savklingen bevæger sig: det medfører fare for tilbageslag.

Tænd ikke maskinen, når savklingen har kontakt med emnet. Lad først savklingen komme op på det fulde slagtal, før der saves.

For at starte en sav igen, som sidder i emnet, centrerer savklingen i savsporet, og det kontrolleres, at savtænderne ikke sidder fast i emnet. Hvis savklingen sidder fast, er der fare for tilbageslag, når saven startes på ny.

Hold hænderne væk fra saveområdet eller savklingen. Grib ikke ind under emnet.

Spåner og lignende fjernes først, når el-værktøjet er stoppet.

Træk stikket ud af stikdåsen, før maskinen indstilles, omstilles eller vedligeholdes.

Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavsklinge. Stiksavsklingen kan være varm efter savning. Brug beskyttelseshandsker.

Lysdiode (10): Se aldrig direkte ind i lysstrålen med optiske instrumenter, lysdiode klasse 1M, klassificeret efter DIN EN 60825-1: 2003, bølgelængde: 400-700 nm; 300 µs.

5. Oversigt

Se side 2.

- 1 Spændearm til fastgørelse af savklinge
- 2 Spændeanordning til savklinge
- 3 Savklingestøtterulle
- 4 Savklinge *
- 5 Metaføring til føringsselement
- 6 Føringsselement
- 7 Udløserknap til udtagning af føringsselementet
- 8 Splintbeskytter
- 9 Fodplade
- 10 Lysdiode
- 11 Beskyttelseskappe

da DANSK

- 12 Beskyttelsesbøjle til beskyttelse mod utilsigtet kontakt med savklingen
- 13 Indstillingsgreb til pendulbevægelse
- 14 Kontakt til spånbleser
- 15 Skydekontakt
- 16 Sekskantnøgle
- 17 Indstillingshjul til indstilling af slagtal
- 18 Udsugningsstuds
- 19 Skrue til justering af fodpladen
- 20 Sokkel med angivelse af den indstillede skærevinkel

* afhængigt af udstyr/medleveres ikke

6. Ibrugtagning

 Før De tager maskinen i brug, bør De kontrollere, at den på mærkepladen oplyste netspænding og frekvens er i overensstemmelse med den fra Deres strømforsyning.

 Lad ikke maskinen køre uden savklinge.

6.1 Isætning af splintbeskytter

 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavsklinge. Savklingen skal være fjernet, når splintbeskytteren (8) sættes på.

Vend maskinen om, fodpladen vender opad. Skub splintbeskytteren på forfra, idet følgende 2 punkter overholdes:

- Splintbeskytterens glatte side vender opad.
- Slidsen vender bagud (i retning af netkablet).

Arbejdes der med beskyttelsesplade (se kapitlet Tilbehør 10.), sættes splintbeskytteren i beskyttelsespladen.

6.2 Savning med føringsanordning til lige snit (SCS)

Føringselementets (6) metalføring (5) dykker ned i savsporet og stabiliserer maskinen, så snittet bliver mere lige.

Udtagning af føringselementet:

- Hold maskinen med fodpladen nedad.
- Tryk på udløserknappen, så føringselementet falder ud af holderen i fodpladen.
(Hvis føringselementet ikke falder ud af sig selv, kan De sætte sekskantnøglen (16) i hullet i føringselementet og tage det ud.)

Isætning af føringselementet:

 Ved lige snit anbringes føringselementet sådan, at metalføringen (5) rager ud over fodpladen.

 Ved skrå- eller kurvesnit anbringes føringselementet sådan, at metalføringen (5) forsvinder i fodpladen.

- Sæt føringselementet i fodpladen med udløserknappen trykket ind.
Bemærk: Det kan kun sættes i, hvis hullet i føringselementet vender bagud (mod nedkablet).

6.3 Isætning af savklingen

 Fare for kvæstelse som følge af skarp stiksavsklinge. Stiksavsklingen kan være varm efter savningen. Brug beskyttelseshandsker.

Anvend en savklinge, der er egnet til det materiale, der skal bearbejdes.

- Drej spændearmen (1) frem til anslag, og hold det der.
- Sæt savklingen (4) i til anslag. Vær opmærksom på, at savtænderne vender fremad, og at savklingen ligger rigtigt i savklingestøtterullens (3) not.
- Slip spændearmen (1). (Den går automatisk tilbage i udgangsposition igen. Savklingen er nu fastspændt).

6.4 Montering/afmontering af beskyttelseskappen

Montering: Sæt beskyttelseskappen (11) på foran, så den går i indgreb

Afmontering: Tag fat i begge sider af beskyttelseskappen (11), løft den lidt op, og træk den af.

6.5 Savning med støvudsugning

- Tilslut en egnet støvsuger til udsugningsstudsens (18). Brug en støvsugerslange, hvis tilslutningsstykke har en diameter på 30 mm.
- Sæt beskyttelseskappen (11) på for at opnå en optimal støvudsugning.
- Sluk spånbleseren (se kapitel 7.1).

6.6 Savning uden støvudsugning

- Arbejd uden beskyttelseskappe (11) (afmontering, se kapitel 6.4).

6.7 Skråsnit

Fjern beskyttelseskappen (11), splintbeskytteren (8) og støvsugerslangen. Disse dele kan ikke anvendes ved skråsnit.

- Tag føringselementet (6) ud (se kapitel 6.2).
- Løs skruen (19).
- Skub fodpladen (9) lidt fremad, og drej den.
- Skub derefter fodpladen (9) bagud eller fremad i et af stoppene (stoppene ses gennem den bagerste, halvrunde åbning på fodpladen (9)). Den indstillede vinkel kan aflæses på fodpladens sokkel (20). Andre vinkler indstilles med en vinkelmåler.
- Spænd skruen (19) igen.
- Sæt føringselementet (6) i igen (se kapitel 6.2).

6.8 Savning tæt ved væg

Fjern beskyttelseskappen (11), splintbeskytteren (8) og kirkel- og parallelføringen. Disse dele kan ikke anvendes ved savning tæt ved væg.

- Tag føringselementet (6) ud (se kapitel 6.2).
- Løs skruen (19) så meget, at fodpladen (9) kan løftes lidt.
- Løft fodpladen (9) lidt, og skub den bagud til anslag.
- Spænd skruen (19) igen.
- Sæt føringselementet (6) i igen (se kapitel 6.2).

7. Anvendelse

7.1 Spånblæser

Spånblæseren giver frit udsyn til skærestedet.

Tilkobling: Tryk på kontakten (14) på højre side af maskinen. (På venstre side af maskinen ses symbolet .

Frakobling: Tryk på kontakten (14) på venstre side af maskinen. (På højre side af maskinen ses symbolet .

7.2 Indstilling af pendulbevægelse

Indstil den ønskede pendulbevægelse med indstillingsgrebet (13).

Position "0" = pendulbevægelsen er frakoblet

Position "III" = maksimal pendulbevægelse

Anbefalede indstillingsværdier, se side 3.

Den optimale indstilling findes bedst ved at prøve sig frem.

7.3 Indstilling af maksimalt slagtal

Indstil det maksimale slagtal med indstillingshjulet (17). Det kan også gøres, mens maskinen kører.

Anbefalede indstillingsværdier, se side 3.

Den optimale indstilling findes bedst ved at prøve sig frem.

7.4 Tænd/sluk, fast tilkobling



Undgå utilsigtet start: Sluk altid før maskinen, når stikket trækkes ud af stikdåsen, eller når strømmen afbrydes.



Ved fast tilkobling kører maskinen også videre, når den rives ud af hånden. Hold derfor altid fast i maskinen med begge hænder i det dertil beregnede greb, stå stabilt, og arbejd koncentreret.

Tænd: Skub skydekontakten (15) frem. El-værktøjet holdes tændt ved at trykke kontakten ned, til den går i hak.

Sluk: Tryk på den bagerste del af skydekontakten (15), og giv slip.

7.5 Lysdiode

Til arbejde på dårligt belyste steder. Lysdioden (10) lyser, når maskinen er tændt.

8. Rensning, vedligeholdelse

Rens maskinen regelmæssigt. Fjern støv fra motorens ventilationsspalter med en støvsuger.

Spændeanordningen til savklingen skal renses regelmæssigt og grundigt med trykluft.

Rens åbningerne bag ved savklingestøtterullen (3) efter behov.

Kom engang imellem en dråbe olie på savklingestøtterullen (3).

9. Tips og tricks

Indstikning

Ved tynde, bløde materialer kan stiksavklingen stikkes ind i emnet uden først at bore et hul. Brug kun korte savklinger. Kun med en vinkelindstilling på 0°.

Se illustrationen på side 2. Sæt indstillingsgrebet (13) i position "0" (pendulbevægelsen er frakoblet). Sæt stiksaven med fodpladens (9) forreste kant på emnet. Hold godt fast i den kørende stiksav, og før den langsomt nedad. Når savklingen har skåret sig ind i emnet, kan pendulbevægelsen tilkobles.

Ved tykkere materialer skal der først bores et hul, som savklingen kan sættes på.

10. Tilbehør

Brug kun originalt Metabo tilbehør.

Brug kun tilbehør, som opfylder de krav og specifikationer, som er angivet i denne brugsanvisning.

Anbring tilbehøret sikkert. Hvis maskinen anvendes monteret i en holder: Fastgør maskinen forsvarligt. Mister De kontrollen over maskinen, er der risiko for skader.

Se side 4.

A Cirkel- og parallelføring

Det komplette tilbehørsprogram findes på www.metabo.com eller i hovedkataloget.

10.1 Montering af cirkel- og parallelføringen

Til savning af cirkler (Ø 100-360 mm) og savning parallelt med en kant (maks. 210 mm).

Montering af klemelementerne (side 4, ill. I)

Læg klemelementerne (a) på fodpladen (9) med åbningen fremad og gevindhullet opad. Skru skruerne (b) i fra undersiden.



Fjern klemelementerne efter brug, da spændeanordningen til savklingen (2) kan blive beskadiget ved skrånit.

Montering af cirkelføringen (side 4, ill. II)

- Skub cirkel- og parallelføringens stang sidelæns ind i klemelementerne (a) (centrerspiden (c) vender nedad).
- Indstil den ønskede radius (d).
- Spænd skruerne (b).

Montering af parallelføringen (side 4, ill. III)

- Skub cirkel- og parallelføringens stang sidelæns ind i klemelementerne (a) (centrerspiden (c) vender opad).
- Skru centrerspiden (c) ud.
- Indstil målet (e)
- Spænd skruerne (b).

11. Reparation



Reparationer på el-værktøjer må kun udføres af en elektriker!

Henvend Dem til Deres Metabo-forhandler, når De skal have repareret Deres Metabo el-værktøj. Adresser findes på www.metabo.com.

Reservedelslister kan downloades på
www.metabo.com.

12. Miljøbeskyttelse

Overhold de lokale regler om miljøvenlig bortskaffelse og genbrug af udtjente maskiner, emballage og tilbehør.



Kun for EU-lande: El-værktøj må ikke smides i husholdningsaffaldet! I henhold til det europæiske direktiv 2002/96/EF om affald af elektrisk og elektronisk udstyr og omsættelsen til national lovgivning skal brugte el-værktøjer indsamles adskilt og genanvendes i en recyclingproces.

13. Tekniske data

Forklaringer til oplysningerne på side 3.

Forbeholdt ændringer som følge af tekniske ændringer.

M	= Drejningsmoment
T ₁	= Største materialetykkelse i træ
T ₂	= Største materialetykkelse i ikke-jernmetal
T ₃	= Største materialetykkelse i stålplade
n ₀	= Slagtal ved tomgang
P ₁	= Nominel optagen effekt
P ₂	= Afgiven effekt
m	= Vægt uden netkabel

Måleværdier beregnet jf. EN 60745.

☐ Klasse II maskine

~ Vekselstrøm

De angivne tekniske data er tolerancesat (svarende til de pågældende gyldige standarder).



Emissionsværdier

Disse værdier gør det muligt at bestemme el-værktøjets emissioner og sammenligne forskellige el-værktøjer med hinanden. Alt efter el-værktøjets eller indsatsværktøjernes anvendelsesbetingelser og tilstand kan den faktiske belastning være højere eller lavere. Tag også højde for arbejdspauser og perioder med lav belastning. Træf de nødvendige beskyttelsesforanstaltninger for brugeren, f.eks. organisatoriske foranstaltninger, på baggrund af de anslåede værdier.

Samlet vibration (vektorsum af tre retninger) målt iht. EN 60745:

a _{h,CM}	= Vibrationsemission (savning af metalplade)
a _{h,CW}	= Vibrationsemission (savning af træ)
K _{h,...}	= Usikkerhed (vibration)

Typiske A-vægtede lydniveauer:

L _{pA}	= Lydtryksniveau
L _{WA}	= Lydeffektniveau
K _{pA} , K _{WA}	= Usikkerhed

Ved arbejde kan støjniveauet overskride 80 dB(A).



Brug høreværn!

Instrukcja oryginalna

1. Deklaracja zgodności

Oświadczamy z pełną odpowiedzialnością, że opisywane wyrzynarki spełniają normy i dyrektywy wymienione na stronie 3.

2. Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Maszyna jest przeznaczona do cięcia metali nieżelaznych i blachy stalowej, drewna i materiałów drewnopodobnych, tworzywa sztucznego i temu podobnych materiałów. Żadne inne zastosowanie nie jest dozwolone.

Za szkody powstałe w wyniku użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem odpowiada wyłącznie użytkownik.

Należy przestrzegać ogólnie obowiązujących przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom oraz załączonych wskazówek bezpieczeństwa.

3. Ogólne wskazówki dotyczące BHP



Dla własnego bezpieczeństwa oraz w celu ochrony elektronarzędzia należy zwracać szczególną uwagę na miejsca w tekście oznaczone tym symbolem!



OSTRZEŻENIE – W celu zminimalizowania ryzyka odniesienia obrażeń należy zapoznać się z instrukcją obsługi.



OSTRZEŻENIE Należy przeczytać wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje. Nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa w instrukcji może spowodować porażenie prądem, pożar i/lub ciężkie obrażenia ciała.

Wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje należy zachować na przyszłość.

Elektronarzędzie przekazywać innym osobom wyłącznie z dołączoną dokumentacją.

4. Specjalne wskazówki dotyczące BHP

W przypadku wykonywania prac, przy których zamocowane narzędzie może natrafić na ukryte przewody elektryczne, urządzenie należy trzymać wyłącznie za zaizolowane powierzchnie gumowe. Zetknięcie z przewodem przewodzącym prąd może spowodować wystąpienie napięcia również na metalowych częściach urządzenia i doprowadzić do porażenia elektrycznego.

Należy sprawdzić, czy w miejscu, które ma być obrabiane, nie znajdują się żadne przewody elektryczne, wodociągowe lub gazowe (np. za pomocą wyszukiwacza metali).

Pyły z takich materiałów jak powłoki malarskie zawierające ołów, niektóre gatunki drewna, minerały i metale mogą być szkodliwe dla zdrowia.

Dotykание lub wdychanie takich pyłów może wywołać reakcje alergiczne i/lub choroby układu oddechowego osoby obsługującej lub osób znajdujących się w pobliżu.

Niektóre rodzaje pyłów jak pył dębowy czy buczynowy uważane są za rakotwórcze, zwłaszcza w połączeniu z dodatkowymi substancjami stosowanymi przy obróbce drewna (chromian, środki impregnujące do drewna). Materiały zawierające azbest mogą być obrabiane wyłącznie przez specjalistów.

- W miarę możliwości należy używać urządzeń do odsysania pyłów.
- Aby uzyskać wysoką skuteczność odpylania, należy stosować osłonę ochronną (11) i odpowiednie urządzenie odpylające firmy Metabo.
- Należy zadbać o dobrą wentylację w miejscu pracy.
- Zaleca się używanie maski przeciwpyłowej z filtrem klasy P2.

Należy przestrzegać obowiązujących w danym kraju przepisów dotyczących obrabianych materiałów.

Obrabiany element musi mocno przylegać i być zabezpieczony przed przesunięciem, np. za pomocą urządzeń mocujących.

Nie używać urządzenia do cięcia bardzo małych przedmiotów.

Stopka musi przy cięciu pewnie przylegać do ciętego elementu.

W przypadku przerwania pracy, należy wyłączyć wyrzynarkę i pozostawić ją w materiale do chwili, aż brzeszczot całkowicie się zatrzyma. W żadnym wypadku nie wolno próbować wyjmować wyrzynarki z obrabianego materiału, dopóki brzeszczot porusza się, gdyż wówczas może nastąpić odbicie.

Nie wolno włączać urządzenia, podczas gdy brzeszczot dotyka obrabianego elementu. Przed rozpoczęciem cięcia należy pozwolić osiągnąć brzeszczotowi wyrzynarki swoją pełną prędkość skokową.

Przed ponownym uruchomieniem wyrzynarki, która tkwi w obrabianym elemencie, należy wycentrować brzeszczot w szczelinie i sprawdzić, czy żęby tnące nie są zablokowane w ciętym elemencie. Zakleszczony brzeszczot może spowodować odbicie w chwili ponownego uruchomienia wyrzynarki.

Nie wolno zbliżać rąk do strefy cięcia i w pobliżu brzeszczotu. Nie wolno wkładać dłoni pod obrabiany element.

Wióry i podobne zanieczyszczenia należy usuwać wyłącznie wówczas, gdy urządzenie jest unieruchomione.

Przed przystąpieniem do wprowadzania jakichkolwiek ustawień, przeobrażania lub konserwacji należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda wtykowego.

Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Brzeszczot po cięciu może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Dioda LED (10): Nie patrzeć bezpośrednio na światło z diody LED za pomocą przyrządów optycznych, klasa promieniowania LED 1M, wg klasyfikacji DIN EN 60825-1: 2003, długość fali: 400-700 nm; 300 μs.

5. Przegląd

Patrz strona 2.

- 1 Dźwignia zaciskowa do mocowania brzeszczotu
 - 2 Układ mocowania brzeszczotu
 - 3 Rolka podpierająca brzeszczot
 - 4 Brzeszczot *
 - 5 Metalowa prowadnica elementu prowadzącego
 - 6 Element prowadzący
 - 7 Przycisk odblokowania do wyjmowania elementu prowadzącego
 - 8 Płytką zapobiegającą odrywaniu wióra
 - 9 Stopka
 - 10 Dioda LED
 - 11 Osłona
 - 12 Pałak ochronny zabezpieczający przed nieumyślnym dotknięciem brzeszczotu
 - 13 Dźwignia regulacji ruchu wahadłowego
 - 14 Przycisk przełącznika układu zdmuchiwania wiórów
 - 15 Przełącznik suwakowy
 - 16 Kluczek imbusowy
 - 17 Pokrętło regulacji prędkości skokowej
 - 18 Króciec odsysający
 - 19 Śruba do zmiany położenia stopki
 - 20 Cokół z podanym ustawieniem kąta cięcia
- * w zależności od wyposażenia/nie objęte zakresem dostawy

6. Uruchamianie

 Przed uruchomieniem urządzenia należy porównać napięcie i częstotliwość sieci podane na tabliczce znamionowej z parametrami wykorzystywanej sieci zasilającej.

 Wyrzynarka nie może pracować bez brzeszczotu.

6.1 Osadzanie płytki zapobiegającej odrywaniu wióra

 Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Przed założeniem płytki zapobiegającej odrywaniu się wióra (8) należy usunąć brzeszczot.

Obrócić urządzenie tak, by stopka była skierowana do góry. Wsunąć od przodu płytkę zapobiegającą odrywaniu się wióra, zwracając przy tym uwagę na następujące 2 punkty:

- Gładka strona płytki ma być skierowana w górę.
- Szczelina jest skierowana do tyłu (w stronę kabla zasilającego).

W przypadku pracy przy założonej osłonie (patrz rozdział Akcesoria 10.), należy włożyć płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra w osłonę.

6.2 Wyrzynanie z układem prowadzącym do cięcia prostego (SCS)

Metalowa prowadnica (5) elementu prowadzącego (6) zagłębia się w razie i stabilizuje urządzenie, aby wyrzynanie odbywało się po jeszcze bardziej prostej linii.

Zdejmowanie elementu prowadzącego:

- Przytrzymać urządzenie stopką w dół.
- Naciśnąć przycisk zwalniania blokady, co spowoduje wypadnięcie elementu prowadzącego z mocowania w stopce.
- (Gdyby element prowadzący nie wypadł samoczynnie, można go wyjąć wkładając kluczek imbusowy (16) w otwór elementu prowadzącego).

Wkładanie elementu prowadzącego:

 Do cięcia po linii prostej element prowadzący należy włożyć tak, aby metalowe prowadzenie (5) wystawało ze stopki w dół.

 Do cięcia ukośnego lub po linii krzywej element prowadzący należy włożyć tak, aby metalowe prowadzenie (5) było schowane w stopce.

- Włożyć element prowadzący w stopkę przytrzymując przycisk zwalniania blokady.
- Uwaga: Element daje się włożyć tylko wtedy, gdy otwór w elemencie prowadzącym jest skierowany do tyłu (w stronę kabla sieciowego).

6.3 Zakładanie brzeszczotu

 Niebezpieczeństwo skaleczenia ostrym brzeszczotem. Brzeszczot po cięciu może być gorący. Nosić rękawice ochronne.

Należy używać brzeszczotów odpowiednich dla przeznaczonych do obróbki materiałów.

- Obrócić w przód do oporu i przytrzymać dźwignię zaciskową (1).
- Wsunąć brzeszczot (4) do oporu. Należy zwracać uwagę, by zęby tnące były skierowane do przodu, a brzeszczot znajdował się w rowku rolki podtrzymującej (3).
- Puścić dźwignię zaciskową (1). (Dźwignia obraca się samoczynnie do położenia wyjściowego. Brzeszczot jest teraz mocno zaciśnięty).

6.4 Zakładanie i zdejmowanie osłony

Zakładanie: Nasadzić osłonę (11) od przodu aż do zatrzaśnięcia

Zdejmowanie: Chwycić osłonę (11) obustronnie z boku, lekko unieść, a następnie ciągnąć do przodu.

6.5 Cięcie z odsysaniem pyłu

- Podłączyć do króćca odsysania (18) odpowiednie urządzenie ssące. Zastosować wąż ssący o średnicy króćca przyłączeniowego 30 mm.
- W celu zapewnienia optymalnego odsysania założyć osłonę (11)
- Wyłączyć układ zdmuchiwania wiórów (patrz rozdział 7.1).

6.6 Cięcie bez odsysania pyłu

- W tym przypadku należy pracować ze zdjętą osłoną (11) (zdejmowanie: patrz rozdział 6.4).

6.7 Cięcie pod skosem

Zdjąć osłonę (11), płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra (8) i wąż ssący. Z elementów tych nie można korzystać tnąc pod skosem.

- Zdejmowanie elementu prowadzącego (6) (p. punkt 6.2).
- Odkręcić śrubę (19).
- Przesunąć stopkę (9) nieco do przodu i obrócić.
- Następnie przesunąć stopkę (9) do tyłu lub do przodu w jedno z mocowań kształtowych (mocowania te są widoczne przez tylny, półokrągły otwór w stopce (9)). Ustawiony kąt można odczytać jako liczbę widoczną na cokole (20) stopki. Inne wartości kąta można ustawić za pomocą kątomierza.
- Ponownie przykręcić śrubę (19).
- Złożyć ponownie element prowadzący (6) (p. punkt 6.2).

6.8 Cięcie w pobliżu ściany

Zdjąć osłonę (11), płytkę zapobiegającą odrywaniu wióra (8) oraz prowadzenie po okręgu i równoległe. Z elementów tych nie można korzystać tnąc w pobliżu ściany.

- Zdejmowanie elementu prowadzącego (6) (p. punkt 6.2).
- Odkręcić śrubę (19) na tyle, by można było nieco unieść stopkę (9).
- Unieść nieco stopkę (9) i przesunąć ją do tyłu do oporu.
- Ponownie przykręcić śrubę (19).
- Złożyć ponownie element prowadzący (6) (p. punkt 6.2).

7. Użytkowanie

7.1 Układ zdmuchiwanie wiórów

Wyłączony układ zdmuchiwanie wiórów zapewnia swobodny widok miejsca cięcia.

Włączanie: nacisnąć przycisk (14) z prawej strony urządzenia. (Z lewej strony maszyny jest widoczny symbol ).

Wyłączanie: nacisnąć przycisk (14) z lewej strony urządzenia. (Z prawej strony maszyny jest widoczny symbol .

7.2 Regulacja ruchu wahadłowego

Ustawić żądany ruch wahadłowy za pomocą dźwigni regulacyjnej (13).

Ustawienie „0” = ruch wahadłowy wyłączony

...

Ustawienie „III” = maksymalny ruch wahadłowy
Zalecane wartości ustawień: patrz strona 3.

Optymalne ustawienie prędkości obrotowej należy ustalić w praktyce.

7.3 Ustawienie maksymalnej prędkości skokowej

Ustawić maksymalną prędkość skokową za pomocą pokrętki (17). Można tego dokonać również podczas pracy urządzenia.

Zalecane wartości ustawień: patrz strona 3.

Optymalne ustawienie prędkości obrotowej należy ustalić w praktyce.

7.4 Włączanie / wyłączanie, włączenie ciągłe



Należy unikać niezamierzonego uruchomienia: urządzenie należy zawsze wyłączać, gdy wtyczka jest wyciągana z gniazda wtykowego lub w przypadku przerwy w dopływie prądu.



Przy włączeniu ciągłym urządzenie pracuje w dalszym ciągu, nawet jeśli zostanie wyrwane z ręki. Z tego względu urządzenie należy zawsze trzymać obiema rękami za przewidziany do tego uchwyt, przyjąć bezpieczną pozycję i pracować z zachowaniem bacznej uwagi.

Włączanie: przesunąć przełącznik suwakowy (15) w przód. W celu włączenia urządzenia w tryb ciągły nacisnąć następnie przełącznik na dół, tak aby się zablokował.

Wyłączanie: nacisnąć na tylny koniec przełącznika suwakowego (15).

7.5 Dioda LED

Do pracy na słabo oświetlonym stanowisku roboczym. Dioda LED (10) świeci się, gdy narzędzie jest włączone.

8. Czyszczenie, konserwacja

Urządzenie należy czyścić w regularnych odstępach czasu. Szczeliny wentylacyjne przy silniku należy oczyścić odkurzaczem.

Układ zaciskania włożyć należy regularnie i starannie przedmuchiwać sprężonym powietrzem.

W razie potrzeby oczyścić otwory za rolką podtrzymującą brzeszczot (3).

Co pewien czas wpuścić kroplę oleju na rolkę podtrzymującą brzeszczot (3).

9. Wskazówki i zalecenia

Nakłutywanie

W przypadku cienkich, miękkich materiałów istnieje możliwość nakłucia materiału cienkim brzeszczotem, bez konieczności wiercenia wcześniej otworu. Należy stosować wyłącznie krótkie brzeszczoty. Tylko przy ustawionym kącie 0°.

Patrz rysunek na stronie 2. Ustawić dźwignię regulacyjną (13) w pobliżu „0” (ruch wahadłowy wyłączony). Przyłożyć brzeszczot otwornicy do obrabianego przedmiotu korzystając z przedniej krawędzi stopki (9). Mocno przytrzymać uruchomioną wyrzynarkę i powoli poprowadzić brzeszczot w dół. Gdy brzeszczot przejdzie na drugą stronę materiału, można załączyć ruch wahadłowy.

W przypadku grubszych materiałów należy najpierw wywiercić otwór, w który będzie można włożyć brzeszczot.

10. Akcesoria

Należy stosować wyłącznie oryginalne akcesoria Metabo.

Należy stosować wyłącznie akcesoria, które spełniają wymagania i parametry wymienione w niniejszej instrukcji eksploatacji.

Akcesoria należy mocować bezpiecznie. Jeśli urządzenie pracuje w uchwycie, to należy je dobrze przymocować. Utrata kontroli nad urządzeniem może spowodować obrażenia ciała.

Patrz strona 4.

A Prowadzenie po okręgu i równolegle
Pełny zestaw akcesoriów patrz www.metabo.com lub katalog główny.

10.1 Mocowanie prowadzenia po okręgu i równoległego

Prowadzenia umożliwiają wycinanie po okręgu (Ø 100 - 360 mm) i cięcie równoległe do krawędzi (maks. 210 mm).

Mocowanie elementów zaciskających (patrz strona 4, rys. I)

Ustawić elementy zaciskające na stopce (9) otworem do przodu i gwintowanym otworem w górę. Wkręcić od spodu śruby (b).

 Po użyciu usunąć z powrotem elementy zaciskające, gdyż podczas cięcia po skosie może zostać uszkodzony układ mocowania brzeszczota (2).

Mocowanie prowadzenia po okręgu (patrz strona 4, rys. II)

- Wsunąć z boku drążek mocowania prowadzenia po okręgu i prowadzenia równoległego w elementy zaciskające (a) (wierzchołek centrujący (c) musi być skierowany w dół).
- Ustawić żądany promień (d).
- Dokręcić śruby (b).

Zakładanie prowadzenia równoległego (patrz strona 4, rys. III)

- Wsunąć z boku drążek mocowania prowadzenia po okręgu i prowadzenia równoległego w elementy zaciskające (a) (wierzchołek centrujący (c) musi być skierowany w górę).
- Wykręcić wierzchołek centrujący (c).
- Ustawić wymiar (e).
- Dokręcić śruby (b).

11. Naprawa

 Wszelkie naprawy elektronarzędzi mogą być wykonywane wyłącznie przez wykwalifikowanych elektryków!

W sprawie naprawy elektronarzędzia należy się zwrócić do przedstawicielstwa Metabo. Adresy są podane na stronie www.metabo.com.

Listę części zamiennych można pobrać pod adresem www.metabo.com.

12. Ochrona środowiska

Należy przestrzegać krajowych przepisów dotyczących utylizacji zużytych urządzeń, opakowań i akcesoriów zgodnie z ochroną środowiska naturalnego oraz zasadami recyklingu.



Dotyczy tylko państw UE: Nie wolno wyrzucać elektronarzędzi do odpadów pochodzących z gospodarstwa domowego! Zgodnie z dyrektywą europejską 2002/96/WE dotyczącą zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego oraz jej stosowaniem zgodnym z prawem państwowym zużyte elektronarzędzia muszą być zbierane osobno i podawane odzyskowi surowców wtórnych zgodnie z przepisami o ochronie środowiska.

13. Dane techniczne

Wyjaśnienia do informacji podanych na stronie 3. Zastrzegamy sobie prawo do zmian konstrukcyjnych.

- M = Moment obrotowy
 T_1 = Maksymalna grubość materiału - drewno
 T_1 = Maksymalna grubość materiału - materiały nieżelazne
 T_1 = Maksymalna grubość materiału - blacha stalowa
 n_0 = Liczba suwów na biegu jałowym
 P_1 = Nominalny pobór mocy
 P_2 = Moc wyjściowa
 m = ciężar bez przewodu zasilającego
 Wartości pomiarów ustalone w oparciu o EN 60745.
 Urządzenie w klasie ochrony II
 $\sim$ Prąd przemienny

Wyszczególnione dane techniczne obciążone są błędem tolerancji (odpowiednio do obowiązujących standardów).



Wartości emisji

Wartości te umożliwiają oszacowanie emisji urządzenia elektrycznego i porównanie różnych urządzeń elektrycznych. W zależności od warunków użytkowania, stanu urządzenia elektrycznego lub narzędzi mocowanych rzeczywiste obciążenie może być większe lub mniejsze. Wartości te należy uwzględnić dla oszacowania przerw w pracy i faz mniejszego obciążenia. Ustalić na podstawie odpowiednio dopasowanych wartości szacunkowych środki ochronne dla użytkownika, np. środki organizacyjne.

Całkowita wartość vibracji (suma wektorowa trzech kierunków) ustalona zgodnie z EN 60745:

- $a_{h,D}$ = Wartość emisji vibracji (ciężenie blach metalowych)
 $a_{h,D}$ = Wartość emisji vibracji (ciężenie drewna)
 $K_{h,...}$ = Nieoznaczoność (vibracja)

Typowe poziomy ciśnienia akustycznego A:

- L_{pA} = poziom ciśnienia akustycznego
 L_{WA} = poziom mocy akustycznej
 K_{pA}, K_{WA} = nieoznaczone
 Podczas pracy poziom hałasu może przekroczyć wartość 80 dB (A).



Nosić ochraniacze słuchu!

Πρωτότυπες οδηγίες χρήσης

1. Δήλωση πιστότητας

Δηλώνουμε με ιδία ευθύνη, ότι αυτές οι σέγες αντιστοιχούν στις προδιαγραφές και στις οδηγίες που αναφέρονται στη σελίδα 3.

2. Χρήση σύμφωνα με το σκοπό προορισμού

Το εργαλείο είναι κατάλληλο για πριόνισμα μη σιδηρούχων μετάλλων και χαλύβδινης λαμαρίνας, ξύλου και παρόμοιων με το ξύλο υλικών, συνθετικών υλικών και διαφορών άλλων όμοιων υλικών. Κάθε άλλη χρήση δεν επιτρέπεται.

Για ζημιές που ενδέχεται να προκύψουν από τη μη ενδεδειγμένη χρήση του εργαλείου την αποκλειστική ευθύνη φέρει ο χρήστης.

Θα πρέπει να ληφθούν υπ' όψη οι γενικά αναγνωρισμένοι κανόνες αποτροπής ατυχημάτων καθώς και οι συνημμένες υποδείξεις ασφαλείας.

3. Γενικές υποδείξεις ασφαλείας



Προσέξτε για τη δική σας προστασία καθώς και για την προστασία του ηλεκτρικού σας εργαλείου εκείνα τα σημεία του κειμένου, που χαρακτηρίζονται με αυτό το σύμβολο!



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ - Για τη μείωση του κινδύνου τραυματισμού διαβάστε τις οδηγίες λειτουργίας.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ Διαβάστε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και όλες τις οδηγίες. Η μη τήρηση των υποδείξεων ασφαλείας και των οδηγιών μπορεί να προκαλέσει ηλεκτροπληξία, πυρκαγιά και/ή σοβαρούς τραυματισμούς.

Φυλάγετε όλες τις υποδείξεις ασφαλείας και τις οδηγίες για μελλοντική χρήση. Παραχωρήστε σε άλλους το ηλεκτρικό σας εργαλείο μόνο μαζί με αυτά τα έγγραφα.

4. Ειδικές υποδείξεις ασφαλείας

Όταν εκτελείτε εργασίες, στις οποίες το εξάρτημα εργασίας μπορεί να συναντήσει καλυμμένους ηλεκτρικούς αγωγούς, κρατάτε το εργαλείο από τις μονωμένες επιφάνειες λαβής. Η επαφή μ' έναν ηλεκτροφόρο αγωγό μπορεί να θέσει επίσης τα μεταλλικά μέρη του εργαλείου υπό τάση και να προκαλέσει μια ηλεκτροπληξία.

Βεβαιωθείτε, ότι στη θέση που πρόκειται να εργαστείτε, δε βρίσκονται καλώδια ρεύματος, σωλήνες νερού ή αερίου (π.χ. με τη βοήθεια ενός ανιχνευτή μετάλλων).

Οι σκόνες από υλικά, όπως μπετό που περιέχει μόλυβδο, μερικά είδη ξύλου, ορυκτά και μέταλλα, μπορούν να είναι επιβλαβείς για την υγεία. Η επαφή ή η εισπνοή της σκόνης μπορεί να προκαλέσει αντιδράσεις και/ή αναπνευστικά νοσήματα στα πλησίον ευρισκόμενα άτομα. Ορισμένες σκόνες, όπως σκόνη δρυός ή οξιάς ισχύουν ως καρκινογόνες, ιδιαίτερα σε συνδυασμό με πρόσθετα υλικά επεξεργασίας ξύλου (χρωμικό υλικό, υλικό προστασίας ξύλου). Η επεξεργασία υλικού που περιέχει αμίαντο επιτρέπεται να γίνεται μόνο από ειδικευμένα άτομα.

- Χρησιμοποιείτε κατά το δυνατό μια διάταξη αναρρόφησης της σκόνης.
- Για να πετύχετε έναν υψηλό βαθμό αναρρόφησης της σκόνης, χρησιμοποιείτε το προστατευτικό κάλυμμα (11) και έναν κατάλληλο απορροφητήρα Metabo μαζί με αυτό το ηλεκτρικό εργαλείο.
- Φροντίστε για καλό αερισμό της θέσης εργασίας.
- Συνιστάται, η χρήση μιας μάσκας προστασίας της αναπνοής με κατηγορία φίλτρου P2.

Προσέξτε τις ισχύουσες στη χώρα σας προδιαγραφές για τα επεξεργαζόμενα υλικά.

Κατά την επεξεργασία πρέπει το επεξεργαζόμενο κομμάτι να ακουμπά σταθερά και να είναι ασφαλισμένο έναντι ολίσθησης, π.χ. με τη βοήθεια σφιγκτήρων.

Μην προσπαθήσετε να πριονίσετε πολύ μικρά επεξεργαζόμενα κομμάτια.

Η βάση κατά το πριόνισμα πρέπει να ακουμπά με σιγουριά πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Σε περίπτωση που διακόψετε την εργασία, απενεργοποιήστε το πριόνι και κρατήστε το ήρεμα στο υλικό, ώσπου να ακινητοποιηθεί η πριονόλαμα. Μην προσπαθήσετε ποτέ, να απομακρύνετε το πριόνι από το επεξεργαζόμενο κομμάτι, όσο η πριονόλαμα κινείται, διαφορετικά μπορεί να προκύψει μια ανάκρουση.

Μην ενεργοποιείτε το εργαλείο, ενώ η πριονόλαμα ακουμπά στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Αφήστε την πριονόλαμα να φθάσει πρώτα τον πλήρη αριθμό παλινδρομήσεων, προτού εκτελέσετε το κόψιμο.

Όταν θέλετε να θέσετε ξανά σε λειτουργία ένα πριόνι, που βρίσκεται μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, κεντράρετε την πριονόλαμα στη σχισμή πριονίσματος και ελέγξτε, μήπως τα δόντια είναι μαγκωμένα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Εάν η πριονόλαμα είναι μαγκωμένη, μπορεί να προκαλέσει μια ανάκρουση, όταν το πριόνι τεθεί ξανά σε λειτουργία.

Μην απλώνετε τα χέρια σας στην περιοχή του πριονιού και στην πριονόλαμα. Μην πιάνετε κάτω από το επεξεργαζόμενο κομμάτι.

Απομακρύνετε τα γράδια και τα άλλα απόβλητα μόνο με ακινητοποιημένο το εργαλείο.

Προτού πραγματοποιήσετε μία οποιαδήποτε ρύθμιση, αλλαγή εξοπλισμού ή συντήρηση, τραβήξτε το φιν από την πρίζα.

Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Φωτοδίοδος LED (10): Μην παρατηρείτε την ακτίνα της φωτοδίοδου (LED) απευθείας με οπτικά όργανα, κατηγορία LED 1M, ταξινομημένη κατά DIN EN 60825-1: 2003, μήκος κύματος: 400-700 nm, 300 μs.

5. Επισκόπηση

Βλέπε σελίδα 2.

- 1 Μοχλός σύσφιγξης για τη στερέωση της πριονόλαμας
- 2 Διάταξη σύσφιγξης της πριονόλαμας
- 3 Τροχίσκος στήριξης της πριονόλαμας
- 4 Πριονόλαμα *
- 5 Μεταλλικός οδηγός του στοιχείου οδήγησης
- 6 Στοιχείο οδήγησης
- 7 Πλήκτρο απασφάλισης για την αφαίρεση του στοιχείου οδήγησης
- 8 Έλασμα προστασίας σχισίματος
- 9 Βάση
- 10 Φωτοδίοδος LED
- 11 Προστατευτικό κάλυμμα
- 12 Βραχίονας προστασίας για την προστασία έναντι ακούσιας επαφής της πριονόλαμας
- 13 Μοχλός ρύθμισης της ταλάντωσης
- 14 Κουμπί ενεργοποίησης της διάταξης ξεφυσήματος των πριονιδιών
- 15 Συρόμενος διακόπτης
- 16 Εξαγωνικό κλειδί
- 17 Τροχίσκος ρύθμισης για τη ρύθμιση του αριθμού των παλινδρομήσεων
- 18 Στόμιο αναρρόφησης
- 19 Βίδα για τη ρύθμιση της βάσης
- 20 Περιστρεφόμενη υποδοχή με ένδειξη της ρυθμισμένης γωνίας κοπής

* ανάλογα τον εξοπλισμό / δε συμπεριλαμβάνεται στα υλικά παράδοσης

6. Θέση σε λειτουργία

 Πριν τη θέση σε λειτουργία ελέγξτε, αν η τάση και η συχνότητα που αναφέρονται στην πινακίδα τύπου ταυτίζονται με τα στοιχεία του ηλεκτρικού σας δικτύου.

 Μην αφήνετε το εργαλείο να λειτουργεί χωρίς πριονόλαμα.

6.1 Τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος

 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Κατά την τοποθέτηση του ελάσματος προστασίας σχισίματος (8), πρέπει να αφαιρεθεί η πριονόλαμα.

Γυρίστε το εργαλείο ανάποδα, η βάση δείχνει προς τα επάνω. Σπρώξτε το έλασμα προστασίας

σχισίματος από μπροστά μέσα και προσέξτε επιπλέον τα ακόλουθα 2 σημεία:

- Η λεία πλευρά του ελάσματος δείχνει προς τα επάνω.
- Η σχισμή δείχνει προς τα πίσω (στην κατεύθυνση του καλωδίου σύνδεσης στο ρεύμα).

Όταν εργάζεστε με τοποθετημένη την πλάκα προστασίας (βλέπε στο κεφάλαιο Εξαρτήματα 10.), τοποθετήστε τότε το έλασμα προστασίας σχισίματος στην πλάκα προστασίας.

6.2 Πριόνισμα με διάταξη οδήγησης για ευθείες κοπές (SCS)

Ο μεταλλικός οδηγός (5) του στοιχείου οδήγησης (6) βυθίζεται στη σχισμή πριονίσματος και σταθεροποιεί το εργαλείο για ακόμα πιο ευθείες κοπές.

Αφαίρεση του στοιχείου οδήγησης:

- Κρατήστε το εργαλείο με τη βάση προς τα κάτω.
- Πιέστε το πλήκτρο απασφάλισης, έτσι το στοιχείο οδήγησης πέφτει από το στήριγμά του στη βάση.
(Εάν το στοιχείο οδήγησης δεν πέσει μία φορά από μόνο του, μπορείτε να το αφαιρέσετε, τοποθετώντας το εξαγωνικό κλειδί (16) στην τρύπα του στοιχείου οδήγησης.)

Τοποθέτηση του στοιχείου οδήγησης:

 **Για ευθείες κοπές** τοποθετήστε το στοιχείο οδήγησης έτσι, ώστε ο μεταλλικός οδηγός (5) να προεξέχει προς τα κάτω έξω από τη βάση.

 **Για λοξές ή κυκλικές κοπές** τοποθετήστε το στοιχείο οδήγησης έτσι, ώστε ο μεταλλικός οδηγός (5) να εξαφανίζεται μέσα στη βάση.

- Με πατημένο το πλήκτρο απασφάλισης τοποθετήστε το στοιχείο οδήγησης στη βάση.
Παρατήρηση: Το στοιχείο οδήγησης μπορεί να τοποθετηθεί μόνο, όταν η τρύπα στο στοιχείο οδήγησης δείχνει προς τα πίσω (προς το καλώδιο σύνδεσης στο ρεύμα).

6.3 Τοποθέτηση της πριονόλαμας

 Κίνδυνος τραυματισμού από την κοφτερή πριονόλαμα της σέγας. Η πριονόλαμα της σέγας μπορεί μετά το πριόνισμα να είναι καυτή. Φοράτε προστατευτικά γάντια.

Χρησιμοποιείτε μια πριονόλαμα, που είναι κατάλληλη για το υλικό που πρόκειται να πριονίσετε.

- Γυρίστε το μοχλό σύσφιγξης (1) μέχρι τέρμα προς τα εμπρός και κρατήστε τον.
- Τοποθετήστε την πριονόλαμα (4) μέχρι τέρμα. Εδώ προσέξτε, να δείχνουν τα δόντια της πριονόλαμας προς τα εμπρός και να βρίσκονται σωστά μέσα στο αυλάκι του τροχίσκου στήριξης της πριονόλαμας (3).
- Αφήστε το μοχλό σύσφιγξης (1) ελεύθερο. (Επιστρέφει από μόνος του στην αρχική του θέση. Η πριονόλαμα είναι τώρα σφιγμένη σταθερά).

6.4 Τοποθέτηση/αφαίρεση του προστατευτικού καλύμματος

Τοποθέτηση: Τοποθετήστε το προστατευτικό κάλυμμα (11) από εμπρός μέχρι να ασφαλίσει.

Αφαίρεση: Πιάστε το προστατευτικό κάλυμμα (11) πλάγια από τις δύο πλευρές, σηκώστε το λίγο και μετά αφαιρέστε το προς τα εμπρός.

6.5 Πριόνισμα με αναρρόφηση σκόνης

- Συνδέστε στο στόμιο αναρρόφησης (18) μια κατάλληλη συσκευή αναρρόφησης. Χρησιμοποιήστε έναν εύκαμπτο σωλήνα αναρρόφησης με μια διάμετρο προσαρμογέα 30 mm.
- Για την ιδανική απόδοση αναρρόφησης της σκόνης τοποθετήστε πάνω το προστατευτικό κάλυμμα (11).
- Απενεργοποιήστε τη διάταξη ξεφυσμάτος των πριονιδιών (Βλέπε στο κεφάλαιο 7.1).

6.6 Πριόνισμα χωρίς αναρρόφηση σκόνης

- Εκτελείτε την εργασία χωρίς το προστατευτικό κάλυμμα (11) (για την αφαίρεση βλέπε στο κεφάλαιο 6.4).

6.7 Λοξές κοπές

Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα (11), το έλασμα προστασίας σχισίματος (8) και το σωλήνα αναρρόφησης. Αυτά τα εξαρτήματα δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν στις λοξές κοπές.

- Αφαιρέστε το στοιχείο οδήγησης (6) (βλέπε στο κεφάλαιο 6.2).
- Λύστε τη βίδα (19).
- Σπρώξτε τη βάση (9) λίγο προς τα εμπρός και γυρίστε την.
- Μετά σπρώξτε τη βάση (9) προς τα πίσω ή προς τα εμπρός σε μια από τις θέσεις ασφάλισης (τις θέσεις ασφάλισης μπορείτε να τις δείτε μέσα από το πίσω, ημικυκλικό άνοιγμα στη βάση (9).) Η εκάστοτε ρυθμισμένη γωνία μπορεί να διαβαστεί στον αντίστοιχο αριθμό στην περιστρεφόμενη υποδοχή (20) της βάσης. Ρυθμίστε άλλες γωνίες με τη βοήθεια ενός μετρητή γωνιών.
- Σφίξτε ξανά τη βίδα (19).
- Τοποθετήστε ξανά το στοιχείο οδήγησης (6) (βλέπε στο κεφάλαιο 6.2).

6.8 Πριόνισμα κοντά στον τοίχο

Αφαιρέστε το προστατευτικό κάλυμμα (11), το έλασμα προστασίας σχισίματος (8) και τον οδηγό κύκλων και παραλλήλων. Αυτά τα εξαρτήματα δεν μπορούν να χρησιμοποιηθούν στο πριόνισμα κοντά στον τοίχο.

- Αφαιρέστε το στοιχείο οδήγησης (6) (βλέπε στο κεφάλαιο 6.2).
- Λύστε τη βίδα (19) τόσο, ώστε η βάση (9) να μπορεί να σηκωθεί λίγο.
- Σηκώστε λίγο τη βάση (9) και σπρώξτε την μέχρι τέρμα προς τα πίσω.
- Σφίξτε ξανά τη βίδα (19).
- Τοποθετήστε ξανά το στοιχείο οδήγησης (6) (βλέπε στο κεφάλαιο 6.2).

7. Χρήση

7.1 Διάταξη ξεφυσμάτος των πριονιδιών

Ενεργοποιούμενη διάταξη ξεφυσμάτος για ελεύθερη ορατότητα στο σημείο κοπής.

ON: Πατήστε το κουμπί ενεργοποίησης (14) στη δεξιά πλευρά του εργαλείου. (Στην αριστερή πλευρά του εργαλείου μπορείτε να δείτε το σύμβολο .

OFF: Πατήστε το κουμπί ενεργοποίησης (14) στην αριστερή πλευρά του εργαλείου. (Στη δεξιά πλευρά του εργαλείου μπορείτε να δείτε το σύμβολο .

7.2 Ρύθμιση της ταλάντωσης

Στο μοχλό ρύθμισης (13) ρυθμίστε την επιθυμητή ταλάντωση.

Θέση "0" = Η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη

Θέση "III" = Μέγιστη ταλάντωση

Για τη συνιστούμενη τιμή ρύθμισης βλέπε στη σελίδα 3.

Η ιδανική ρύθμιση εξακριβώνεται καλύτερα με μια πρακτική δοκιμή.

7.3 Ρύθμιση του μέγιστου αριθμού παλινδρομήσεων

Ρυθμίστε το μέγιστο αριθμό παλινδρομήσεων στον τροχίσκο ρύθμισης (17). Αυτό είναι επίσης δυνατό και κατά τη διάρκεια της λειτουργίας.

Για τη συνιστούμενη τιμή ρύθμισης βλέπε στη σελίδα 3.

Η ιδανική ρύθμιση εξακριβώνεται καλύτερα με μια πρακτική δοκιμή.

7.4 Ενεργοποίηση/Απενεργοποίηση, συνεχής λειτουργία

 Αποφεύγετε το ακούσιο ξεκίνημα: Απενεργοποιείτε πάντοτε το εργαλείο, όταν απομακρύνετε το φως από την πρίζα του ρεύματος ή όταν παρουσιαστεί μια διακοπή ρεύματος.

 Σε περίπτωση συνεχούς λειτουργίας το εργαλείο εξακολουθεί να λειτουργεί, όταν σας ξεφύγει από το χέρι. Γι' αυτό κρατάτε το εργαλείο πάντοτε καλά με τα δύο χέρια από την προβλεπόμενη χειρολαβή, να στέκεστε σταθερά και να εργάζεστε συγκεντρωμένοι.

Ενεργοποίηση: Σπρώξτε το συρόμενο διακόπτη (15) προς τα εμπρός. Για τη συνεχή λειτουργία ανατρέψτε τον προς τα κάτω, ώπου να ασφαλίσει.

Απενεργοποίηση: Πατήστε την πίσω άκρη του συρόμενου διακόπτη (15) και αφήστε τον ελεύθερο.

7.5 Φωτοδίοδος LED

Για εργασίες σε θέσεις με κακό φωτισμό. Η φωτοδίοδος LED (10) ανάβει σε περίπτωση ενεργοποιημένου εργαλείου.

8. Καθαρισμός, συντήρηση

Καθαρίζετε το εργαλείο τακτικά. Καθαρίζετε επίσης τις σχισμές αερισμού στον κινητήρα με έναν απορροφητήρα σκόνης (ηλεκτρική σκούπα).

Καθαρίζετε τακτικά και καλά τη διάταξη σύσφιγξης της πριονόλαμας με πεπιεσμένο αέρα.

Όταν χρειάζεται, καθαρίστε το ανοίγμα πίσω από τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (3).

Κάπου-κάπου λαδώνετε με μια σταγόνα λάδι πάνω τον τροχίσκο στήριξης της πριονόλαμας (3).

9. Συμβουλές και τεχνάσματα

Βύθιση της πριονόλαμας

Στα λεπτά, μαλακά υλικά μπορεί κανείς να βυθίσει την πριονόλαμα σέγα μέσα στο επεξεργαζόμενο κομμάτι, χωρίς προηγουμένως να ανοίξει μια τρύπα. Χρησιμοποιείτε μόνο κοντές πριονόλαμες. Μόνο σε περίπτωση ρύθμισης της γωνίας 0°.

Βλέπε εικόνα στη σελίδα 2. Θέστε το μοχλό ρύθμισης (13) στη θέση "0" (η ταλάντωση είναι απενεργοποιημένη). Ακουμπήστε τη σέγα με την μπροστινή ακμή της βάσης (9) πάνω στο επεξεργαζόμενο κομμάτι. Κρατήστε καλά την ενεργοποιημένη σέγα και οδηγήστε την αργά προς τα κάτω. Όταν η πριονόλαμα περάσει μέσα, μπορεί να ενεργοποιηθεί και η ταλάντωση.

Στα χοντρότερα επεξεργαζόμενα κομμάτια πρέπει πρώτα να ανοίξει κανείς μια τρύπα, μέσα από την οποία μπορεί να περάσει η πριονόλαμα.

10. Εξαρτήματα

Χρησιμοποιείτε μόνο τα γνήσια αξεσουάρ της Metabo.

Χρησιμοποιείτε μόνο εξαρτήματα, τα οποία πληρούν τις απαιτήσεις και τα χαρακτηριστικά στοιχεία που αναφέρονται σε αυτές τις οδηγίες λειτουργίας.

Τοποθετείτε το εξάρτημα με ασφάλεια. Όταν χρησιμοποιείται το εργαλείο σε ένα στήριγμα: Στερεώστε με ασφάλεια το εργαλείο. Η απώλεια του ελέγχου μπορεί να οδηγήσει σε τραυματισμούς.

Βλέπε σελίδα 4.

A Οδηγός κύκλων και παραλλήλων
Πλήρες πρόγραμμα εξαρτημάτων, βλέπε www.metabo.com ή στον κύριο κατάλογο.

10.1 Τοποθέτηση του οδηγού κύκλων και παραλλήλων

Για το πριόνισμα κύκλων (Ø 100 - 360 mm) και για την κοπή παράλληλα σε μια ακμή (μεγ. 210 mm).

Τοποθέτηση των στοιχείων σύσφιγξης (σελίδα 4, Εικ. I)

Τοποθετήστε το στοιχείο σύσφιγξης (a) με το ανοίγμα προς τα εμπρός και την κοχλιοτομημένη τρύπα προς τα επάνω πάνω στη βάση (9). Βιδώστε από την κάτω πλευρά τις βίδες (b).



Μετά τη χρήση αφαιρέστε ξανά τα στοιχεία σύσφιγξης, επειδή στο φάλτσοκόψιμο μπορεί να υποστεί ζημιά η διάταξη σύσφιγξης της πριονόλαμας (2).

Τοποθέτηση του οδηγού κύκλων (σελίδα 4, Εικ. II)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στα στοιχεία σύσφιγξης (a) (η μύτη κεντραρίσματος (c) δείχνει προς τα κάτω).
- Ρυθμίστε την επιθυμητή ακτίνα (d).
- Σφίξτε τις βίδες (b).

Τοποθέτηση του οδηγού παραλλήλων (σελίδα 4, Εικ. III)

- Σπρώξτε τη ράβδο του οδηγού κύκλων και παραλλήλων πλάγια μέσα στα στοιχεία σύσφιγξης (a) (η μύτη κεντραρίσματος (c) δείχνει προς τα επάνω).
- Ξεβιδώστε τη μύτη κεντραρίσματος (c).
- Ρυθμίστε τη διάσταση (e)
- Σφίξτε τις βίδες (b).

11. Επισκευή



Οι επισκευές των ηλεκτρικών εργαλείων επιτρέπεται να διενεργούνται μόνον από ηλεκτροτεχνίτες!

Με ηλεκτρικά εργαλεία Metabo που έχουν ανάγκη επισκευής, απευθυνθείτε παρακαλώ στην αντίστοιχη αντιπροσωπία της Metabo. Διευθύνσεις βλέπε www.metabo.com.

Τους καταλόγους ανταλλακτικών μπορείτε να τους καταβάσετε στη διεύθυνση www.metabo.com.

12. Προστασία περιβάλλοντος

Τηρείτε τους εθνικούς κανονισμούς για την απόσυρση σύμφωνα με τους κανόνες προστασίας του περιβάλλοντος και για την ανακύκλωση των άχρηστων εργαλείων, συσκευασιών και εξαρτημάτων.



Μόνο για τις χώρες της ΕΕ: Μην πετάτε τα ηλεκτρικά εργαλεία στον κάδο οικιακών απορριμμάτων! Σύμφωνα με την Ευρωπαϊκή οδηγία 2002/96/ΕΚ περί ηλεκτρικών και ηλεκτρονικών συσκευών και την ενσωμάτωσή της στο εθνικό δίκαιο, τα ηλεκτρικά εργαλεία πρέπει να συλλέγονται ξεχωριστά και να επιστρέφονται για ανακύκλωση με τρόπο φιλικό προς το περιβάλλον.

13. Τεχνικά στοιχεία

Διευκρινίσεις σχετικά με τα στοιχεία στη σελίδα 3.

Διατηρούμε το δικαίωμα για αλλαγές, που εξυπηρετούν την τεχνική πρόοδο.

M	= Ροπή στρέψης
T ₁	= Μέγιστο πάχος υλικού σε ξύλο
T ₂	= Μέγιστο πάχος υλικού σε μη σιδηρούχα μέταλλα
T ₃	= Μέγιστο πάχος υλικού σε χαλύβδινη λαμαρίνα

n_0 = Αριθμός παλινδρομήσεων χωρίς φορτίο
 P_1 = Ονομαστική απορροφούμενη ισχύς
 P_2 = Αποδιδόμενη ισχύς
 m = Βάρος χωρίς καλώδιο σύνδεσης στο ρεύμα

Οι τιμές μετρήθηκαν σύμφωνα με το πρότυπο EN 60745.

☐ Εργαλείο της κατηγορίας βαθμού προστασίας II

~ Εναλλασσόμενο ρεύμα

Τα αναφερόμενα τεχνικά στοιχεία εννοούνται με ανοχές (σύμφωνα με τις εκάστοτε ισχύουσες τεχνικές προδιαγραφές).



Τιμές εκπομπής

Αυτές οι τιμές καθιστούν δυνατή την εκτίμηση των εκπομπών του ηλεκτρικού εργαλείου και τη σύγκριση διαφόρων ηλεκτρικών εργαλείων. Ανάλογα με τις συνθήκες εργασίας, την κατάσταση του ηλεκτρικού εργαλείου ή των εξαρτημάτων εργασίας μπορεί το πραγματικό φορτίο να είναι υψηλότερο ή χαμηλότερο. Για την εκτίμηση λάβετε υπόψη τα διαλείμματα εργασίας και τις φάσεις μικρού φορτίου. Με βάση τις αντίστοιχες προσαρμοσμένες τιμές εκτίμησης καθορίστε μέτρα προστασίας για το χρήστη, π.χ. οργανωτικά μέτρα.

Συνολική τιμή κραδασμών (διανυσματικό άθροισμα τριών κατευθύνσεων) υπολογισμένη σύμφωνα με το πρότυπο EN 60745:

$a_{h,CM}$ = Τιμή εκπομπής κραδασμών (πριόνισμα μεταλλικού ελάσματος)

$a_{h,CW}$ = Τιμή εκπομπής κραδασμών (πριόνισμα ξύλου)

$K_{h,...}$ = Ανασφάλεια (ταλάντωση)

Τυπικές ηχητικές στάθμες, αξιολόγηση A:

L_{pA} = Στάθμη ηχητικής πίεσης

L_{WA} = Στάθμη ηχητικής ισχύος

K_{pA} , K_{WA} = Ανασφάλεια

Κατά την εργασία μπορεί να υπάρξει υπέρβαση της στάθμης θορύβου των 80 dB(A).



Χρησιμοποιείτε προστασία ακοής (ωτασπίδες)!

Eredeti használati utasítás

1. Megfelelőségi nyilatkozat

Kizárólagos felelősségünk tudatában igazoljuk, hogy ezek a szűrőfűrészek mindenben megfelelnek a 3. oldalon felsorolt szabványoknak és irányelvekben foglalt követelményeknek.

2. Rendeltetésszerű használat

Ez a gép színesfémek és acéllemezek, fa és fához hasonló anyagok, műanyagok és hasonlók fűrészelésére alkalmas. Bármely más célra történő alkalmazása tilos.

A nem rendeltetésszerű használatból eredő mindennemű kárért a felelősség kizárólag a felhasználót terheli.

Feltétlenül tartsa be az általánosan elfogadott balesetvédelmi szabályokat, valamint a mellékelt biztonsági útmutatóban foglaltakat.

3. Általános biztonsági tudnivalók



Saját testi épsége és elektromos kéziszerszáma védelme érdekében tartsa be az ezzel a szimbólummal jelölt szövegrészekben foglaltakat!



FIGYELMEZTETÉS – A sérülésveszély csökkentése érdekében olvassa át a használati utasítást.



FIGYELMEZTETÉS Olvassa át az összes biztonsági utasítást és előírást. A biztonsági tudnivalók és utasítások betartásának elmulasztása elektromos áramütést, tüzet és/vagy súlyos személyi sérüléseket okozhat.

Kérjük, gondosan őrizze meg valamennyi biztonsági útmutatót és előírást a jövőben. Csak ezekkel a dokumentumokkal együtt adja tovább másnak az elektromos kéziszerszámot.

4. Különleges biztonsági tudnivalók

A gépet a szigetelt markolatnál fogva tartsa, ha olyan munkákat végez, melyeknél a betétszerszám rejtett elektromos vezetékbe vághat. A feszültség alatt álló vezeték érintése a gép fém részeit is feszültség alá helyezheti, és ez elektromos áramütést okozhat.

Győződjön meg róla (pl. fémdetektor segítségével), hogy a megmunkálandó felületben, nincsen áram-, víz- vagy gázvezeték.

Egyes anyagok, mint pl. ólomtartalmú festékek, egyes fajták, ásványok és fémek pora egészségkárosító lehet. Ezen porok érintése vagy belélegzése allergikus reakciókat válthat ki, és/vagy a felhasználó vagy a közelben tartózkodó személyek légúti megbetegedéseit okozhatja.

Bizonyos porok, mint pl. a tölgy vagy a bükk pora

rákkeltőnek minősül, különösen a faanyagok kezelésére szolgáló adalékanyagokkal (kromátokkal, fazonkonzerváló szerekkel) együtt. Azbeszttartalmú anyagokat csak szakembereknek szabad megmunkálniuk.

- Alkalmazzon lehetőleg porelszívást.
- Annak érdekében, hogy a porelszívás jó hatékonyságú legyen, használja a (11) védősapkát és a megfelelő Metabo porelszívót ezzel az elektromos kéziszerszámmal együtt.
- Gondoskodjon a munkahely jó szellőzéséről.
- Javasoljuk, hogy viseljen P2 szűrőosztályba tartozó légzésvédő álarcot.

Vegye figyelembe a megmunkálandó anyagokra vonatkozóan az Önök országában érvényes előírásokat.

A munkadarab a megmunkálás alatt fixen fekvődjön fel, és biztosítsa elcsúszás ellen, pl. befogószerkezet segítségével.

Ne próbáljon meg nagyon apró munkadarabokat fűrészelni.

Fűrészeléskor a talplemeznek biztonságosan fel kell fekvődjnie a munkadarabra.

Ha megszakítja a munkavégzést, vagy beszorul a fűrészlapp, kapcsolja ki a fűrészt, és amíg teljesen le nem áll, tartsa a fűrészlapot elmozdítás nélkül az anyagban. Soha ne próbálja a fűrészt a munkadarabból kivenni, amíg a fűrészlapp mozog, különben visszarúgás következhet be.

Ne kapcsolja be a gépet, amíg a fűrészlapp érinti a munkadarabot. A vágást csak azután kezdje meg, miután a fűrészlapp elérte a teljes löketszámot.

Ha újra szeretné indítani az anyagban álló fűrészt, előbb helyezze a fűrészlapot a vágási hézag közepébe és győződjön meg róla, hogy a fogak nincsenek beakadva a munkadarabba. Ha a fűrészlapp beszorul, a fűrészt újraindításakor visszacsapást okozhat.

Ne nyúljon kézzel a fűrészlaphoz, ill. annak működési területére. Ne nyúljon a munkadarab alá.

A forgácsot és más hasonló anyagot csak a gép nyugalmi helyzetében távolítsa el.

Húzza ki a dugót a dugaszoló aljzatból, mielőtt bármiféle beállítás, átalakítás, karbantartást vagy tisztítást végezne.

Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlapp következtében. A szűrőfűrészlapp a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

LED-lámpa (10): a LED-sugárzásba ne nézzen közvetlenül optikai műszerekkel, DIN EN 60825-1: 2003 besorolás szerinti 1M LED osztály, hullámhossz: 400-700 nm; 300 µs.

5. Áttekintés

Lásd a 2.

- 1 Fűrészlapp rögzítésére szolgáló szorítókár
 - 2 Fűrészlappbefogó
 - 3 Fűrészlapp támasztógörgő
 - 4 Fűrészlapp *
 - 5 Vezetőelem fém vezetőlapátja
 - 6 Vezetőelem
 - 7 Kioldógomb a vezetőelem kivételéhez
 - 8 Forgácsfeszakadást gátló lapka
 - 9 Talplemez
 - 10 LED-jelzőfény
 - 11 Védősapka
 - 12 Védőkenygel a fűrészlapp véletlen megérintése ellen
 - 13 Előtölés beállítókárja
 - 14 Forgácskifúvó kapcsológombja
 - 15 Tolókapcsoló
 - 16 Imbuszkulcs
 - 17 Löketszám-beállító tárcsa
 - 18 Elszívócsonk
 - 19 Talplemezállító csavar
 - 20 A beállított vágási szög jelzése a talpon
- * felszereltségtől függő/nem része a szállítási terjedelemnek

6. Üzembe helyezés

 Az üzembe helyezés előtt ellenőrizze, hogy a szerszám típusabláján megadott hálózati feszültség és frekvencia megfelel-e az Ön által használt hálózat adatainak.

 Ne működtesse a gépet behelyezett fűrészlapp nélkül.

6.1 Forgácsvédő lapka behelyezése

 Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlapp következtében. A forgácsfeszakadás-gátló lapka (8) behelyezéséhez a fűrészlappot ki kell venni.

Fordítsa meg a gépet, a talplemez fölfelé mutat. A forgácsvédő lapkát előlről tolja be, emellett vegye figyelembe a következő 2 pontot::

- A lapka sima oldala felfelé mutasson.
- A bemetszés hátrafelé mutasson (a hálózati kábel felé).

Ha felszerelt védőlemezzel dolgozik (lásd a tartozékokkal foglalkozó fejezetet 10.), helyezze a forgácsfeszakadás-gátló lapkát a védőlemezbe.

6.2 Fűrészelés az egyenes vonalú vágást biztosító Straight Cut System (SCS) segítségével

A vezetőelem (6) vezetőlapátja (5) a fűrésznylásban mélyed és rögzíti a gépet, így a fűrésznymó még egyenesebb lesz.

A vezetőelem kivétele:

- Tartsa a gépet talplemezzel lefelé.
- Nyomja meg a kioldógombot, ennek hatására a talplemezen rögzített vezetőelem kiesik a helyéről.

(Ha a vezetőelem saját magától mégsem esne ki, helyezze az imbuszkulcsot (16) a vezetőelem furatába és így vegye ki.)

A vezetőelem használata:

 **Egyenes vágáshoz** a vezetőelemet úgy használja, hogy a vezetőlapát (5) lefelé a talplemezen túlnyúljon.

 **Ferde- vagy íves vágáshoz** a vezetőelemet úgy használja, hogy a vezetőlapát (5) maradjon a talplemezben.

- A vezetőelemet a kioldógombot benyomva súlyesztheti a talplemezbe.
- Megjegyzés:** csak akkor súlyeszthető be, ha a vezetőelem furata hátrafelé (a hálózati kábel irányába) mutat.

6.3 A fűrészlapp beállítása

 Sérülésveszély az éles szűrőfűrészlapp következtében. A szűrőfűrészlapp a fűrészelés befejezését követően forró lehet. Viseljen védőkesztyűt.

Olyan fűrészlappot használjon, mely megfelelő a fűrészelni kívánt anyaghoz.

- Fordítsa előre ütközésig a szorítókart (1) és tartsa meg.
- Helyezze be ütközésig a (4) fűrészlappot. Ügyeljen rá, hogy a fűrészfogak előre mutassanak és megfelelően illeszkedjenek a (3) fűrészlapp támasztógörgő hornyába.
- Engedje el a szorítókart (1). (Automatikusan a kiindulási helyzetbe fordul vissza. A fűrészlapp ekkor erősen meg van feszítve).

6.4 A védősapka felhelyezése/levétele

Felhelyezés: tegye fel a (11) védősapkát előlről bekattanásig

Leszedés: fogja meg a (11) védősapkát oldalról mindkét oldalán, kissé emelje meg, azután előre húzza le.

6.5 Fűrészelés porelszívással

- Csatlakoztasson megfelelő elszívókészüléket a (18) kifúvócsonkhoz. Használjon 30 mm átmérőjű csatlakozócsonkú szívótömlőt.
- Helyezze fel a (11) védősapkát az optimális elszívóteljesítmény elérése érdekében.
- Kapcsolja ki a forgácskifúvót (lásd a 7.1 fejezetben).

6.6 Fűrészelés porelszívás nélkül

- Dolgozzon leszedett (11) védősapkával (leszedését lásd a 6.4 fejezetben).

6.7 Ferde vágás

Távolítsa el a (11) védősapkát, a (8) forgácsfeszakadás-gátló lapkát és az elszívótömlőt. Ezek az alkatrészek ferde vágás során nem használhatók.

- (6) Vegye ki a vezetőelemet (lásd a 6.2 fejezetben).
- Oldja a (19) csavart.
- Tolja a (9) talplemezt kissé előre és fordítsa el.

- Ezután tolja előre vagy hátra az (9) talplemezt a rácsok egyikébe. (A rácsok az (9) talplemez hátulsó, félkör alakú nyílásánál láthatók.) A mindenkor beállított szög a talplemezen látható (20) számról olvasható le. Szögmérő segítségével ezekről eltérő szögek is beállíthatók.
- Húzza meg újra a csavart (19).
- Helyezze vissza a vezetőelemet (6)(lásd a6.2 fejezetben).

6.8 Falközeli fűrészelés

Távolítsa el a (11) védősapkát, a (8) forgácsfelszakadás-gátló lapkát és köríves és párhuzamos vezetőt. Ezek az alkatrészek falközeli fűrészelés során nem használhatók.

- (6)Vegye ki a vezetőelemet (lásd a6.2 fejezetben).
- Oldja annyira a (19) csavart, hogy az (9) talplemez kissé elmozdítható legyen.
- Mozdítsa el kissé az (9) talplemezt és tolja hátra ütközésig.
- Húzza meg újra a csavart (19).
- Helyezze vissza a vezetőelemet (6) (lásd a 6.2 fejezetben).

7. Használat

7.1 Forgácskifúvó szerkezet

Bekapcsolható fúvóberendezés, amely biztosítja, hogy szabadon ráláthasson a vágás helyére.

Be: (14) nyomja meg a gép jobb oldalán lévő kapcsológombot. (A gép bal oldalán a  jel látható).

Ki: (14) nyomja meg a gép bal oldalán lévő kapcsológombot. (A gép jobb oldalán a  jel látható).

7.2 Az előtolás beállítása

Állítsa be a kívánt előtolást a (13) beállítókart segítségével.

„0” állás = az előtolás ki van kapcsolva

„III” állás = maximális előtolás

Az ajánlott beállítási értékeket lásd a 3. oldalon.

Legjobb, ha gyakorlati próbával ellenőrzi az optimális beállítást.

7.3 Maximális löketszám beállítása

Állítsa be a maximális löketszámot a (17) beállítóárcsán. Ezt működés közben is elvégezheti.

Az ajánlott beállítási értékeket lásd a 3. oldalon.

Legjobb, ha gyakorlati próbával ellenőrzi az optimális beállítást.

7.4 Be- és kikapcsolás, tartós üzem



Kerülje el a véletlenszerű indítást: mindig kapcsolja ki a gépet, ha a csatlakozódugót kihúzza a csatlakozóaljzatból, vagy ha áramszünet lép fel.



Folyamatos működésnél a berendezés akkor is tovább forog, ha az a kezéből már

kicsavarodott. Ezért a készülékre felszerelt fogantyút mindkét kézzel erősen meg kell tartani, stabil állást elfoglalva, a munkára koncentráltan kell dolgozni.

Bekapcsolás: a tolókapcsolót (15) tolja előre.

A tartós bekapcsoláshoz ezután nyomja le mindaddig, amíg az bekattan.

Kikapcsolás: A tolókapcsoló (15) hátsó végét nyomja le és engedje el.

7.5 LED-lámpa

Rosszul megvilágított helyeken történő munkavégzéshez. A LED-lámpa (10) bekapcsol gép esetén világít.

8. Tisztítás, karbantartás

Tisztítsa rendszeresen a gépet. Ennek során egy porszívó segítségével tisztítsa meg a motor szellőző nyílását.

A fűrészlapbefogót rendszeresen és alaposan fúvassa ki sűrített levegővel.

Szükség esetén tisztítsa meg a nyílásokat a (3) fűrészlap támasztógörgő mögött.

Cseppenten időnként egy csepp olajat a (3) fűrészlap támasztógörgőre.

9. Néhány jó tanács és gyakorlati fogás

Beszúrás

Vékony, lágy anyag fűrészeléséhez a szűrőfűrészlap beszűrhető a munkadarabba anélkül, hogy előzetesen lyukat kellene bele fúrni. Csak rövid fűrészlapot használjon. Csak 0°-os szögbeállításval.

Lásd az ábrát a 2 oldalon. Állítsa a (13) beállítókart „0” állásba (előtolás kikapcsolva). Helyezze a szűrőfűrész az (9) talplemez előlő peremével a munkadarabra. Tartsa erősen a haladó szűrőfűrész és vezesse lassan lefelé. Amikor a fűrészlap szabaddá vágta magát, bekapcsolható az előtolás.

Vastagabb munkadarabokba először lyukat kell fúrni, majd a fűrészlapot a lyukba illeszteni.

10. Tartozékok

Csak eredeti Metabo tartozékokat használjon.

Csak olyan tartozékokat használjon, amelyek megfelelnek az ebben a használati utasításban megadott követelményeknek és adatoknak.

A tartozékokat biztosan helyezze fel. Ha a gépet valamilyen tartóban üzemelteti: rögzítse biztosan a gépet. A gép fölötti uralom elvesztése sérüléshez vezethet.

Lásd a 4. oldalt.

A Köríves és párhuzamos vezető
A teljes tartozékprogramhoz lásd:
www.metabo.com vagy a főkatalógust.

10.1 Kőríves és párhuzamos vezető felszerelése

Köralakok ($\varnothing$ 100 - 360 mm) és éllel párhuzamos vágások (max. 210 mm) kifűrészeléséhez.

Rögzítőelemek felszerelése (4. oldal, I. ábra)

Helyezze fel az (a) rögzítőelemeket nyílással előre és a menetes furattal felfelé az (9) talplemezre. Csavarja be alulról a (b) csavarokat.

 Használat után távolítsa el ismét a rögzítőelemeket, mivel ferde vágás esetén a (2) fűrészlappbefogó károsodhat.

Kőríves vezető felszerelése (4. oldal, II. ábra)

- Tolja be oldalról a kőríves és párhuzamos vezető rudját az (a) rögzítőelemekbe (A (c) központosító csúcs lefelé mutat).
- Állítsa be a kívánt (d) sugarat.
- Húzza meg a (b) csavarokat.

Párhuzamos vezető felszerelése (4. oldal, III. ábra)

- Tolja be oldalról a kőríves és párhuzamos vezető rudját az (a) rögzítőelemekbe (A (c) központosító csúcs felfelé mutat).
- Csavarja ki a (c) központosító csúcsot.
- Állítsa be az (e) méretet.
- Húzza meg a (b) csavarokat.

11. Javítás

 Elektromos kéziszerszámot csak villamos szakember javíthat!

A javításra szoruló Metabo elektromos kéziszerszámokkal kérjük, forduljon Metabo szakkereskedőjéhez. A címetek a www.metabo.com oldalon találja.

A pótalkatrészek listája letölthető a www.metabo.com oldalról.

12. Környezetvédelem

Kövesse a helyi előírásokat a régi gépek, csomagolások és tartozékok környezetbarát ártalmatlanításával és újrahasznosításával kapcsolatban.

 Csak EU-tagországok esetében: elektromos kéziszerszámot soha ne dobjon háztartási hulladék közé! Az elektromos és elektronikus berendezések hulladékairól szóló 2002/96/EK irányelv és annak nemzeti jogi átvétele értelmében a használt elektromos kéziszerszámokat szelektíven kell gyűjteni, és lehetővé kell tenni azok környezetkímélő újrahasznosítását.

13. Műszaki adatok

Az adatok értelmezését lásd a 2. oldalon.

A műszaki változtatás joga a továbbfejlesztés érdekében fenntartva.

- M = forgatónyomaték
 T_1 = legnagyobb anyagvastagság fában
 T_2 = legnagyobb anyagvastagság nemvasfémekben
 T_3 = legnagyobb anyagvastagság acéllemezekben

- n_0 = üresjáratú löketség
 P_1 = névleges felvett teljesítmény
 P_2 = leadott teljesítmény
 m = súly elektromos csatlakozókábel nélkül

A mérési eredményeket az EN 60745 szabvány szerint határoztuk meg.

 II. védelmi osztályú gép

~Váltoáram

A fenti adatoknak türése van (a mindenkor érvényben levő szabványoknak megfelelően).

Kibocsátási értékek

Ezek az értékek lehetővé teszik az elektromos szerszám kibocsátási értékeinek meghatározását, illetve különböző elektromos szerszámok összehasonlítását. Az alkalmazási feltételektől, az elektromos szerszám állapotától vagy a használt betétszerszámoktól függően a tényleges környezeti terhelés nagyobbra vagy kisebbre is adódhat. A becsléshez vegye figyelembe a munkaszüneteket és az alacsonyabb környezeti terheléssel járó fázisokat is. A megfelelően alkalmazott becsült értékek alapján írjon elő védőintézkedéseket a felhasználó számára, illetve hozzon szervezési intézkedéseket.

Eredő rezgés (a három különböző irányú rezgés vektoriális összege) meghatározása az EN 60745 szabvány szerint:

$a_{h,CM}$ = rezgés kibocsátási érték (fémlemez fűrészelésekor)

$a_{h,CW}$ = rezgés kibocsátási érték (fa fűrészelésekor)

$K_h, \dots$ = bizonytalanság (rezgés)

Jellemző A-osztályú zajszint:

L_{pA} = hangnyomásszint

L_{WA} = hangteljesítményszint

K_{pA}, K_{WA} = bizonytalanság

Munka közben a zajszint túllépheti a 80 dB(A)-t.

 **Hordjon zajtompító fülvédőt!**

Оригинальное руководство по эксплуатации

1. Декларация о соответствии

Мы с полной ответственностью заявляем, что эти лобзики соответствуют нормам и директивам, указанным на с. 3.

2. Использование по назначению

Электроинструмент предназначен для пиления цветных металлов и листовой стали, древесины и аналогичных ей материалов, полимерных и подобных им материалов. Любое другое использование является недопустимым.

За ущерб, возникший в результате использования не по назначению, ответственность несёт только пользователь.

Необходимо соблюдать общепринятые правила техники безопасности, а также указания, приведённые в данном руководстве.

3. Общие указания по технике безопасности



Для вашей собственной безопасности и защиты электроинструмента от повреждений соблюдайте указания, отмеченные данным символом!



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! В целях снижения риска травмирования прочтите руководство по эксплуатации.



ПРЕДУПРЕЖДЕНИЕ! Прочтите все инструкции и указания по технике безопасности. *Невыполнение инструкций и указаний по технике безопасности может привести к поражению электрическим током, возгоранию и/или к получению тяжелых травм.*

Сохраните все инструкции и указания по технике безопасности для будущего владельца насадки.

Передавайте электроинструмент следующему владельцу только вместе с этими документами.

4. Специальные указания по технике безопасности

При выполнении работ вблизи скрытой электропроводки держите инструмент только за изолированные поверхности. Контакт с токопроводящим кабелем может вызвать подачу напряжения на металлические части инструмента и стать причиной удара током.

Убедитесь, что в том месте, где будут производиться работы, не проходят линии электро-, водо- и газоснабжения (например, с помощью металлоискателя).

Пыль, возникающая при обработке материалов, содержащих свинец, некоторых

видов древесины, минералов и металлов, может представлять опасность для здоровья. Вдыхание частиц такой пыли или контакт с ней может стать причиной появления аллергических реакций и/или заболеваний дыхательных путей.

Некоторые виды пыли (например пыль, возникающая при обработке дуба или бука) считаются канцерогенными, особенно в комбинации с дополнительными материалами, используемыми для обработки древесины (соли хромовой кислоты, средства защиты древесины). Обработка материалов с содержанием асбеста должна выполняться только специалистами.

- По возможности используйте подходящий пылеотсасывающий аппарат.
- Для оптимального удаления пыли при работе с этим электроинструментом используйте защитное стекло (11) в комбинации с подходящим пылесосом Metabo.
- Обеспечьте хорошую вентиляцию рабочей зоны.
- Рекомендуется надевать респиратор с фильтром класса P2.

Соблюдайте действующие национальные предписания по обработке материалов.

Заготовку следует надёжно закрепить и зафиксировать от сдвига, например, с помощью зажимных приспособлений.

Не пытайтесь резать слишком маленькие заготовки.

При пилении направляющая панель должна плотно прилегать к заготовке.

При перерыве в работе отключите электроинструмент и подержите его в руке до полной остановки пыльного полотна. Никогда не пытайтесь вынимать пыльное полотно из заготовки или отводить электролобзик назад, пока пыльное полотно вибрирует — в противном случае возможно появление отдачи.

Не включайте и не выключайте электроинструмент, пока пыльное полотно контактирует с заготовкой. Прежде чем начать пиление, дождитесь, пока пыльное полотно достигнет рабочей частоты ходов.

В случае повторного запуска электролобзика при нахождении пыльного полотна в заготовке отцентрируйте его в пропиле и проверьте, нет ли зацепления зубьев полотна в заготовке. В случае зацепления пыльного полотна при повторном запуске электролобзика возможно возникновение отдачи.

Не приближайте руки к рабочей зоне пиления и не прикасайтесь к работающему пыльному полотну. Не держите заготовку снизу.

Удаляйте опилки и другой мусор только после полной остановки инструмента.

Перед проведением каких-либо настроек, переоснащения или работ по техническому

обслуживанию вынимайте сетевую вилку из розетки.

Опасность травмирования острыми кромками пыльного полотна. После работы пыльное полотно может быть очень горячим. Надевайте защитные перчатки.

Светодиод (10): не смотрите на горящий светодиод через оптические приборы; светодиод класса 1M, классифицирован по DIN EN 60825-1: 2003, длина волны: 400–700 нм; 300 мкс.

5. Обзор

См. с. 2.

- 1 Зажимной рычаг для крепления пыльного полотна
- 2 Зажимное приспособление для пыльного полотна
- 3 Опорный ролик пыльного полотна
- 4 Пыльное полотно *
- 5 Металлический выступ направляющего элемента
- 6 Направляющий элемент
- 7 Кнопка разблокировки для извлечения направляющего элемента
- 8 Противоскольный вкладыш
- 9 Направляющая панель
- 10 Светодиод
- 11 Защитное стекло
- 12 Скоба защиты от случайного прикосновения к пыльному полотну
- 13 Регулятор маятникового хода
- 14 Переключатель устройства сдува опилок
- 15 Переключатель
- 16 Ключ-шестигранник
- 17 Колёсико для установки частоты ходов
- 18 Патрубок пылеотсоса
- 19 Винт регулировки направляющей панели
- 20 Цоколь с указанием установленного угла резки

* в зависимости от комплектации / не входит в комплект поставки

6. Ввод в эксплуатацию

 Перед вводом в эксплуатацию проверьте соответствие напряжения и частоты сети, указанных на заводской табличке, параметрам сети электропитания.

 Не работайте с инструментом без пыльного полотна!

6.1 Установка противоскольного вкладыша

 Опасность травмирования острыми кромками пыльного полотна. Перед установкой противоскольного вкладыша (8) удалите пыльное полотно.

Поверните электроинструмент так, чтобы направляющая панель была направлена вверх. Задвиньте противоскольный вкладыш спереди

с соблюдением следующих 2 пунктов:

- Гладкая сторона вкладыша должна быть направлена вверх.
- Шлиц направлен назад (в направлении сетевого кабеля).

При работе с установленной защитной панелью (см. главу «Принадлежности» 10.) вставьте противоскольный вкладыш в эту панель.

6.2 Пиление с направляющим устройством для прямого реза (SCS)

Металлический выступ (5) направляющего элемента (6) погружается в пропили и придаёт дополнительную устойчивость инструменту, обеспечивая ещё более прямолинейный рез.

Извлечение направляющего элемента:

- Возьмите инструмент так, чтобы направляющая панель находилась внизу.
- Нажмите кнопку разблокировки, при этом направляющий элемент выпадет из своего крепления в направляющей панели. (Если направляющий элемент не выпадает, то вы можете вставить в отверстие направляющего элемента ключ-шестигранник (16) и извлечь направляющий элемент с его помощью.)

Установка направляющего элемента:

 Для прямолинейного пропила установите направляющий элемент таким образом, чтобы металлический выступ (5) выступал вниз из направляющей панели.

 Для косых и криволинейных пропилов установите направляющий элемент таким образом, чтобы металлический выступ (5) был скрыт в направляющей панели.

- Вставьте направляющий элемент в направляющую панель при нажатой кнопке разблокировки.
- Примечание:** направляющий элемент вставляется только в таком положении, когда отверстие направляющего элемента находится сзади (со стороны сетевого кабеля)

6.3 Установка пыльного полотна

 Опасность травмирования острыми кромками пыльного полотна. После работы пыльное полотно может быть очень горячим. Надевайте защитные перчатки.

Используйте только то пыльное полотно, которое специально предназначено для обработки данного материала.

- Поверните зажимной рычаг (1) до упора вперёд и удерживайте его в таком положении.
- Вставьте пыльное полотно (4) до упора. При этом убедитесь в том, что полотно установлено зубьями вперёд и правильно расположено в пазу опорного ролика (3).
- Отпустите зажимной рычаг (1). (Он автоматически повернётся в исходное положение. После этого пыльное полотно будет надёжно зафиксировано).

6.4 Установка/снятие защитного стекла

Установка: установите защитное стекло (11) спереди до фиксации

Снятие: возьмите защитное стекло (11) с обеих сторон, слегка приподнимите и снимите, потянув вперёд.

6.5 Пиление с пылеудаляющим аппаратом

- Подсоедините к патрубку (18) пылеотсоса подходящий пылеудаляющий аппарат. При подключении используйте шланг диаметром 30 мм.
- Для оптимального пылеудаления установите защитное стекло (11).
- Выключите устройство для сдува опилок (см. главу 7.1).

6.6 Пиление без пылеудаляющего аппарата

- Работайте со снятым защитным стеклом (11) (описание снятия см. в главе 6.4).

6.7 Косые пропилы

Снимите защитное стекло (11), противоскольный вкладыш (8) и отсоедините всасывающий шланг. Использовать эти детали при выполнении криволинейных пропилов запрещается.

- Извлеките направляющий элемент (6) (см. главу 6.2).
- Ослабьте винт (19).
- Слегка сдвиньте направляющую панель (9) вперёд и поверните.
- Затем задвиньте направляющую панель (9) назад или вперёд в один из стопорных пазов (их можно увидеть через задний, полукруглый проём в опорной плите (9)). Значение текущего угла можно считать по значению на цоколе (20) направляющей панели. Настройте другой угол с помощью угломера.
- Снова затяните винт (19).
- Снова установите направляющий элемент (6) (см. главу 6.2).

6.8 Пиление вблизи стен

Снимите защитное стекло (11), противоскольный вкладыш (8) и круговую и параллельную направляющую. Использовать эти детали при пилении вблизи стен запрещается.

- Извлеките направляющий элемент (6) (см. главу 6.2).
- Ослабьте винт (19) настолько, чтобы можно было слегка приподнять направляющую панель (9).
- Слегка приподнимите направляющую панель (9) и сдвиньте её до упора назад.
- Снова затяните винт (19).
- Снова установите направляющий элемент (6) (см. главу 6.2).

7. Эксплуатация

7.1 Устройства для сдува опилок

Подключаемое устройство для сдува опилок и обеспечения свободного обзора места пропила.

Включение: нажмите кнопку (14) на правой стороне электроинструмента. (на левой стороне электроинструмента должен быть виден символ ).

Выключение: нажмите кнопку (14) на левой стороне электроинструмента. (на правой стороне электроинструмента должен быть виден символ .

7.2 Установка маятникового хода

Установите нужный маятниковый ход с помощью рычага (13).

Положение «0» = маятниковый ход отключён

...

Положение «III» = маятниковый ход с максимальной амплитудой

Рекомендуемые установочные значения см. на с. 3.

Оптимальные значения лучше всего определяются путём пробного использования.

7.3 Установка максимальной частоты ходов

Установите на колёсике (17) максимальную частоту ходов. Это допускается также во время работы инструмента.

Рекомендуемые установочные значения см. на с. 3.

Оптимальные значения лучше всего определяются путём пробного использования.

7.4 Включение/выключение, включение на длительное время



Не допускайте непреднамеренного пуска: всегда выключайте инструмент, если вилка была вынута из розетки или если произошёл сбой в подаче тока.



В непрерывном режиме электроинструмент продолжает работать, даже если он вырвется из руки. Всегда крепко держите электроинструмент двумя руками за рукоятки, примите устойчивое положение и сконцентрируйте всё внимание на работе.

Включение: передвиньте переключатель (15) вперёд. Для непрерывной работы нажмите переключатель вниз до фиксации.

Выключение: нажмите на задний конец переключателя (15), а затем отпустите.

7.5 Светодиод

Для работы в плохо освещённых местах. Светодиод (10) загорается при включении инструмента.

8. Чистка, техническое обслуживание

Инструмент следует регулярно очищать.

При этом с помощью пылесоса следует очистить вентиляционные щели на корпусе двигателя.

Регулярно и тщательно очищайте зажимное приспособление для пыльного полотна сжатым воздухом.

При необходимости очистите вентиляционные отверстия, расположенные за опорным роликом (3) пыльного полотна.

Периодически смазывайте опорный ролик (3) пыльного полотна каплей масла.

9. Советы и рекомендации

Врезание

При пилении тонких и мягких материалов допускается врезание пыльного полотна в заготовку без предварительного сверления отверстия. Используйте только короткие пыльные полотна. Только при настройке угла 0°. См. рисунок на с. 2. Установите рычаг (13) в положение «0» (маятниковый ход отключён). Установите электролобзик передней кромкой направляющей панели (9) на заготовку. Надёжно удерживая электролобзик, плавно смещайте его вниз. После врезания можно подключить маятниковый ход.

При пилении более толстых заготовок сначала следует просверлить отверстие, в которое затем можно вставить пыльное полотно.

10. Принадлежности

Используйте только оригинальные принадлежности Metabo.

Используйте только те принадлежности, которые отвечают требованиям и параметрам, перечисленным в данном руководстве по эксплуатации.

Надёжно фиксируйте принадлежности. При эксплуатации электроинструмента в держателе: надёжно закрепите электроинструмент. Потеря контроля над электроинструментом и насадкой может стать причиной получения травм.

См. с. 4.

А Круговая и параллельная направляющая Полный ассортимент принадлежностей смотрите на сайте www.metabo.com или в главном каталоге.

10.1 Установка круговой и параллельной направляющей

Для выпиливания окружностей Ø от 100 до 360 мм и выполнения пропилов параллельно кромке (макс. расстояние от кромки 210 мм).

Приспособления для зажима заготовок (с. 4, рис. I)

Установите приспособления (а) на направляющую панель (9) проёмом вперёд и резьбовым отверстием вверх. Вверните винты (b) снизу.



После использования удалите приспособления для зажима заготовок, так как при выполнении криволинейных пропилов может повредиться приспособление (2) для зажима пыльного полотна.

Установка круговой направляющей (с. 4, рис. II)

- Вставьте штангу круговой и параллельной направляющей сбоку в приспособления для зажима заготовок (а) (центрирующее острие (с) направлено вниз).
- Установите нужный радиус (d).
- Затяните винты (b).

Установка параллельной направляющей (с. 4, рис. III)

- Вставьте штангу круговой и параллельной направляющей сбоку в приспособления для зажима заготовок (а) (центрирующее острие (с) направлено вверх).
- Выверните центрирующее острие (с).
- Установите нужную величину отступа от кромки (e).
- Затяните винты (b).

11. Ремонт



К ремонту электроинструмента допускаются только квалифицированные специалисты-электрики!

Для ремонта электроинструмента Metabo обращайтесь в региональное представительство Metabo. Адреса см. на сайте www.metabo.com.

Списки запчастей можно скачать на www.metabo.com.

12. Защита окружающей среды

Выполняйте национальные правила утилизации и переработки отслужившего электроинструмента, упаковки и принадлежностей.



Только для стран ЕС: не утилизируйте электроприборы и электроинструменты вместе с бытовыми отходами! Согласно директиве 2002/96/ЕС по отходам электрического и электронного оборудования и соответствующим национальным стандартам бывшие в употреблении электроприборы и электроинструменты подлежат отдельной утилизации с целью их последующей экологически безопасной переработки.

13. Технические характеристики

Пояснения к данным, указанным на с. 2.

Оставляем за собой право на технические изменения.

M = крутящий момент

T_1	= максимальная толщина материала (древесина)
T_2	= максимальная толщина материала (цветные металлы)
T_3	= максимальная толщина материала (листовая сталь)
η_0	= частота ходов на холостом ходу
P_1	= номинальная потребляемая мощность
P_2	= выходная мощность
m	= масса без сетевого кабеля

Результаты измерений получены в соответствии со стандартом EN 60745.

 Электроинструмент класса защиты II

~ Переменный ток

На указанные технические характеристики распространяются допуски, предусмотренные действующими стандартами.



Значения шума и вибрации

Эти значения позволяют оценивать и сравнивать шум и вибрацию, создаваемые при работе различных электроинструментов. В зависимости от условий эксплуатации, состояния электроинструмента или рабочих (сменных) инструментов фактическая нагрузка может быть выше или ниже. При определении примерного уровня шума и вибрации учитывайте перерывы в работе и фазы работы с пониженной (шумовой) нагрузкой. Определите перечень организационных мер по защите пользователя с учетом тех или иных значений шума и вибрации.

Суммарное значение вибрации (векторная сумма трёх направлений) рассчитывается в соответствии со стандартом EN 60745:

$a_{h,CM}$ = значение вибрации (пиление листового металла)

$a_{h,CW}$ = значение вибрации (пиление древесины)

$K_h, \dots$ = коэффициент погрешности (вибрация)

Уровень шума по методу A:

L_{pA} = уровень звукового давления

L_{WA} = уровень звуковой мощности

K_{pA}, K_{WA} = коэффициент погрешности

Во время работы уровень шума может превышать 80 дБ(A).



Надевайте защитные наушники!

PROFESSIONAL POWER TOOLS

metabo®
work. don't play.

Metabowerke GmbH,
72622 Nürtingen, Germany
www.metabo.com

170 26 9200 - 0513

